

19  
20

**Staatsoper  
Hamburg**



„Drinnen ist es warm, draußen ist es kalt.“

Alexander Kluge, *Chronik der Gefühle*

**Opernintendant**  
**Georges Delnon**

**Generalmusikdirektor**  
**Kent Nagano**

**Ballettintendant**  
**John Neumeier**

**Geschäftsführender Direktor**  
**Ralf Klöter**



Verehrtes Publikum, liebe Freunde der Oper, mit großer Lust und Energie haben wir an unserem Programm für die Saison 2019/20 gearbeitet, das wir Ihnen hier präsentieren. Unsere fünfte gemeinsame Spielzeit beginnen wir mit Schostakowitschs *Die Nase* und freuen uns, dass Karin Beier als Kollegin aus der Hamburger Theaterszene die Regie übernimmt. Mit *Don Giovanni* komplettieren wir unsere Mozart/Da Ponte-Trilogie und sind froh, Adam Fischer für die Musikalische Leitung gewonnen zu haben. Der spanische Regisseur Calixto Bieito inszeniert mit Verdis *Falstaff* das dritte Werk des Komponisten an unserem Haus. Die 3. Italienischen Opernwochen eröffnen wir mit Vincenzo Bellinis *Norma*. Marina Rebeka singt die Titelpartie, am Pult steht Paolo Carignani. Für eine neue *Elektra* kehrt Dmitri Tcherniakov an die Dammtorstraße zurück. Eine große Herausforderung ist Olivier Messiaens

einzige Oper *Saint François d'Assise*. Wir zeigen sie mit Johannes Martin Kränzle, Anna Prohaska und Sean Panikkar in einer szenographischen Version in der Elbphilharmonie.

Mit *Ich und Ich* präsentieren wir ein weiteres Auftragswerk, das Johannes Harneit nach der Tragödie von Else Lasker-Schüler für uns komponiert. In der opera stabile initiieren wir mit Paul Abrahams *Märchen im Grand-Hotel* eine Serie mit Operetten und laden Sie herzlich dazu ein, dieses geistreich-witzige Genre neu zu erkunden. In unserer Telemann-Reihe präsentiert sich das Internationale Opernstudio zum Abschluss der Saison mit einem besonderen Pasticcio. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Georges Delnon und Kent Nagano

Dear Audience Members, dear Opera Lovers!

With boundless joy and energy, we present to you our programme for the 2019/20 season. Our fifth season together begins with Shostakovich's *Die Nase*. We are delighted that Karin Beier, a colleague from Hamburg's theatre scene, will join us to direct this production. After *Le Nozze di Figaro* and *Così fan tutte*, we complete the Mozart/Da Ponte trilogy with *Don Giovanni*. We are very pleased that Adam Fischer will conduct this new production. The Spanish director Calixto Bieito directs Verdi's *Falstaff*, completing his cycle of the composer's last three works at the Hamburg State Opera.

The third edition of the Italian Opera Weeks opens this season with Vincenzo Bellini's *Norma*. Marina Rebeka sings the title role; Paolo Carignani conducts. Dmitri Tcherniakov returns to Dammtorstraße for a new *Elektra*. Finally, we have an exceptional production to look forward to: Olivier Messiaen's only opera, *Saint François d'Assise*, which features Johannes Martin Kränzle alongside Anna Prohaska and Sean Panikkar in a staged version at the Elbphilharmonie.

We present a newly commissioned work, *Ich und Ich* by Johannes Harneit, based on the tragedy by Else Lasker-Schüler. At the opera stabile, we initiate a series of operettas, inviting you to join us in our exploration of this witty genre. The series opens with Paul Abraham's *Märchen im Grand-Hotel*. As part of our Telemann series, the International Opera Studio presents a special pastiche for the season finale. Be surprised and amazed!

Georges Delnon and Kent Nagano



# Gesichter der Staatsoper



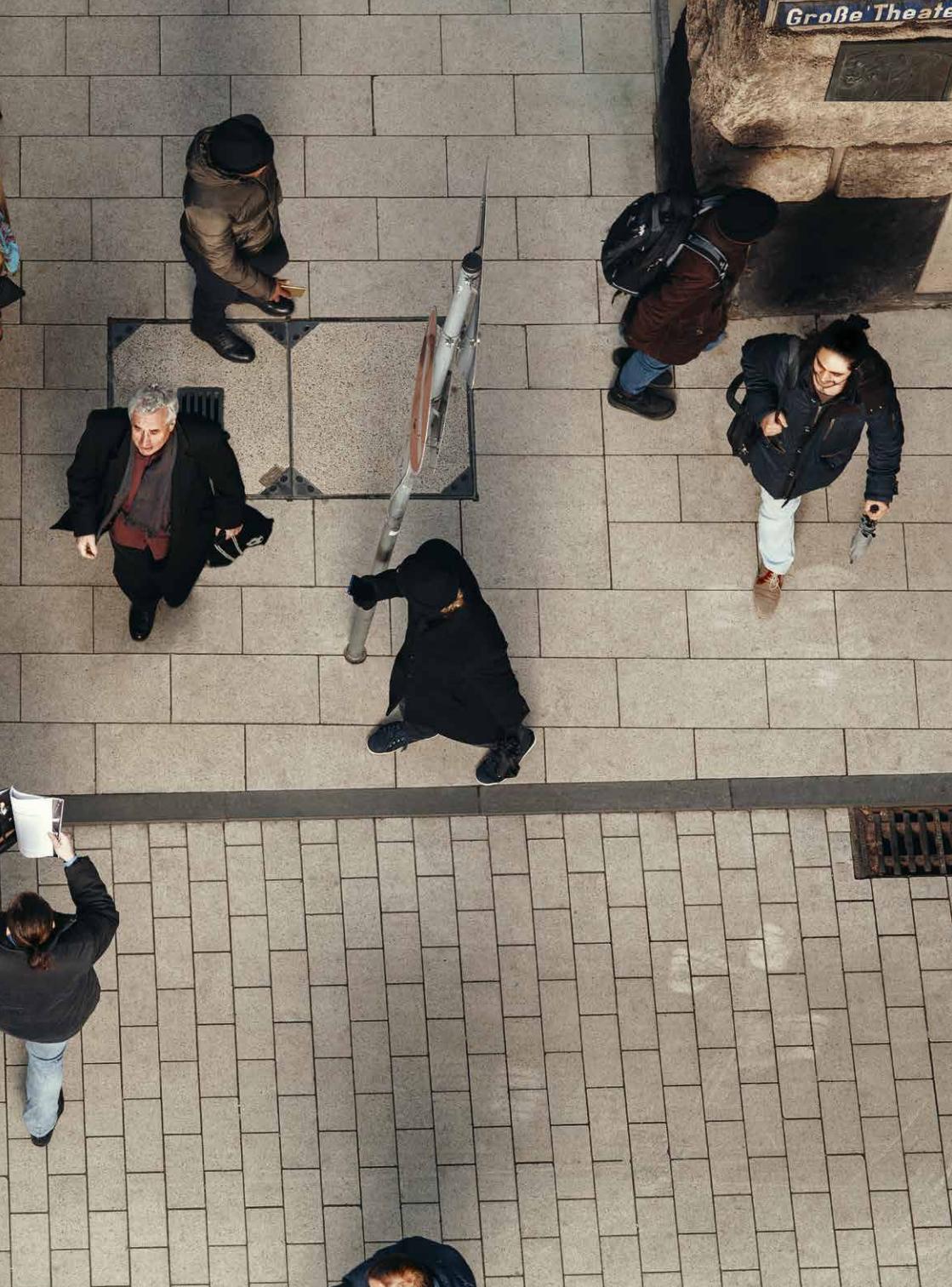






Fall mich ab!

Große Theater















Premieren

**Die Nase** Seite 20

**Don Giovanni** Seite 22

**Falstaff** Seite 24

**Norma** Seite 26

**Elektra** Seite 28

**Saint François d'Assise** Seite 30

# Die Nase

Dmitri Schostakowitsch

Oper in drei Akten und einem Epilog (1930). Text von Georgi Ionin, Alexander Preis, Jewgeni Samjatin und Dmitri Schostakowitsch nach der gleichnamigen Novelle von

Nikolai Gogol. Deutsche Fassung von Ulrich Lenz

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 7. September 2019

B-Premiere 10. September 2019

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Karin Beier** Inszenierung

**Stéphane Laimé** Bühnenbild

**Eva Dessecker** Kostüme

**Hartmut Litzinger** Licht

**Meika Dresenkamp** Video

**Christian Tschauder** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Elbenita Kajtazi** Tochter der Podtotschina -

Sopransolo in der Kirche

**Renate Spingler** Die alte Gräfin

**Hellen Kwon** Praskowja Ossipowna -

Verkäuferin

**Peter Galliard** Polizeipförtner - Pjotr Fjodorowitsch - Oberst - 2. Bekannter

**Stefan Sevenich** Wachmann - Taxifahrer - Iwan Iwanowitsch - 1. Bekannter

**Julian Arsenault** Diener der Gräfin - Spekulant - Major

**Bo Skovhus** Platon Kusmitsch Kowaljow

**Franz Grundheber** Iwan Jakowlewitsch -

Leiter der Redaktion - Arzt

**Andreas Conrad** Polizeihauptmeister

**Gideon Poppe** Iwan, Diener des Kowaljow

**Bernhard Berchtold** Die Nase

**Katja Pieweck** Aleksandra Grigoriewna

Podtotschina - Reiseleiterin

**Mitglieder des Chores der Hamburgischen**

**Staatsoper** in weiteren solistischen Rollen

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen

Staatsoper

Weitere Aufführungen 13., 23., 26. (geschl.), 28. September 2019

Der Barbier Jakowlewitsch findet eines Morgens in seinem Frühstücksbrot eine Nase. Zeitgleich erwacht der Beamte Kowaljow, sieht in den Spiegel – seine Nase ist weg. Der Barbier versucht die Nase verschwinden zu lassen, Kowaljow versucht, sie zu finden und begegnet ihr leibhaftig in der Kathedrale. Sie trägt Uniform, will mit ihrem Besitzer nichts zu tun haben und verschwindet. Kowaljow irrt durch die Stadt und wähnt sich in einem bösen Traum. Oder ist er Opfer einer Verschwörung? Der „Mechanismus des spießbürgerlichen Klatsches“ rattert jedenfalls auf Hochtouren, und bald zerreißt sich die Stadt das Maul über den Vorfall. Als die Oper entstand, war Schostakowitsch gerade mal 22 Jahre alt. Er liebte Trickfilme, arbeitete als Pianist im Kino, war von Alban Bergs *Wozzeck* tief beeindruckt und wandte die sprunghafte Schnitttechnik des Films auf die Oper an.

# Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1787). Text von Lorenzo Da Ponte  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 20. Oktober 2019

B-Premiere 23. Oktober 2019

**Adam Fischer** Musikalische Leitung

**Jan Bosse** Inszenierung

**Stéphane Laimé** Bühnenbild

**Kathrin Plath** Kostüme

**Kevin Sock** Licht

**Janina Zell** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Andrè Schuen** Don Giovanni

**Hanna-Elisabeth Müller** Donna Anna

**Dovlet Nurgeldiyev** Don Ottavio

**Alexander Tsymbalyuk** Il Commendatore

**Federica Lombardi** Donna Elvira

**Kyle Ketelsen** Leporello

**Alexander Roslavets** Masetto

**Anna Lucia Richter** Zerlina

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Gefördert von der Twerenbold  
Reisen AG

Weitere Aufführungen 26., 29. Oktober; 3., 6., 9. November 2019

Am Anfang war der Mord. Davor, danach, dazwischen: die Frauen – italienische, deutsche, französische, spanische, Kammermädchen, Gräfinnen, Bäuerinnen, Prinzessinnen, blonde, dunkle, blasses, fette, dürre, alte, reiche, hässliche, schöne – egal, Hauptsache weiblich. Besondere Vorlieben: jung und unerfahren. So viel Toleranz! Danke, edler Don, Held der Gleichberechtigung.

Wie wäre es mit einer Frauenbewegung? Oder wir warten einfach, bis sich der Boden öffnet und den Mörder verschlingt ... Es ist der letzte Augenblick; ein unabwendbarer Untergang. Don Giovanni als Fleisch gewordene Libertinage hat keinen Platz im Kreise der Vernunft. Der gesellschaftliche Fortschritt ist es, der die moralische Freizügigkeit in den Höllenschlund stößt.

# Falstaff

Giuseppe Verdi

Commedia lirica in drei Akten (1893). Text von Arrigo Boito  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 19. Januar 2020

B-Premiere 22. Januar 2020

**Axel Kober** Musikalische Leitung  
**Calixto Bieito** Inszenierung  
**Susanne Gschwender** Bühnenbild  
**Anja Rabes** Kostüme  
**Michael Bauer** Licht  
**Bettina Auer** Dramaturgie  
**Eberhard Friedrich** Chor

**Ambrogio Maestri** Falstaff  
**Markus Brück/Christopher Maltman**  
(März) Ford  
**Oleksiy Palchykov/Dovlet Nurgeldiyev** (März)  
Fenton  
**Jürgen Sacher** Dr. Cajus  
**Daniel Kluge** Bardolfo  
**Tigran Martirossian** Pistola  
**Maija Kovalevska** Alice Ford  
**Elbenita Kajtazi** Nannetta  
**Nadezhda Karyazina** Mrs. Quickly  
**Ida Aldrian** Meg Page

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper

Weitere Aufführungen 25., 28. Januar; 4., 8. Februar 2020;  
25., 28. März 2020 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Sir John Falstaff ist ein Anarchist, der sich nur der Herrschaft des eigenen Genusses beugt, ein Egoist, der nur seiner absolutistischen Macht- und Körperfülle frönt und die spießigen Moralvorstellungen seiner Mitmenschen wie die Stadtmauern einer Festung schleifen möchte, indem er gleich zwei Frauen parallel zu verführen gedenkt. Natürlich geht das schief, aber diejenigen, die ihn entlarven möchten, lassen bei dem Verwirrspiel, das sie um ihn herum inszenieren – und das gerade noch der Zuschauer durchschaut –, auch gehörig Federn. „Tutto nel mondo è burla“, doch diese Posse sind nur lustig, weil der Sturz in den Abgrund ein durchaus ernstes Risiko darstellt. Der *Otello*-Librettist Arrigo Boito hat mit Raffinement aus der Shakespeare'schen Vorlage ein sprachlich ingenioses Libretto herausdestilliert, das Verdi in hochkomplexe kompositorische Höhen treibt.

# Norma

Vincenzo Bellini

Tragische Oper in zwei Aufzügen (1831). Text von Felice Romani  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 8. März 2020

B-Premiere 11. März 2020

**Paolo Carignani** Musikalische Leitung

**Yona Kim** Inszenierung

**Christian Schmidt** Bühnenbild

**Falk Bauer** Kostüme

**Reinhard Traub** Licht

**Angela Beuerle** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Marcelo Puente** Pollione

**Liang Li** Oroveso

**Marina Rebeka** Norma

**Diana Haller** Adalgisa

**Gabriele Rossmanith** Clotilde

**Dongwon Kang** Flavio

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper

Weitere Aufführungen 14., 17., 20., 24. März 2020  
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

In der Dunkelheit des Waldes fleht eine Priesterin bei der Göttin des Mondes um Frieden. Es herrscht Krieg zwischen Mann und Frau, Vater und Tochter, um Land und Volk, um Liebe, Sex und Glauben – das eigene Lebensglück. Jeder scheint bereit zu sterben und zu opfern: sich selbst, den Feind, die eigenen Kinder. Norma liebte den Feind im Verborgenen, versteckte ihre gemeinsamen Kinder und bedrohte die Rivalin. Nun wird sie selbst betrogen. Ein Leidensweg durch Wut und Verzweiflung beginnt, bis hin zum selbstentfachten Scheiterhaufen; ein Opfer von der Mutter, die bereit war, ihre Kinder zu töten; der Mächtigen, die den Krieg losrat; der Unglücklichen, die sich selbst den Flammen hingibt: Norma muss sterben. Und am Ende siegt die Liebe?

# Elektra

Richard Strauss

Tragödie in einem Aufzug (1909). Text von Hugo von Hofmannsthal  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 26. April 2020

B-Premiere 29. April 2020

**Kent Nagano** Musikalische Leitung  
**Dmitri Tcherniakov** Inszenierung und  
Bühnenbild  
**Janina Zell** Dramaturgie  
**Eberhard Friedrich** Chor

**Violeta Urmana** Klytämnestra  
**Elena Pankratova** Elektra  
**Jennifer Holloway** Chrysothemis  
**Jürgen Sacher** Aegisth  
**Lauri Vasar** Orest  
**Alexander Roslavets** Pfleger des Orest  
**Na'ama Shulman** Schleppträgerin  
**Sungho Kim** Junger Diener  
**Tigran Martirossian** Alter Diener  
**Katja Pieweck** Aufseherin  
**Renate Spingler, Mitglied des IOS,**  
**Jana Kurucová, Gabriele Rossmannith,**  
**Hellen Kwon**  
5 Mägde

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 2., 5., 9., 12. Mai 2020

Der Krieg ist vorbei, die Tragödie beginnt:  
Mutter mit Geliebtem mordet heimkehrenden  
Vater. Tochter bringt Bruder in Sicherheit. –  
Tag für Tag gedenkt Elektra des ermordeten  
Vaters, plant blutige Siegesfeste und wartet  
auf den Augenblick, da ihr Bruder, zum  
Rächer erzogen, zurückkehren wird. Unter  
einem Dach mit den Mördern ihres Vaters  
treffen Blut- und Rachedurst auf die  
Zukunftsträume der jüngeren Schwester,  
die sich nach Ehe und Kindern, einem Leben  
in Eintracht und Glückseligkeit sehnt.  
Ein dritter Wahn beherrscht die Mutter:  
„Es ist kein Wort, es ist kein Schmerz, es  
drückt mich nicht, es würgt mich nicht, ...  
und dennoch, es ist so fürchterlich, dass  
meine Seele sich wünscht, erhängt zu sein,  
und jedes Glied in mir schreit nach dem  
Tod.“ Ein Opfer soll Erlösung bringen.

# Saint François d'Assise

Olivier Messiaen

Scènes Franciscaines (Franziskus-Szenen)  
Oper in drei Akten und acht Bildern (1983). Text vom Komponisten

Ein Projekt von Kent Nagano und Georges Delnon

Premiere 16. Mai 2020

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Martin Steidler** Chor

**Janina Zell** Dramaturgie

**Johannes Martin Kränzle** Saint François

**Anna Prohaska** L'Ange

**Sean Panikkar** Le Lépreux

**Kartal Karagedik** Frère Léon

**Dovlet Nurgeldiyev** Frère Massée

**Jürgen Sacher** Frère Élie

**Alexander Roslavets** Frère Bernard

**Mitglied des IOS** Frère Sylvestre

**Ang Du** Frère Rufin

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Audi Jugendchorakademie**

Eine Koproduktion von Staatsoper  
Hamburg, Philharmonischem Staats-  
orchester Hamburg und HamburgMusik

Im Rahmen des Internationalen  
Musikfests Hamburg

Unterstützt durch die Commerzbank  
Hamburg und die Stiftung zur Förderung  
der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 21., 23. Mai 2020, Elbphilharmonie, Großer Saal

Warum das Hässliche lieben? Das Natürliche preisen? Flehentlich darum bitten, Leid erfahren zu dürfen? – Zwischen Traumwelt und Glauben, halb Diesseits, halb Jenseits, spricht die Musik; fernab der Wirklichkeit tönt sie Wahrheit: „Du bist die Liebe. Du bist die Weisheit. Du bist die Demut. Du bist die Geduld. Du bist die Schönheit ... Du bist all unser Reichtum zur Genüge ...“ – Die Musik folgt den Farben, den Wundern, den Vögeln, um die wachsende Gnade in der menschlichen Seele zu finden und zu teilen. – Ein gewaltiges Werk. Die Summe eines Lebenswerkes, die den Synästheten Messiaen, der sich selbst als Komponist, Ornithologe und Rhythmiker bezeichnete, mit der berühmten Vogelpredigt des Franziskus zurück zu den Anfängen führt: „Hören Sie den Vögeln zu, das sind große Meister“, riet ihm sein Kompositionslehrer.

**opera  
stabile**

**Moskau, Tscherjomuschki (WA)** Seite 34

**Ich und Ich** Seite 36

**Bella und Blaubart** Seite 38

**Märchen im Grand-Hotel** Seite 40

**Die Kuh – doch halt, nein, nein!** Seite 42

„opera stabile – a living lab“ wird unterstützt  
von der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

# Moskau, Tscherjomuschki

Dmitri Schostakowitsch

Musikalische Komödie in drei Akten und fünf Bildern (1959)

Text von Wladimir Mass und Michail Tscherwinski

Rupert Burleigh Musikalische Leitung

Vera Nemirova Inszenierung

Sonja Nemirova Co-Regie

Dimana Lateva Bühnenbild und

Kostüme

Silvia Tomova Choreografie

Janina Zell Dramaturgie

Hiroshi Amako Sascha

Ruzana Grigorian Mascha

Dongwon Kang Baburow

Na'ama Shulman Lidotschka

N.N. Boris

Sungho Kim Sergej

Narea Son Ljusja

Shin Yeo Drebednjow

Larissa Wäspy Wawa

Ang Du Barabaschkin

Mitglieder des

Philharmonischen Staatsorchesters

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 6., 8., 11. September 2019, opera stabile

Gibt es einen idyllischeren Ort als eine frisch gebaute Hochhaussiedlung? Die Türen verschlossen, die Beamten korrupt, die Obdachlosigkeit ein schwebendes Damoklesschwert über den Köpfen einer zusammengewürfelten Gruppe von Moskowitern aus den überbevölkerten und maroden Stadtteilen der russischen Metropole Ende der 50er Jahre. Das Trabantenstädtchen Tscherjomuschki soll alle Sorgen nehmen, alle Wünsche eines modernen Lebens wahr werden lassen. Was zum perfekten Glück fehlt, erfüllt ein selbstgeschaffener magischer Garten: Hier blühen die Blumen nur für gute Menschen, der Springbrunnen lässt Beamte schweigen, die Parkbank alle Lügen verstummen und eine sagenhafte Uhr dreht so lange an der Zeit, bis die Liebe in Erfüllung geht. Willkommen in der wunderbaren Welt der „Sowjet-Operette“!

# Ich und Ich

Johannes Harneit

Oper in 5 Akten nach der gleichnamigen „theatralischen Tragödie“  
von Else Lasker-Schüler. Textfassung von Lis Arends

Premiere 3. November 2019

**Johannes Harneit** Musikalische Leitung

**Christian von Treskow** Inszenierung

**Dorien Thomsen** Bühnenbild und Kostüme

**Johannes Blum** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Gabriele Rossmanith** Dichterin

**Daniel Kluge** Faust

**Martin Summer** Mephisto 1

**Zak Kariithi** Mephisto 2

**Ida Aldrian** Marthe

**Hiroshi Amako** Goebbels

**Hellen Kwon** Vogelscheuche

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

**Projektensemble der Hochschule für Musik  
und Theater Hamburg**

Auftragswerk der Staatsoper Hamburg

Weitere Aufführungen 6., 8., 10., 12. November 2019, Probebühne 1

Else Lasker-Schüler floh nach der Macht-  
ergreifung Hitlers nach Zürich und lebte von  
1939 bis zu ihrem Tod 1945 in Jerusalem.  
Ihr sprachmächtiges und gleichzeitig bösartig-  
satirisches Stück *Ich und Ich* ist das hellsichtige  
Drama ihrer Zeit und der Lasker-Schüler  
ebenda. Es spielt in der biblischen Hölle wie  
im Höllengrund, dem Hinnomtal in Jerusalem,  
und es spielt in der Ewigkeit wie in der  
Gegenwart des Jahres 1941. Es treten auf  
(in orthographischer Maskierung): Faust,  
Mephisto und Marta Schwertlein, aber auch  
die „Nacis“ Göbbels, Göring und Hitler,  
die Dichterin (Lasker-Schüler selbst), der  
Regisseur Max Reinhardt, der Haaretz-Kritiker  
Gershon Swet. In ihrem Stück imaginiert  
die Autorin das utopische Arrangement  
zwischen Faust und Mephisto als historischen  
Kompromiss gegen die rechte Macht, die  
daraufhin im Lavastrom untergeht.

# Bella und Blaubart

Isabelle Aboulker

Musiktheater für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Text von Christian Eymery nach Charles Perraults *La Barbe bleue*

Deutsche Fassung von Irene Weber-Froboese

Premiere 8. Februar 2020

**Clara Weyde** Inszenierung

**Katharina Philipp** Bühne

**Clemens Leander** Kostüme

**Janina Zell** Dramaturgie

**Eva Binkle** Musiktheaterpädagogik

mit **Na'ama Shulman, Renate Spingler**

und anderen

Schülerinnen und Schüler

aus Hamburger Schulen

**Mitglieder des  
Philharmonischen Staatsorchesters**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper

Weitere Aufführungen 9., 11., 12., 14., 15., 16., 18., 19., 21., 22., 23. Februar 2020

(am 9., 15. und 23. Februar jeweils zweimal,

am 11., 12., 18. und 19. Februar jeweils vormittags), opera stabile

Allein in einem riesigen Haus – sturmfrei!  
Freunde einladen! Alles ist erlaubt, mehr als  
du dir jemals erträumt hast. Nur eine einzige  
winzige Regel gibt es zu beachten: Eine  
Tür unter all den vielen muss verschlossen  
bleiben. Hier sind die Schlüssel. Den kleinsten  
da, benutze ihn nicht, niemals. Es gibt  
nichts zu sehen. – Unerträgliche Neugier.  
Nicht auszuhalten. Wird die Tür geöffnet,  
ist die Grenze überschritten. Und er wird  
zurückkommen: der Mann mit blauem Bart –  
Blitze in den Augen, donnernde Stimme,  
umgeben von dunklen Geschichten ... Er habe  
eine Schöne gehabt und wieder eine und noch  
eine. Doch wo sind sie? Albträume, Geräusche  
in der Nacht, überall Stimmen. Auf dem  
Boden liegt ein kleiner blutiger Schlüssel ...

# Märchen im Grand-Hotel

Paul Abraham

Lustspieloperette in zwei Akten (1934)

Text von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda

Premiere 2. Mai 2020

**Georgiy Dubko** Musikalische Leitung  
**Sascha-Alexander Todtner** Inszenierung  
und Kostüme  
**Christoph Fischer** Bühnenbild und  
Kostüme  
**Johannes Blum** Dramaturgie

**Narea Son** Die Infantin Isabella  
**Ida Aldrian** Marylou – Gräfin Inez de  
Ramirez  
**Peter Galliard** Prinz Andreas Stephan –  
Barry  
**Mitglied des IOS** Albert – Großfürst Paul –  
Dr. Joshua Dryser  
**Martin Summer** Sam Makintosh –  
Präsident Chamoix

Weitere Aufführungen 3., 6., 9., 10., 12., 14., 17. Mai 2020, opera stabile

Um die Filmproduktionsgesellschaft ihres Vaters aus finanziellen Nöten zu retten, hat Marylou eine brillante bahnbrechende Idee: Sie will den ersten Film der Filmgeschichte rausbringen, dessen Drehbuch nicht fiktiv, sondern *scripted reality* ist: das Prinzip, dass wirkliche Menschen ihr eigenes Leben spielen. Das soll der Berliner Company den US-amerikanischen Markt öffnen. Und wer spielt die Hauptrolle? Die Infantin Isabella von Spanien, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Operette höchst real in Paris lebende Tochter des spanischen Königs Alfons XIII. Und um die Parallele noch weiter zu treiben: Otto Preminger, der Regisseur der Uraufführung 1934 in Wien, der wie Paul Abraham und Rosy Barsony, die Darstellerin der Infantin, Jude war, emigrierte in die USA, um ein weltbekannter Hollywoodregisseur zu werden.

# Die Kuh – doch halt, nein, nein!

Oper mit Musik von Georg Philipp Telemann

Premiere 19. Juni 2020

**Johannes Gontarski** Musikalische Leitung

**Vladislav Parapanov** Inszenierung

**Dimana Lateva** Bühnenbild und Kostüme

**Johannes Blum** Dramaturgie

**Na'ama Shulman**

**Dongwon Kang**

**Hiroshi Amako**

**Sungho Kim**

**Ang Du**

und weitere Mitglieder des  
Internationalen Opernstudios

Mitglieder des  
Philharmonischen Staatsorchesters

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper und die J. J. Ganzer Stiftung

Weitere Aufführungen 20., 21., 23., 24., 26., 27. Juni 2020, opera stabile

Diese Oper von Telemann gibt es nicht, wohl aber eine Arie, deren Titel eher einem Sketch von Heinz Erhardt entsprungen scheint.

Vielleicht liegt die Entwicklung seines ganz eigenen, zuweilen skurrilen musikalischen Stils an der Tatsache, dass Telemann aus einem nicht gerade musikinteressierten Haus kam, von den Eltern zu einem Jurastudium gedrängt wurde und sich daher alles Wissenswerte über Musik autodidaktisch erarbeitete. Er war Musikdirektor in Leipzig, Frankfurt und Hamburg, wo er zusätzlich die Oper leitete und das Konzertwesen der Stadt entscheidend belebte. Viele Opern wurden in Hamburg uraufgeführt, doch gibt es eine große Anzahl von Arien und Duetten, die nie den Weg in ein Bühnenwerk gefunden haben. Aus diesem versprengten Material entsteht nun eine Oper, die Telemann nie geschrieben hat, in der aber die gesamte Musik von ihm stammt.

**Ariadne auf Naxos** Seite 46

**Nabucco** Seite 47

**Katja Kabanova** Seite 48

**Otello** Seite 49

**Così fan tutte** Seite 50

**Le Nozze di Figaro** Seite 51

**Pelléas et Mélisande** Seite 52

**Hänsel und Gretel** Seite 53

**La Bohème** Seite 54

**Die tote Stadt** Seite 55

**La Cenerentola** Seite 56

**Lohengrin** Seite 57

**Orphée et Eurydice** Seite 58

# Repertoire

**Lulu** Seite 59

**La Traviata** Seite 60

**Die Zauberflöte** Seite 61

**Madama Butterfly** Seite 62

**Der fliegende Holländer** Seite 63

**Alcina** Seite 64

**Messa da Requiem** Seite 65

**Tosca** Seite 66

**Simon Boccanegra** Seite 67

**Carmen** Seite 68

**Parsifal** Seite 69

**Fidelio** Seite 70

**L'Elisir d'Amore** Seite 71

**Pique Dame** Seite 72

**Rigoletto** Seite 73

# Ariadne auf Naxos

Richard Strauss

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel (1916)

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Christian Stückl** Inszenierung

**Stefan Hageneier** Bühnenbild und Kostüme

**Michael Bauer** Licht

**Holger Liebig** Spielleitung

**Levente Páll** Der Haushofmeister – Lakai

**Martin Gantner** Ein Musiklehrer

**Anaïk Morel** Der Komponist

**Stephen Gould** Der Tenor – Bacchus

**Daniel Kluge** Ein Tanzmeister – Ein Offizier

**Mitglied des IOS** Ein Perückenmacher

**N.N.** Zerbinetta

**Camilla Nylund** Primadonna – Ariadne

**Alexey Bogdanchikov** Harlekin

**Sungho Kim** Scaramuccio

**Martin Summer** Truffaldin

**Dongwon Kang** Brighella

**Elbenita Kajtazi** Najade

**Ida Aldrian** Dryade

**Narea Son** Echo

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen 14., 25., 29. September 2019

# Nabucco

Giuseppe Verdi

Oper in vier Akten (1842). Text von Temistocle Solera  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Paolo Carignani** Musikalische Leitung  
**Kirill Serebrennikov** Inszenierung,  
Bühne und Kostüme  
**Bernd Gallasch** Licht  
**Sergio Morabito** Dramaturgie  
**Eberhard Friedrich** Chor  
**Vladislav Parapanov** Spielleitung

**Dimitri Platanias** Nabucco  
**Dovlet Nurgeldiyev** Ismaele  
**Tigran Martirossian** Zaccaria  
**Liudmyla Monastyrská** Abigaille  
**Nadezhda Karyazina** Fenena  
**Martin Summer** Oberpriester des Baal  
**Hiroshi Amako** Abdallo  
**Na'ama Shulman** Anna

Philharmonisches Staatsorchester  
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper  
und die J.J. Ganzer Stiftung

Aufführungen 19., 22., 27. September; 2., 5. Oktober 2019

# Katja Kabanova

Leoš Janáček

Oper in drei Akten (1921). Text vom Komponisten  
nach dem Schauspiel „Gewitter“ von Alexander Ostrowski  
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Johannes Harneit** Musikalische Leitung  
**Willy Decker** Inszenierung  
**Wolfgang Gussmann** Bühnenbild und  
Kostüme  
**Hans Toelstede** Licht  
**Christian Günther** Chor  
**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Oliver Zwarg** Savjol Dikoj  
**Edgaras Montvidas** Boris Grigorjewitsch  
**Hanna Schwarz** Marfa Kabanova (Kaba-  
nicha)  
**Jürgen Sacher** Tichon Kabanoff  
**Olesya Golovneva** Katherina (Katja)  
**Oleksiy Palchykov** Wanja Kudrjasch  
**Ida Aldrian** Varvara  
**Viktor Rud Kuligin**  
**Mitglied des IOS** Glascha  
**Veselina Teneva** Fekluscha  
**Ute Kloosterziel/Jung-Min Kim**  
Eine Frau aus dem Volk  
**Findlay A. Johnstone** Eine Stimme

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 24. September; 1., 4. Oktober 2019

# Otello

Giuseppe Verdi

Oper in zwei Akten (1886). Dichtung von Arrigo Boito  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Paolo Carignani** Musikalische Leitung  
**Calixto Bieito** Inszenierung  
**Susanne Gschwender** Bühnenbild  
**Ingo Krügler** Kostüme  
**Eberhard Friedrich** Chor  
**Holger Liebig** Spielleitung

**Marco Berti/José Cura** (März) Otello  
**Marco Vratogna/Andrzej Dobber** (März)  
Jago  
**Oleksiy Palchykov/Dovlet Nurgeldiyev**  
(März) Cassio  
**Peter Galliard** Roderigo  
**Tigran Martirosian** Lodovico  
**Ang Du** Montano  
**Michael Kunze/Michael Reder** Un Araldo  
**Guanqun Yu/Krassimira Stoyanova** (März)  
Desdemona  
**Nadezhda Karyazina** Emilia

Philharmonisches Staatsorchester  
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Eine Übernahme vom Theater Basel

Aufführungen 3., 6., 11., 15. Oktober 2019;  
12., 15. März 2020 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

# Così fan tutte

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1790). Text von Lorenzo Da Ponte  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Christopher Ward** Musikalische Leitung

**Herbert Fritsch** Inszenierung

und Bühnenbild

**Victoria Behr** Kostüme

**Johannes Blum** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Sascha-Alexander Todtner** Spielleitung

**Maria Bengtsson** Fiordiligi

**Stephanie Lauricella** Dorabella

**Alexey Bogdanchikov** Guglielmo

**Oleksiy Palchykov** Ferrando

**Katharina Konradi** Despina

**Levente Páll** Don Alfonso

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 22., 27., 31. Oktober; 2. November 2019

# Le Nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart

Commedia per musica in 4 Akten (1786). Text von Lorenzo Da Ponte  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Riccardo Minasi** Musikalische Leitung

**Stefan Herheim** Inszenierung

**Christof Hetzer** Bühnenbild

**Gesine Völlm** Kostüme

**Andreas Hofer** Licht

**fettFilm** Video

**Alexander Meier-Dörzenbach** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Christoph Pohl** Il Conte d'Almaviva

**Christiane Karg** La Contessa d'Almaviva

**Elbenita Kajtazi** Susanna

**Wilhelm Schwinghammer** Figaro

**Jana Kurucová** Cherubino

**Katja Pieweck** Marcellina

**Jürgen Sacher** Don Basilio

**Peter Galliard** Don Curzio

**Yuri Vorobiev** Don Bartolo

**Roger Smeets** Antonio

**Na'ama Shulman** Barbarina

**Ensemble Resonanz**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 1., 5., 8., 12. November 2019

# Pelléas et Mélisande

Claude Debussy

Drame lyrique in fünf Akten (13 Bildern) (1902)

Text nach dem Drama von Maurice Maeterlinck, eingerichtet vom Komponisten  
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Willy Decker** Inszenierung

**Wolfgang Gussmann** Bühnenbild und  
Kostüme

**Hans Toelstede** Licht

**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Tigran Martirossian** Arkel

**Renate Spingler** Geneviève

**Simon Keenlyside** Golaud

**Rolando Villazón** Pelléas

**Anna Prohaska** Mélisande

**Mitglied des Tölzer Knabenchoirs**

Yniold

**Mitglied des IOS** Un médecin

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 15., 17., 20., 23. November 2019

# Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck

Märchenstück in 3 Bildern (1893). Text von Adelheid Wette  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Nicolas André** Musikalische Leitung  
**Peter Beauvais** Inszenierung  
**Jan Schlubach** Bühnenbild  
**Barbara Bilabel/Susanne Raschig**  
Kostüme  
**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Jochen Schmeckenbecher** Peter  
**Katja Pieweck/Irmgard Vilsmaier** (4. Dez)  
Gertrud  
**Jana Kurucová/Nadezhda Karyazina**  
(24. Nov ab, 27. Nov) Hänsel  
**Elbenita Kajtazi/Katerina Tretyakova**  
(24. Nov nm) Gretel  
**Renate Spingler/Peter Galliard**  
(21. Nov, 24. Nov nm) Knusperhexe  
**Mitglied des IOS** Sandmännchen  
**Narea Son** Taumännchen

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Alsterspatzen - Kinderchor der**  
**Hamburgischen Staatsoper**

21., 24., 27. November; 4. Dezember 2019

# La Bohème

Giacomo Puccini

Szenen aus *La Vie de Bohème* von Louis Henri Murger (1896)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Carlo Montanaro/Pier Giorgio Morandi**

(Jan) Musikalische Leitung

**Guy Joosten** Inszenierung

**Johannes Leiacker** Bühnenbild

**Jorge Jara** Kostüme

**Davy Cunningham** Licht

**Christian Günther** Chor

**Petra Müller** Spielleitung

**Andeka Gorrotxategi/Stephen Costello**

(Jan) Rodolfo

**Shin Yeo** Schaunard

**Kartal Karagedik/Alexey Bogdanchikov**

(Jan) Marcello

**Tigran Martirossian/Alexander Roslavets**

(Jan) Colline

**Martin Summer** Benoît

**Angel Blue/Celine Byrne** (Jan) Mimi

**Katharina Konradi** Musetta

**Hiroshi Amako** Parpignol

**Ang Du** Alcindoro

**Christian Bodenburg/Peter John Bouwer**

Buttafuori

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

**Alsterspatzen - Kinderchor der**

**Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 22., 26., 28. November 2019;

4., 11., 14., 17. Januar 2020

# Die tote Stadt

Erich Wolfgang Korngold

Oper in drei Bildern (1920). Text von Julius und Erich Wolfgang Korngold  
nach dem Roman *Bruges-la-Morte* von Georges Rodenbach  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Christoph Gedschold** Musikalische Leitung  
**Karoline Gruber** Inszenierung  
**Roy Spahn** Bühnenbild  
**Mechthild Seipel** Kostüme  
**Hans Toelstede** Licht  
**Kerstin Schüssler-Bach** Dramaturgie  
**Christian Günther** Chor  
**Stefanie Erb** Choreografie  
**Sascha-Alexander Todtner** Spielleitung

**Klaus Florian Vogt** Paul  
**Gun-Brit Barkmin** Marietta -  
Die Erscheinung Mariens  
**Alexey Bogdanchikov** Frank - Fritz  
**Jana Kurucová** Brigitta  
**Na'ama Shulman** Juliette  
**Gabriele Rossmannith** Lucienne  
**Sungho Kim** Victorin  
**Dongwon Kang** Graf Albert

Philharmonisches Staatsorchester  
Chor und Extrachor der  
Hamburgischen Staatsoper  
Alsterspatzen - Kinderchor der  
Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 6., 10., 15. Dezember 2019

# La Cenerentola

Gioachino Rossini

Aschenputtel | Dramma giocoso in 2 Akten (1817). Text von Jacopo Ferretti  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Matteo Beltrami** Musikalische Leitung  
**Renaud Doucet** Inszenierung und  
Choreografie  
**André Barbe** Bühnenbild und Kostüme  
**Guy Simard** Licht  
**Christian Günther** Chor  
**Holger Liebig** Spielleitung

**Xabier Anduaga** Don Ramiro  
**Kartal Karagedik** Dandini  
**Maurizio Muraro** Don Magnifico  
**Ida Aldrian** Tisbe  
**Katharina Konradi** Clorinda  
**Annalisa Stroppa** Angelina  
**Torben Jürgens** Alidoro

Philharmonisches Staatsorchester  
Herrenchor der Hamburgischen  
Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 8., 11., 14., 19., 21., 27., 31. Dezember 2019

# Lohengrin

Richard Wagner

Romantische Oper in 3 Aufzügen (1850)  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Peter Konwitschny** Inszenierung

**Helmut Bräde** Bühnenbild und Kostüme

**Manfred Voss** Licht

**Werner Hintze** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Christof Fischesser** König Heinrich

**Klaus Florian Vogt** Lohengrin

**Simone Schneider** Elsa

**Wolfgang Koch** Telramund

**Tanja Ariane Baumgartner** Ortrud

**Andrzej Dobber** Heerrufer

**Sungho Kim, Hiroshi Amako,**

**Mitglied des IOS, Ang Du** Vier Edle

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 26., 29. Dezember 2019; 3. Januar 2020

# Orphée et Eurydice

Christoph Willibald Gluck

Tragédie-opéra in 3 Akten (1762). Text von Ranieri de' Calzabigi,  
ins Französische übertragen von Pierre-Louis Moline  
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Alessandro De Marchi** Musikalische Leitung

**John Neumeier** Inszenierung, Bühnenbild,  
Kostüme, Choreografie und Licht

**Heinrich Tröger** Mitarbeit Bühnenbild

**Eberhard Friedrich** Chor

**Petra Müller** Spielleitung

**N.N.** L'Amour

**Andriana Chuchman** Eurydice

**Dmitry Korchak** Orphée

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

**Hamburg Ballett John Neumeier**

Koproduktion mit der Lyric Opera of  
Chicago und der Los Angeles Opera

Gefördert durch die Twerenbold Reisen AG  
Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 21., 24., 29. Januar; 1. Februar 2020;  
27., 28., 29. September 2019, Gastspiel Baden-Baden

# Lulu

Alban Berg

Text von Alban Berg (1937)

nach den Tragödien *Erdgeist* und *Büchse der Pandora* von Frank Wedekind  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung  
**Christoph Marthaler** Inszenierung  
**Anna Viebrock** Bühnenbild und Kostüme  
**Malte Ubenau** Dramaturgie  
**Martin Gebhardt** Licht  
**Joachim Rathke** Mitarbeit Regie  
**Otto Krause** Mitarbeit Kostüme  
**Petra Müller** Spielleitung

**Barbara Hannigan** Lulu  
**Anne Sofie von Otter** Gräfin Geschwitz  
**Marta Świderska** Eine Theatergarderobiere – Gymnasiast  
**Martin Pawlowsky** Der Medizinalrat – Professor – Dr. Goll – Polizist  
**Peter Lodahl** Der Maler – Neger  
**Jochen Schmeckenbecher** Dr. Schön – Jack  
**Charles Workman** Alwa  
**Ivan Ludlow** Tierbändiger – Athlet  
**Sergei Leiferkus** Schigolch  
**Dietmar Kerschbaum** Der Prinz – Kammerdiener – Der Marquis  
**Denis Velev** Theaterdirektor  
**Veronika Eberle** Eine Violinistin  
**Bendix Dethleffsen** Ein Pianist  
**Liliana Benini, Begoña Quiñones, Sasha Rau, Sylvana Seddig, Marc Bodnar**  
Darsteller

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 2., 5., 7., 9. Februar 2020

# La Traviata

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Akten (vier Bildern) (1853). Text von Francesco Maria Piave  
nach Alexandre Dumas' *La Dame aux Camélias*  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Giampaolo Bisanti** Musikalische Leitung

**Johannes Erath** Inszenierung

**Annette Kurz** Bühnenbild

**Herbert Murauer** Kostüme

**Olaf Freese** Licht

**Francis Hüser** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Christina Poultsi** Violetta Valéry

**Ida Aldrian** Flora Bervoix

**Katja Pieweck** Annina

**Liparit Avetisyan** Alfredo Germont

**Markus Brück** Giorgio Germont

**Peter Galliard** Gastone

**Mitglied des IOS** II Barone Douphol

**Mitglied des IOS** II Marchese d'Obigny

**Ang Du** II Dottore Grenvil

**Hiroshi Amako** Giuseppe

**Joo-Hyun Lim/Gheorghe Vlad**

Un Domestico di Flora

**Andreas Kuppertz/Peter Veit**

Un Commissionario

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

# Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Deutsche Oper in 2 Aufzügen (1791). Text von Emanuel Schikaneder  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Volker Kraftt** Musikalische Leitung  
**Jette Steckel** Inszenierung  
**Florian Lösche** Bühnenbild  
**Pauline Hüners** Kostüme  
**Paulus Vogt** Licht  
**EINS [23].TV - Alexander Bunge** Video  
**Johannes Blum, Carl Hegemann**  
Dramaturgie  
**Eberhard Friedrich** Chor  
**Holger Liebig** Spielleitung

**Liang Li** Sarastro  
**Oleksiy Palchykov** Tamino  
**Katharina Konradi** Pamina  
**Levente Páll** Sprecher  
**Hiroshi Amako** Priester  
**Antonina Vesenina** Königin der Nacht  
**Hellen Kwon, Ida Aldrian, Mitglied des IOS**  
3 Damen  
**Zak Kariithi** Papageno  
**Na'ama Shulman** Papagena  
**Peter Galliard** Monostatos  
**Jürgen Sacher, Ang Du** 2 Geharnischte  
**Mitglieder des Tölzer Knabenchores**  
3 Knaben

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 12., 14., 20., 29. Februar; 6. März 2020

# Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Tragedia giapponese in drei Akten (1904)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Daniele Callegari** Musikalische Leitung

**Vincent Boussard** Inszenierung

**Vincent Lemaire** Bühnenbild

**Christian Lacroix** Kostüme

**Guido Levi** Licht

**Barbara Weigel** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Elena Guseva** Cio-Cio San

**Nadezhda Karyazina** Suzuki

**Mitglied des IOS** Kate Pinkerton

**Stefano La Colla** B. F. Pinkerton

**Alexey Bogdanchikov** Sharpless

**Daniel Kluge** Goro

**Peter Galliard** Il Principe Yamadori

**Tigran Martirossian** Lo Zio Bonzo

**Eun-Seok Jang/Bernhard Weindorf**

Yakusidè

**Mitglied des IOS** Il Commissario Imperiale

**Christian Bodenburg/Doojong Kim**

L'Ufficiale del Registro

**Ines Krebs/Ikka Zwarg** La Madre di  
Cio-Cio San

**Christina Gahlen/Bettina Rösel** La Cugina

**Maria Koler/Veselina Teneva** La Zia

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 15., 19., 22. Februar 2020

# Der fliegende Holländer

Richard Wagner

Romantische Oper in drei Aufzügen (1843). Text vom Komponisten  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Christof Prick** Musikalische Leitung  
**Marco Arturo Marelli** Inszenierung und Bühnenbild  
**Dagmar Niefind-Marelli** Kostüme  
**Manfred Voss** Licht  
**Eberhard Friedrich** Chor  
**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Andrzej Dobber** Holländer  
**Allison Oakes** Senta  
**Michael Schade** Erik  
**Wilhelm Schwinghammer** Daland  
**Daniel Kluge** Steuermann  
**Katja Pieweck** Mary  
  
**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 18., 21., 27. Februar; 1. März 2020

# Alcina

Georg Friedrich Händel

Dramma per musica in drei Akten (1735). Text nach einem Libretto von Antonio Fanzaglia und dem Epos *Orlando furioso* von Ludovico Ariosto  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Christopher Moulds** Musikalische Leitung  
**Christof Loy** Inszenierung  
**Herbert Murauer** Bühnenbild und Kostüme  
**Beate Vollack** Choreografie  
**Reinhard Traub** Licht  
**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Hulkar Sabirova** Alcina  
**Maite Beaumont** Ruggiero  
**Katarina Bradić** Bradamante  
**Julia Lezhneva** Morgana  
**Narea Son** Oberto  
**N.N.** Oronte  
**Nikolay Borchev** Melisso

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 23., 28. Februar; 3., 7. März 2020

# Messa da Requiem

Giuseppe Verdi

Vertonung des Textes der Totenmesse (Requiem) durch den Komponisten (1874).  
In lateinischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Roberto Rizzi Brignoli** Musikalische Leitung

**Calixto Bieito** Inszenierung

**Susanne Gschwender** Bühnenbild

**Anja Rabes** Kostüme

**Franck Evin** Licht

**Janina Zell** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Maria Bengtsson** Sopran

**Katja Pieweck** Mezzosopran

**Dmytro Popov** Tenor

**Tareq Nazmi** Bass

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 10., 13., 19. März 2020  
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

# Tosca

Giacomo Puccini

Musikdrama in 3 Akten (1900)

Text nach Victorien Sardou von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Ivan Repusic** Musikalische Leitung

**Robert Carsen** Inszenierung

**Anthony Ward** Bühnenbild und Kostüme

**Davy Cunningham** Lichtkonzept

**Christian Günther** Chor

**Vladislav Parapanov** Spielleitung

**Kristine Opolais** Floria Tosca

**Marcelo Álvarez** Mario Cavaradossi

**Ambrogio Maestri** Scarpia

**Alexander Roslavets** Angelotti

**Levente Páll** Sagrestano

**Peter Galliard** Spoletta

**Ang Du** Sciarrone

**Mitglied des IOS** Un Pastore

**Christian Bodenburg** Un Carceriere

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen - Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 18., 21. März 2020

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

# Simon Boccanegra

Giuseppe Verdi

Melodramma in fünf Bildern (1881)

Text von Francesco Maria Piave, Giuseppe Montanelli und Arrigo Boito

nach dem Drama *Simón Bocanegra* von Antonio García Gutiérrez

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Stefano Ranzani** Musikalische Leitung

**Claus Guth** Inszenierung

**Christian Schmidt** Bühnenbild und Kostüme

**Wolfgang Göbbel** Licht

**Christian Günther** Chor

**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Plácido Domingo** Simon Boccanegra

**Kwangchul Youn/Alexander Vinogradov**

(Apr) Jacopo Fiesco

**Alexey Bogdanchikov** Paolo Albani

**Shin Yeo** Pietro

**Evgenia Muraveva** Amelia Grimaldi

**Ramón Vargas** Gabriele Adorno

**Sungho Kim** Capitano dei Balestrieri

**Na'ama Shulman** Ancella di Amelia

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor und Extrachor der**

**Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 22., 26. März; 2. April 2020

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

# Carmen

Georges Bizet

Oper in vier Bildern (1875). Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy  
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Nicolas André** Musikalische Leitung

**Jens-Daniel Herzog** Inszenierung

**Mathis Neidhardt** Bühnenbild und Kostüme

**Stefan Bolliger** Licht

**Hans-Peter Frings, Kerstin Schüssler-Bach** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Marcelo Puente** (April)/**Wookyung Kim**

Don José

**Alexey Markov** Escamillo

**Daniel Kluge** Remendado

**Mitglied des IOS** Dancaïro

**Martin Summer** Zuniga

**Alexey Bogdanchikov** Moralès

**Anaïk Morel** Carmen

**Sabina Bisholt** (April)/**Hellen Kwon** Micaëla

**Katharina Konradi** (April)/**Narea Son**

Frasquita

**Ida Aldrian** Mercédès

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

**Alsterspatzen - Kinderchor der**

**Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 1., 8. April; 4., 7., 10. Juni 2020

# Parsifal

Richard Wagner

Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen (1882). Text vom Komponisten  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Achim Freyer** Inszenierung, Bühne,  
Kostüme und Licht

**Sebastian Bauer** Mitarbeit Regie

**Moritz Nitsche** Mitarbeit Bühne

**Petra Weikert** Mitarbeit Kostüme

**Sebastian Alphons** Lichtgestaltung

**Jakob Klaffs, Hugo Reis** Video

**Klaus-Peter Kehr** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Petra Müller** Spielleitung

**Werner Van Mechelen** Amfortas

**Martin Summer** Titurel

**Kwangchul Youn** Gurnemanz

**Christopher Ventris** Parsifal

**Andrzej Dobber** Klingsor

**Claudia Mahnke** Kundry

**Jürgen Sacher** 1. Gralsritter

**Ang Du** 2. Gralsritter

**Na'ama Shulman, Mitglied des IOS,**

**Sungho Kim, Dongwon Kang** Vier Knappen

**Elbenita Kajtazi, Hellen Kwon, Ida Aldrian**

Blumenmädchen (1. Gruppe)

**Katharina Konradi, Gabriele Rossmannith,**

**Marta Świderska** Blumenmädchen

(2. Gruppe)

**Ida Aldrian** Stimme aus der Höhe

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 12., 19., 25. April 2020

# Fidelio

Ludwig van Beethoven

Oper in zwei Aufzügen (1805/1814). Text von Joseph Sonnleithner und  
Georg Friedrich Treitschke nach einem Libretto von Jean Nicolas Bouilly  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Georges Delnon** Inszenierung

**Kaspar Zwimpfer** Bühnenbild

**Lydia Kirchleitner** Kostüme

**Michael Bauer** Licht

**fettFilm** Video

**Johannes Blum, Klaus-Peter Kehr**

Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Kartal Karagedik** Don Fernando

**Andrzej Dobber** Don Pizarro

**Daniel Behle** Florestan

**Elisabeth Teige** Leonore

**Falk Struckmann** Rocco

**Elbenita Kajtazi** Marzelline

**Thomas Ebenstein** Jaquino

**Thomas Gottschalk/Dae Young Kwon**

1. Gefangener

**Christian Bodenburg/Doojong Kim**

2. Gefangener

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Koproduktion mit dem Teatro Comunale di  
Bologna

Aufführungen 28. April; 3., 10., 14. Mai 2020

# L'Elisir d'Amore

Gaetano Donizetti

Der Liebestrank | Melodramma in zwei Akten (1832). Text von Felice Romani  
nach dem Libretto von Augustin Eugène Scribe zu Aubers Oper *Le Philtre*  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Carlo Rizzari** Musikalische Leitung  
nach **Jean-Pierre Ponnelle** Inszenierung  
und Bühnenbild  
**Pet Halmen** Kostüme  
**Christian Günther** Chor  
**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Rosa Feola** Adina  
**Oleksiy Palchykov** Nemorino  
**Zak Karitihi** Belcore  
**Tigran Martirossian** Dulcamara  
**Narea Son** Giannetta  
  
**Symphoniker Hamburg**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 16., 23., 30. Mai; 1. Juni 2020

# Pique Dame

Peter I. Tschaikowsky

Oper in 3 Akten (1890). Text von Modest I. Tschaikowsky  
In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Christoph Gedschold** Musikalische Leitung  
**Willy Decker** Inszenierung  
**Wolfgang Gussmann** Bühnenbild und Kostüme  
**Hans Toelstede** Licht  
**Christian Günther** Chor  
**Holger Liebig** Spielleitung

**Najmaddin Mavlyanov** Herman  
**Pavel Yankovsky** Graf Tomsky  
**Alexey Bogdanchikov** Fürst Jeletzky  
**Sungho Kim** Czekalinsky  
**Levente Páll** Ssurin  
**Hiroshi Amako** Tschaplitzky  
**Ang Du** Narumov  
**Renate Spingler** Gräfin  
**Elena Guseva** Lisa  
**Ida Aldrian** Pauline  
**Susanne Bohl/Annette Vogt** Mascha

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

# Rigoletto

Giuseppe Verdi

Oper in 3 Aufzügen (1851). Text von Francesco Maria Piave

nach dem Melodrama *Le Roi s'amuse* von Victor Hugo

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Francesco Lanzillotta** Musikalische Leitung

**Andreas Homoki** Inszenierung

**Wolfgang Gussmann** Bühnenbild und

Kostüme

**Manfred Voss** Licht

**Christian Günther** Chor

**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Atalla Ayan** Il Duca di Mantova

**Andrzej Dobber** Rigoletto

**Hila Fahima** Gilda

**Martin Summer** Il Conte di Monterone

**Ang Du** Il Conte di Ceprano

**Gabriele Rossmannith** La Contessa  
di Ceprano

**Mitglied des IOS** Marullo

**Peter Galliard** Borsa

**Marco Spotti** Sparafucile

**Jana Kurucová** Maddalena

**Katja Pieweck** Giovanna

**Ang Du** Un Usciere di Corte

**Na'ama Shulman** Il Paggio della Duchessa

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Herrenchor der Hamburgischen**

**Staatsoper**

Aufführungen 6., 9., 11. Juni 2020

# Italienische Opernwochen

vom 8. März bis 2. April 2020

Ob Plácido Domingo als Simon Boccanegra, Marina Rebeka als Norma oder Kristine Opolais als Floria Tosca – die 3. Italienischen Opernwochen der Staatsoper Hamburg stehen erneut im Zeichen der ganz großen Stimmen. Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren freuen wir uns darauf, Ihnen im Frühjahr 2020 wieder einen Monat lang Meisterwerke aus dem Land zwischen Alpen und Apulien zeigen zu dürfen. Eröffnet werden die Opernwochen mit der Neuproduktion von Vincenzo Bellinis *Norma* unter der Musikalischen Leitung von Maestro Paolo Carignani und in der Regie von Yona Kim. Aus dem großen Repertoire haben wir diesmal *Otello*, *Simon Boccanegra*, *Tosca* und Verdis *Messa da Requiem* für Sie im Programm. Freuen Sie sich auf José Cura als Otello und Krassimira Stoyanova als Desdemona, Marcelo Álvarez und Ambrogio Maestri in *Tosca* sowie Kwangchul Youn, Ramón Vargas und Evgenia Muraveva an der Seite des Hamburgischen Kammersängers Plácido Domingo in *Simon Boccanegra*. In zwei Vorstellungen erleben Sie außerdem unsere Neuproduktion *Falstaff*. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper, deren großzügige und kontinuierliche Unterstützung die Italienischen Opernwochen ermöglicht.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die Begeisterung für diese wunderbaren Werke zu teilen und Ihnen diese 3. Italienischen Opernwochen präsentieren zu dürfen.

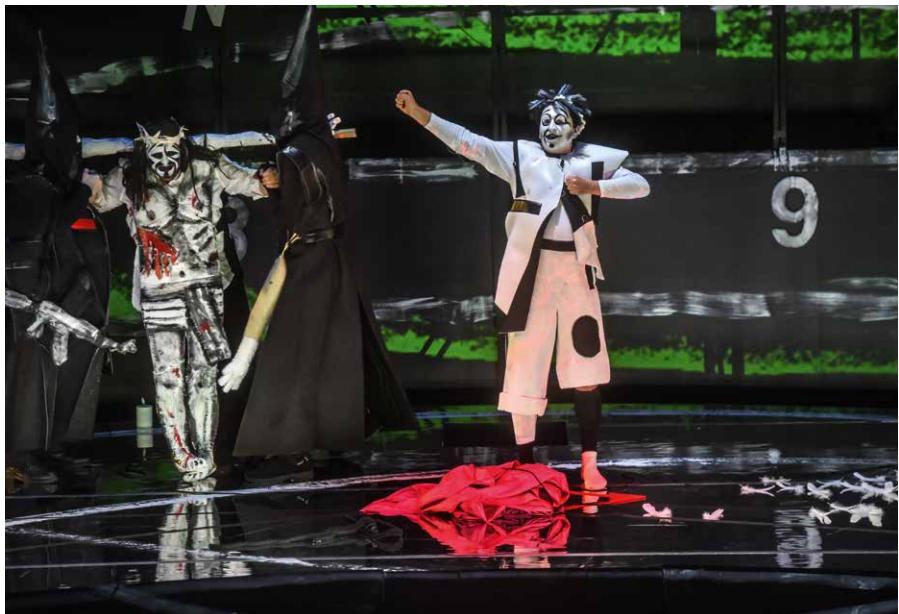
Georges Delnon  
Opernintendant

Oper kann Herzen öffnen – italienische Oper hat dabei besonders gute Karten. Deshalb freuen wir uns als Opernstiftung ganz besonders darüber, dass das sehr erfolgreiche Format Italienische Opernwochen nun in die dritte Runde geht. Große Stimmen hat Georges Delnon dafür wieder engagiert: Marina Rebeka, José Cura, Kristine Opolais, Plácido Domingo, Ramón Vargas, Evgenia Muraveva – um nur einige davon zu nennen.

Paolo Carignani – selbstverständlich ein Italiener – eröffnet am 8. März 2020 mit einer Neuproduktion von Bellinis *Norma* die Italienischen Opernwochen 2020: Liebe, Verrat, Rache, Patriotismus und Leidenschaft sind auch dieses Mal die Hauptgewürze – wir freuen uns darauf und unterstützen gerne die künstlerische Qualität mit einem substanzialen Betrag.

Lassen Sie sich mitreißen!

Ingrid von Heimendahl  
Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper



Parsifal

rechte Seite: Così fan tutte





Alcina



Messa da Requiem



Otello  
rechte Seite: Lulu



instabile

**Vor der Premiere**

**OpernForum**

**OpernReport**

**Opernwerkstatt**

**AfterWork**

**Legenden der Oper**

**Paten-Netzwerk**

**Literarisch-Musikalischer Adventskalender**

**Blog, Social Media und Newsletter**

**Führungen**

# instabile

## Eröffnungswochenende

Wir laden opern- und theaterbegeisterte Hamburger ein, mit uns die Spielzeit 19/20 zu eröffnen: am 7.9. ist Theaternacht in der Staatsoper und im Ballettzentrum, Premiere im Großen Haus, außerdem gibt es ein neues Mitmach-Projekt am Jungfernstieg. Die erste Premiere dieser Spielzeit ist Dimitri Schostakowitschs Oper *Die Nase*. Sie wird, einer Tradition der letzten Jahre folgend, nach Einbruch der Dunkelheit auf eine Großeinwand, die vor den Treppen des Jungfernsteigs im Wasser schwimmt, übertragen. Möglich wird diese Übertragung, die zeitversetzt zur Premiere im Opernhaus stattfindet, durch die Zusammenarbeit mit dem Binnenalster Filmfest und den Partnern Citymanagement Hamburg, dem „Verein lebendiger Jungfernstieg e.V.“ und dem Filmfest Hamburg. Auch in Harburg auf dem Rathausplatz ist *Die Nase* zu sehen. Damit setzen wir eine Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Harburg und dem Citymanagement aus dem letzten Jahr fort, als unsere Eröffnungspremiere *Cosi fan tutte* in Harburg zu sehen war.

Das Mitmachprojekt dieser Spielzeit heißt „NaseAhoi!“. Genaueres erfahren Sie in den nächsten Monaten in unseren sozialen Netzwerken. Eins sei verraten: Es wird getanzt auf dem Jungfernstieg!

## Vor der Premiere

Dieses neue Format beendet einerseits die langjährige Tradition der Einführungsmatinéen zu unseren Premieren, bietet aber andererseits einen neuen Service, damit Sie näher dran sind an der Produktion. Sie sehen den ersten Teil einer sogenannten Bühnenorchesterprobe, die auf der Bühne im Originalbühnenbild stattfindet. Davor, um 18.00 Uhr, findet im Foyer des 2. Ranges eine kleine, in den Stoff und das Stück einführende Veranstaltung mit dem Dramaturgen, dem Regisseur oder einem anderen Beteiligten der Produktion statt. Nach der Probe stehen wir zu einem Gespräch zur Verfügung, in dem wir Fragen beantworten. Im Entgelt für die Eintrittskarte ist außerdem ein Getränk enthalten.

Freitag, 30.8.19, 18.00 Uhr – *Die Nase*  
Montag, 14.10.19, 18.00 Uhr –  
*Don Giovanni*  
Montag, 13.1.20, 18.00 Uhr – *Falstaff*  
Montag, 2.3.20, 18.00 Uhr – *Norma*  
Montag, 20.4.20, 18.00 Uhr – *Elektra*

## Werkeinführungen

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen jeweils 40 Minuten vor Beginn eine Einführung im Foyer des 2. Ranges an.

## **OpernForum**

Diese Partnerschaft zwischen der Universität Hamburg und der Staatsoper Hamburg will interessante und überraschende Zusammenhänge und Bezüge zwischen Oper und Wissenschaft erforschen. Die Kultur des Wissens und die Kultur der Darstellung treten miteinander in den Dialog. Zu ausgewählten Stücken diskutieren Wissenschaftler über Themen, mit denen die eine oder andere Oper nachdrücklich mit unserer Zeit in Beziehung tritt.

Samstag, 28.9.19 Die Nase

Samstag, 9.11.19 Don Giovanni

Samstag, 25.1.20 Falstaff

Freitag, 20.3.20 Norma

Samstag, 9.5.20 Elektra

## **OpernReport**

Der Musikjournalist, Kritiker und Fachbuchautor **Jürgen Kesting** stellt zwei Neuproduktionen der Spielzeit anhand von aktuellen und historischen Tonaufnahmen vor:

*Norma*

3.3.20, 19.30 Uhr Probebühne 3

*Elektra*

21.4.20, 19.30 Uhr Probebühne 2

## **OpernReport: „Wer zuletzt lacht...“**

„lacht am besten“ – so lautet jedenfalls die Quintessenz in Verdis letzter Oper *Falstaff*. Das besungene und orchestrierte „letzte Lachen“ klingt bei Verdi nicht als ein triumphierend-hämisches

Gejohle und Verspotten der entzauberten Shakespeare-Figuren, sondern wird als quickebendig sprudelnde Quell-Bewegung erlebt – als Erfahrung einer musikalisch alten Weisheit. In Wagners letztem Werk, *Parsifal*, spielt das Lachen ebenfalls eine entscheidende Rolle – wird doch Kundry verflucht, weil sie den Gekreuzigten verlacht hat. Zwei Ritterwelten treffen in den letzten Werken der größten Opernkomponisten des 19. Jhds. aufeinander: deutsche Askese versus italienische Lust; dahinter lassen sich sogar Weltbilder aufzeigen, die Sir John Falstaffs kugelrunde Genießergestalt und sein aufschneiderisches Wesen sowie Parsifals entsagende Naivität in neuem Licht erscheinen lassen. Verdis „risata finale“ wird so ein weinender Anfang der Moderne ...

Der Musiktheaterdramaturg, Kunsthistoriker und Literaturwissenschaftler

**Dr. Alexander Meier-Dörzenbach** wird *Falstaff* zwischen Wort, Porträt und Musik mit viel Bild- und Tonmaterial kontextualisieren, während der besonders aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler und Synchronsprecher **Wolfgang Häntsch** ausgewählte Passagen zum Leben erwecken wird.

14.1.20, opera stabile

### **Opernwerkstatt**

Der Musikjournalist **Volker Wacker** bietet in einem 2-tägigen Kompaktseminar umfassende Einblicke und Analysen der Premierenproduktionen.

Die Nase 6. / 7.9.19

Lohengrin 20. / 21.12.19

Don Giovanni 18. / 19.10.19

Falstaff 17. / 18.1.20

Norma 6. / 7.3.20

Elektra 24. / 25.4.20

Reri Grist, Bernd Weikl, Harald Stamm,

Peter Seiffert, Siegfried Jerusalem und  
Brigitte Fassbaender.

23.9.19, 25.11.19, 13.1.20, 25.5.20

Beginn jeweils 19.00 Uhr

### **Metropolis-Kino**

Die in der vorletzten Spielzeit begründete Kooperation zwischen der Staatsoper und dem Metropolis-Kino gleich nebenan wird fortgesetzt. Es werden Filme zu sehen sein, die in einem interessanten thematischen Zusammenhang zu bestimmten Opern stehen.

### **AfterWork**

Auch in dieser Spielzeit laden wir Sie ein zu „AfterWork“. Genießen Sie an ausgewählten Freitagabenden von 18:00 bis 19:00 Uhr in der opera stabile den Start ins Wochenende mit Künstlern der Staatsoper Hamburg und Gästen, die sich in Musik, Sprache und Darstellung den unterschiedlichsten Sujets und Stilen widmen.

Termine: 27.9.19, 18.10.19, 1.11.19,  
22.11.19, 20.12.19, 17.1.20, 29.5.20

### **Paten-Netzwerk**

Die Hamburgerische Staatsoper ist ein Raum für Begegnungen. Wir wollen diese auch weiterhin ermöglichen und stellen im Rahmen unseres Paten-Netzwerks ausgewählte Karten kostenfrei für geflüchtete Menschen zur Verfügung. Gemeinsam mit unseren Partnern, Kulturleben Hamburg und dem Hamburger Kulturschlüssel, vergeben wir zudem Eintrittskarten für Opern- und Ballettaufführungen an sozial benachteiligte Menschen.

### **Legenden der Oper**

Der Musikjournalist Hans-Jürgen Mende und die Staatsoper laden Legenden der Oper ein: große Sänger, die auf eine bewegte und erfolgreiche Laufbahn zurückblicken können, erzählen über ihr Leben, ihre sängerische und auch persönliche Entwicklung und machen sie an musikalischen Beispielen lebendig. So entsteht eine Zusammenschau von Leben, Geschichte und Oper. In Ausschnitten aus CDs oder DVDs werden Erinnerungen wach. Zu Gast waren u. a.: Franz Grundheber, Edda Moser,

### **CD-Shop**

Im Parkettfoyer können Opernbesucher nach CDs stöbern, auf denen Sänger zu hören sind, die sie vielleicht gerade auf der Bühne gesehen haben und deren Repertoire sie genauer kennenlernen möchten. Oder man findet eine DVD von einer Produktion eines anderen Opernhauses, um Sichtweisen von Regisseuren zu vergleichen.

### **Literarisch-Musikalischer Adventskalender**

Die Staatsoper öffnet vom 1. bis 23. Dezember die Türchen eines Adventskalenders der besonderen Art. Jeweils am Nachmittag wartet im Foyer eine kleine künstlerische Überraschung auf die Besucher. Sänger, Tänzer und Musiker des Hauses sowie Gäste aus Hamburg präsentieren Geschichten, Gedichte und Lieder - mal den Weihnachtsklassiker, mal eher Unbekanntes und Überraschendes. Der Eintritt ist frei!

# Blog, Social Media und Newsletter

Tauchen Sie ein in die Welt der Oper – in Videos, Podcasts und Interviews erzählen wir auf unserem Blog und in den Social Media-Kanälen Geschichten, die nur das Musiktheater schreiben kann. Hier erhalten Sie einmalige Einblicke in die Entstehungsprozesse unserer Produktionen, lüften mit uns bereits vor der Vorstellung den Vorhang und lernen unsere Sängerinnen und Sänger ganz persönlich kennen. All das digital und kostenlos.

## **Blog**

Auf dem Blog der Staatsoper Hamburg begleiten wir Sie mit spannenden Inhalten durch die Spielzeit: In Interviews mit SängerInnen und RegisseurInnen stimmen wir Sie multimedial auf Ihren Besuch ein und erkunden neben künstlerischen Konzepten auch Bühnenbilder, Kostüm- und Maskenabteilung. Sie erreichen den Blog über unsere Website oder direkt unter [blog.staatsoper-hamburg.de](http://blog.staatsoper-hamburg.de).

## **Social Media**

Folgen Sie uns schon? Auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube bieten wir exklusive und oftmals ungewöhnliche Backstage-Eindrücke. Seien Sie nicht nur online Teil der Community, sondern vernetzen Sie sich auch direkt vor Ort bei unseren Social Media-Events. Teilen Sie Ihre Eindrücke unter #staatsoperHH.

## **Podcasts**

Haben Sie schon die Podcasts der Staatsoper Hamburg abonniert? In unseren Audioformaten „kurz erklärt“ und „Zugehört!“ finden Sie rund um unsere Premieren Interviews, Werkeinführungen und musikalische Hintergrundinformationen zum kostenlosen Anhören und Download – für zuhause und unterwegs. Einführung to go, quasi. Sie finden unseren Kanal auf „SoundCloud“ oder „Apple Podcasts“.

## **Newsletter**

Mit unserem wöchentlichen Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden – jeden Freitag werden Sie über die neuesten Themen aus der Staatsoper informiert. Auf unserer Website können Sie sich einfach und schnell registrieren.

## **Folgen Sie uns schon?**



# Ein Blick hinter die Kulissen

**Haben Sie sich schon immer gefragt, was eigentlich tagsüber so in einem Opernhaus passiert? Dann laden wir Sie herzlich ein, die Staatsoper bei einer Besucherführung aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.**

## **Führungen durch die Staatsoper**

Öffentliche Führungen in deutscher und englischer Sprache

Karten €8,00, Buchung telefonisch unter 040 35 68 68 oder online

## **Führungen für Familien**

Karten €8,00, Kinder (ab 6 Jahren) €4,00 (pro Buchung  
max. 2 Erwachsene und 4 Kinder)

Karten nur im Vorverkauf (Kartenservice) oder online

## **Führungen für Schulklassen**

Wir bieten spezielle Führungen für Schulklassen (Grundschule und weiterführende Schule) an. Auch im Ballettzentrum John Neumeier sind Schulklassen herzlich willkommen!

Kosten €60,00 pro Schulkasse (maximal 30 Personen)

Kartenbestellung und Terminanfrage unter 040 35 68 222 oder [schulen@staatsoper-hamburg.de](mailto:schulen@staatsoper-hamburg.de)

Die Führungstermine finden Sie auf unserer Website.

## **Führungen für Besuchergruppen**

An ausgewählten Terminen bieten wir Führungen für private Gruppen von maximal 20 Personen an (€160,00).

Weitere Informationen und Terminanfragen unter 040 35 68 446  
[oder fuehrungen@staatsoper-hamburg.de](mailto:fuehrungen@staatsoper-hamburg.de)



jung

Ein König mit blauem Bart. Eine gute Partie.  
Doch er hat ein dunkles Geheimnis. Eine  
verbotene Tür. Wird Bella sie öffnen? Seid ihr  
mutig? Dann werdet ihr in der opera piccola  
euer blaues Wunder erleben! „Nichts für  
Babys!“

Bei den Allerkleinsten wird geträumt,  
geglückst und gestaunt. Große Kleine dürfen  
mitsingen, kichern und klatschen, wenn Theo,  
die faule Tuba wieder zu allerlei Schabernack  
animiert und die beiden Streithörnchen  
einsehen müssen, dass Teilen doch eine gute  
Idee ist.

Alles Kinderkram? Wollt ihr mitleiden und  
heimlich ein paar Tränchen verdrücken?  
Dann kommt zu unseren Probenbesuchen  
und Führungen, durchlebt die Emotionen der  
Opernfiguren in Workshops und gestaltet euer  
ganz eigenes Musiktheater in unseren Clubs!

# Musiktheater für Babys

## **Krabbeln, Kuscheln, Schlafen – hier ist alles erlaubt!**

Musiktheater für Babys ermöglicht auch den Allerkleinsten die Begegnung mit allem, was da klingt, singt und tönt.

### **Tut tut! Baby an Bord! (6 Monate bis 2 Jahre)**

Ein Bus in der opera stabile. Es hupt, es brummt und blinkt. Fenster, Türen und Klänge – Menschen, Musik und Geräusche. Ohren auf und Abfahrt! Eine Baby-Oper mit Sänger, Posaune und Klavier.

### **Blubb blubb – abgetaucht! (6 Monate bis 2 Jahre)**

Das Meer rauscht, die Segel sind gehisst: Jetzt heißt es alle Mann an Bord und freie Fahrt voraus! Eine Baby-Oper mit Sänger, Akkordeon und Schlagzeug.

### **3-2-1 – ab ins All! (6 Monate bis 2 Jahre)**

Sonne, Mond und Sterne – intergalaktisch schöne Klänge in unendlichen Weiten. Eine Baby-Oper für Sänger, Klarinette und Schlagzeug.

# Spielplatz Musik

Hier erklingen fantasievolle Geschichten in Musik und Erzählung, während die Kinder auf Sitzkissen die Orchesterinstrumente in Kammerbesetzung ganz aus der Nähe erleben.

### **Theo und die brave Harfe (3-5 Jahre)**

Theo, die mutige Tuba, verführt die brave Harfe zu allerlei hörbaren Dummheiten ...

### **Die Streithörnchen (4-8 Jahre)**

Für Horn, Englischhorn und Streichtrio nach dem Kinderbuch von Rachel Bright und Jim Field

Der Wind fegt die letzten Blätter von den Bäumen. Lenni hat keine Vorräte angelegt. Nicht so Bin-Bereit-Finn: Er hat einen riesigen Berg gesammelt. Kaum greift Lenni den letzten Zapfen des Jahres, schnappt auch Finn nach dem Happen. Sie jagen die Bäume hoch und runter auf der Jagd nach dem leckeren Ziel. Doch wenn zwei sich streiten ...

# Musiktheater für Kinder

## **opera piccola: Bella und Blaubart (ab 10 Jahren)**

*Musiktheater für Kinder und Jugendliche*

von Isabelle Aboulker

Blaubärtiger König verspricht blauäugigem Mädchen das Blaue vom Himmel. Es gibt nur eine Bedingung: die eine Tür nie – niemals zu öffnen ... Wird Bella mit blauem Auge davonkommen?

## **Schaf (5 bis 10 Jahre)**

*Musiktheater für Kinder von Sophie Kassies*

*Musik von Purcell, Händel, Monteverdi*

Ein Schaf ohne Namen trifft auf einen unsicheren Prinzen, der keiner sein will – sie werden Freunde. Doch wie kann der Prinz seinen namenlosen Freund rufen? Die Suche nach einem Namen wird zum großen Abenteuer. Aber passt ein Schaf mit Namen noch in eine Herde namenloser Schafe?

# Probenbesuche in der Oper

An mehreren Terminen pro Saison haben Schulklassen die Möglichkeit, eine Bühnenorchesterprobe zu besuchen und einen exklusiven Einblick in die Arbeit und Inszenierung zu erleben.

## **Gaetano Donizetti: L'Elisir d'Amore (ab Klassenstufe 7)**

Nemorino liebt die kluge und schöne Adina. Die allerdings droht den Rivalen zu heiraten. Vom dubiosen Quacksalber Dulcamara kauft Nemorino einen Liebestrank ... Gibt es ein Happy End?

## **Wolfgang Amadeus Mozart: Le Nozze di Figaro (ab Klassenstufe 8)**

Figaro liebt Susanna. Susanna liebt Figaro. Gräfin liebt Graf ... Graf liebt alles was Beine hat, aber am Ende vielleicht doch die Gräfin ... Cherubino hat alle lieb.

## **Alban Berg: Lulu (ab Klassenstufe 10)**

Eine Frau mit vielen Namen und Gesichtern – ihr kann keiner widerstehen. Es geht um Liebe, Abhängigkeit und Geld. Am Ende sind alle tot.

# OpernIntros und Patenklassen

Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir spielerische Einführungsveranstaltungen für Schulklassen oder Schülergruppen als Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch an.

Zusätzlich dazu haben Patenklassen die Möglichkeit neben einem OpernIntro eine Bühnenorchesterprobe mitzuerleben, um so einen Einblick in die Arbeit an der Staatsoper zu bekommen.

## Mittendrin

### **MusiktheaterClub für Kinder (8 bis 13 Jahre)**

Lust auf Musik, Schauspiel, Bewegung und eine Gruppe Kinder mit Spaß? In unserem Club können Kinder Musiktheater durch Selbermachen kennenlernen.

### **MusiktheaterClub für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)**

Was denkst du? Was treibt dich an? Was wolltest Du schon immer mal sagen? In unserem neuen JugendClub experimentieren und improvisieren wir genau mit diesen Themen. So entsteht ein eigenes Musiktheaterstück.

### **Familieneinführungen**

Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Einführungen in Werk und Inszenierung speziell für unsere jungen Vorstellungsbesucher, jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung in den Räumen der Staatsoper.

### **OpernTester**

*Schau dir vor allen anderen die Neuproduktionen an ...*

OpernTester erleben unsere Neuproduktionen bereits in einer Probe. Erfahre alle Hintergründe und vernetze dich mit anderen Opernfans.

### **OpernPreview**

Dramaturgie und Musiktheaterpädagogik bieten in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zu ausgewählten Produktionen des Spielplans Lehrerfortbildungen an.

**Führungen für Familien und Schulklassen (ab 6 Jahre)**

sehen, hören, staunen

Schulklassen haben die Möglichkeit, Führungen durch die Hamburger Staatsoper zu buchen. Jeweils eine Klasse kann hinter die Kulissen des Opernhauses blicken und die Entstehung einer Produktion kennenlernen.

An ausgewählten Samstagen haben Familien mit Kindern die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Oper hinein zu schnuppern.

**Familien-Abonnement (9 bis 15 Jahre)**

*Mit der ganzen Familie in Oper, Ballett und Konzert*

Sie sehen je eine Oper und ein Ballett im Großen Haus der Staatsoper, eine Vorstellung der opera piccola in der opera stabile und hören zwei Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Elbphilharmonie. Bei den Konzerten erleben die Kinder jeweils eine Konzerthälfte gemeinsam mit ihren Eltern. In der anderen Hälfte entdecken sie das jeweilige Werk mit Konzertpädagogen oder treffen auf die Solisten des Konzerts. Jeweils 45 Minuten vor den Opern- und Ballettvorstellungen bieten wir eine familiengerechte Einführung an. Zusätzlich ist im Abo eine Familienführung hinter die Kulissen der Staatsoper inbegriffen. Den Termin können Sie bei Abschluss des Abos nach Verfügbarkeit selbst wählen.

**OpernInsider (20 bis 35 Jahre)**

*Ein Angebot für Einsteiger und Neugierige*

Du wolltest schon immer mal in die Oper? Hast Lust auf Spannung und Herzschmerz? Du möchtest in der Gruppe das beeindruckende Live-Musikerlebnis teilen und in der Pause beschnacken?

Dann begleiten wir dich zu deinen ersten drei Opernerlebnissen.

In Einführungs- und Pausengesprächen geben wir Hinweise auf die größten Hits, musikalische Klippen und gewähren einen spannenden Einblick in die Welt der Oper. OpernInsider sehen drei Vorstellungen inklusive Einführungen oder Pausengesprächen.

Detaillierte Informationen zu den Angeboten der Musiktheater- und Konzertpädagogik für Kinder, Familien, Jugendliche, Erwachsene, Schulen und Kitas entnehmen Sie bitte der Broschüre „jung“, die im Frühsommer erscheint.

# Das Internationale Opernstudio

Das Internationale Opernstudio (IOS) der Staatsoper Hamburg bietet jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, ihre Ausbildung unter den Bedingungen eines Theaterbetriebs zu ergänzen und zu vervollständigen. Während der zweijährigen Mitgliedschaft werden die Studio-mitglieder an die Berufspraxis herangeführt und in ihrer individuellen Karriereplanung unterstützt. Ein wesentlicher Bestandteil des Programmes ist das Mitwirken in den Opernproduktionen der Staatsoper Hamburg. Darüber hinaus erarbeiten die Mitglieder des Internationalen Opernstudios seit 1994 jede Saison eine eigene Opernproduktion in der opera stabile. Ergänzt wird die künstlerische Fortbildung durch Meisterkurse bei renommierten Gesangspädagogen und international bekannten Sängerpersönlichkeiten, durch Gesangsunterricht, Schauspiel- und Bewegungs-training sowie durch Fortbildungen im Bereich Music Education und Musikvermittlung.

In dieser Saison werden die Meisterkurse gegeben von Gerd Uecker  
Lioba Braun  
Anna Tomowa-Sintow  
Brigitte Fassbaender  
Malcolm Martineau

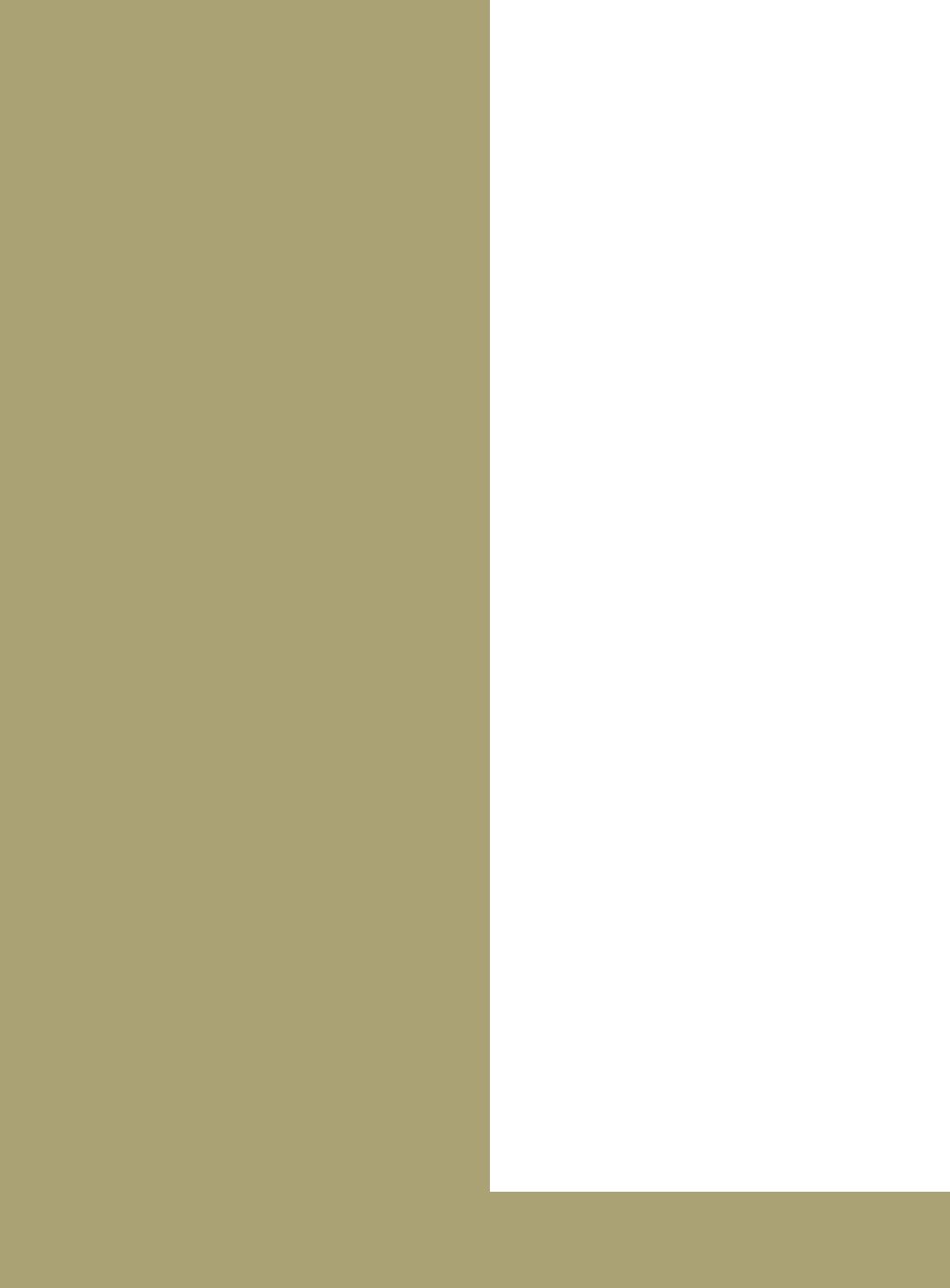
Mitglieder  
**Na'ama Shulman** Sopran  
**Hiroshi Amako** Tenor  
**Dongwon Kang** Tenor  
**Sungho Kim** Tenor  
**Ang Du** Bass

Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren drei Stipendiaten für die Spielzeit 2019/20 noch nicht bekannt.

Produktion des IOS 2019/20  
*Die Kuh – doch halt, nein, nein!*

Kontakt  
 Hamburgische Staatsoper  
 Christoph Böhmke, Leitung des Internationalen Opernstudios  
 Große Theaterstraße 25  
 20354 Hamburg  
 Tel.: +49 40 35 68 624  
 ios@staatsoper-hamburg.de

Partner des IOS sind die Körber-Stiftung und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sowie die J.J. Ganzer Stiftung



# Personen

Theaterleitung	Leitung Künstlerisches Betriebsbüro	Presse und Marketing	Studienleitung
<b>Opernintendant</b> Georges Delnon	Toni Post	<b>Leitung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Oper</b>	Rupert Burleigh <b>Assistenz und stellvertretende Studienleitung für administrative Aufgaben</b>
<b>Generalmusikdirektor</b> Kent Nagano	Künstlerische Produktionsleitung Oper Stephanie Funk	und Marketing Oper Dr. Michael Bellgardt	
<b>Ballettintendant</b> John Neumeier	Leitung Opernstudio und Gastspiele Christoph Böhmke	Referent für Online-Kommunikation Philipp Göbel	Dr. Anna Bergamo
<b>Geschäftsführender Direktor</b> Dr. Ralf Klöter	Assistenz Betriebsdirektion Erle Bessert	Referentin Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	Daveth Clark Georgiy Dubko
<b>Referent des Opernintendanten</b> Hannes Wöning	Assistenz Castingdirektion Bettina Kok	Kristina Kobrow/ Miriam Kayser	Johannes Harneit Volker Krafft Anna Kravtsova
<b>Referentin des GMD</b> Isabelle Gabolde		Grafik N.N.	Oliver Stapel <b>Notenbibliothek</b> Frank Gottschalk
<b>Büro des Geschäftsführenden Direktors</b> Kirsten Junke	Assistenz Künstlerisches Betriebsbüro Ann-Kristin Seele	Musikalische Vorstände	Holger Winkelmann-Liebert
<b>Künstlerischer Betrieb</b>	<b>Dramaturgie</b> Johannes Blum	Generalmusikdirektor Kent Nagano	<b>Szenische Vorstände</b> <b>Spielleitung</b> Heiko Hentschel
<b>Künstlerischer Betriebsdirektor</b>	Dramaturgie Janina Zell	Assistanten des Generalmusikdirektors	Birgit Kajtna Holger Liebig
<b>Oper und Stellvertreter des Opernintendanten in künstlerischen Fragen</b> Tillmann Wiegand	Musiktheater-pädagogik Eva Binkle	Nicolas André Volker Krafft	Petra Müller Vladislav Parapanov
<b>Casting-Direktorin</b> Annette Weber	Chordirektor Anna Kausche	Eberhard Friedrich	Sascha-Alexander Todtner
	<b>Assistenz Dramaturgie</b> Daniela Becker	<b>Stellvertretender Chordirektor</b> Christian Günther	<b>Inspizienz</b> Indra Abraham Peter Hofbauer
			Horst Warneyer

<b>Soufflage</b>	Carlo Rizzari Marco Kim Petra Mauritz	<b>Bühnenbildner</b>	Christoph Fischer Achim Freyer Wolfgang Gussmann Stefan Hageneier
<b>Komparserie</b>	<b>Regisseur</b>	Achim Freyer Herbert Fritsch Susanne Gschwendtner	Pet Halmen Pauline Hüners Jorge Jara Lydia Kirchleitner
Monika Wilken Kerstin Theileis	Peter Beauvais Karin Beier Calixto Bieito	Jan Bosse Vincent Boussard Robert Carsen Willy Decker Georges Delnon	Wolfgang Gussmann Stefan Hageneier Christof Hetzer Annette Kurz Dimana Lateva
<b>Choreografische Betreuung</b>	Renaud Doucet Johannes Erath	Stéphane Laimé Johannes Leiacker	Ingo Krügler Christian Lacroix Dimana Lateva Clemens Leander Herbert Murauer
Kristin Schaw Minges a.G.	Achim Freyer Herbert Fritsch Karoline Gruber Matteo Beltrami Giampaolo Bisanti Rupert Burleigh Daniele Callegari Paolo Carignani Alessandro De Marchi Georgiy Dubko Adam Fischer Christoph Gedtschold Johannes Gontarski Johannes Harneit Axel Kober Volker Krafft Francesco Lanzillotta Riccardo Minasi Carlo Montanaro Pier Giorgio Morandi Christopher Moulds Christof Prick Stefano Ranzani Ivan Repusic	Achim Freyer Florian Lösche Marco Arturo Marelli Herbert Murauer Mathis Neidhardt John Neumeier Katharina Philipp Jean-Pierre Ponnelle Christian Schmidt Kirill Serebrennikov Roy Spahn Jan Schlubach Dmitri Tcherniakov Dorien Thomsen Anna Viebrock Gesine Völlm Anthony Ward Dmitri Tcherniakov Vera Nemirova John Neumeier Vladislav Parapanov Jean-Pierre Ponnelle Kirill Serebrennikov Jette Steckel Christian Stückl Dmitri Tcherniakov Sascha-Alexander Todtner Christian von Treskow Clara Weyde	Dagmar Niefind-Marelli Kathrin Plath Anja Rabes Susanne Raschig Christian Schmidt Mechthild Seipel Kirill Serebrennikov Dorien Thomsen Anna Viebrock Gesine Völlm Anthony Ward Dmitri Tcherniakov Dorien Thomsen Anna Viebrock Anthony Ward Tanja Ariane Baumgartner Maite Beaumont Maria Bengtsson Sabina Bisholt Angel Blue Katarina Bradić Celine Byrne Andriana Chuchman
<b>Ensemble</b>			<b>Sängerinnen</b>
<b>Dirigenten</b>			Ida Aldrian Gun-Brit Barkmin

Hila Fahima	Ks. Hanna Schwarz	Ks. Franz	Ks. Jürgen Sacher
Rosa Feola	Narea Son	Grundheber	Michael Schade
Olesya Golovneva	Ks. Renate Spingler	Torben Jürgens	Jochen Schmeckenbecher
Ruzana Grigorian	Krassimira	Kartal Karagedik	
Elena Guseva	Stoyanova	Zak Kariithi	Andrè Schuen
Diana Haller	Annalisa Stroppa	Simon Keenlyside	Wilhelm Schwinghammer
Barbara Hannigan	Marta Świderska	Dietmar Kerschbaum	
Jennifer Holloway	Elisabeth Teige	Kyle Ketelsen	Stefan Sevenich
Elbenita Kajtazi	Katerina Tretyakova	Wookyung Kim	Bo Skovhus
Christiane Karg	Violeta Urmana	Daniel Kluge	Roger Smeets
Nadezhda Karyazina	Antonina Vesenina	Wolfgang Koch	Marco Spotti
Katharina Konradi	Irmgard Vilsmaier	Dmitry Korchak	Martin Summer
Maija Kovalevska	Larissa Wäspy	Johannes Martin	Falk Struckmann
Jana Kurucová	Guanqun Yu	Kränzele	Alexander Tsymbalyuk
Ks. Hellen Kwon		Stefano La Colla	Ramón Vargas
Stephanie Lauricella	<b>Sänger</b>	Sergei Leiferkus	Lauri Vasař
Julia Lezhneva	Marcelo Álvarez	Liang Li	Denis Velev
Federica Lombardi	Xabier Anduaga	Peter Lodahl	Christopher Ventris
Claudia Mahnke	Julian Arsenault	Ivan Ludlow	Rolando Villazón
Liudmyla	Liparit Avetisyan	Ambrogio Maestri	Alexander Vinogradov
Monastyrská	Atalla Ayan	Christopher Maltman	Klaus Florian Vogt
Anaïk Morel	Daniel Behle	Alexey Markov	Yuri Vorobiev
Hanna-Elisabeth	Bernhard Berchtold	Najmaddin Mavlyanov	Marco Vratogna
Müller	Marco Berti	Tigran Martirossian	Charles Workman
Evgenia Muraveva	Alexey Bogdanchikov	Werner Van Mechelen	Pavel Yankovsky
Camilla Nylund	Nikolay Borchev	Maxim Mironov	Shin Yeo
Allison Oakes	Markus Brück	Edgaras Montvidas	Kwangchul Youn
Kristine Opolais	Andreas Conrad	Maurizio Muraro	Oliver Zwart
Anne Sofie von Otter	Stephen Costello	Tareq Nazmi	<b>Opernstudio</b>
Elena Pankratova	José Cura	Dovlet Nurgeldiyev	Na'ama Shulman
Katja Pieweck	Ks. Andrzej Dobber	Oleksiy Palchykov	Hiroshi Amako
Marie-Sophie Pollak	Ks. Plácido Domingo	Levente Páll	Dongwon Kang
Christina Poulitsi	Thomas Ebenstein	Sean Panikkar	Sungho Kim
Anna Prohaska	Christof Fischesser	Dimitri Plataniás	Ang Du
Marina Rebeka	Ks. Peter Galliard	Christoph Pohl	
Anna Lucia Richter	Martin Gantner	Dmytro Popov	<b>Schauspieler</b>
Ks. Gabriele	Andeka Gorrotxategi	Marcelo Puente	Liliana Benini
Rossmanith	Stephen Gould	Alexander Roslavets	Marc Bodnar
Hulkar Sabirova		Viktor Rud	Begoña Quiñones
Simone Schneider			

Martin Pawlowsky	Elzbieta Kosc	Michael Reder	<b>Orchesterdisposition</b>
Sasha Rau	Ines Krebs	Kiril Sharbanov	Sabine Holst
Sylvana Seddig	Jin Hee Lee	Jan Schülke	Annika Georg
	Lucija Marinkovic	Irenäus Suchowski	Henriette Haage
<b>Violine</b>	Sabine Renner	Dimitar Tenev	
Veronika Eberle	Bettina Rösel	Detlev Tiemann	<b>Projekte und Tourneen</b>
	Mercedes Seiboth	Peter Veit	
<b>Klavier</b>	Franziska Seibold	Julius Vecsey	Elena Kreinsen
Bendix Dethleffsen	Hannah-Ulrike Seidel	Gheorghe Vlad	
	Kristina Susic	Bernhard Weindorf	<b>Instrumentenver- waltung</b>
<b>Mitglieder des Tölzer Knabenchores</b>	Veselina Teneva	Yue Zhu	Judith Enseleit-
	Annette Vogt		Schacht
	Eleonora Wen	<b>Philharmonisches Staatsorchester</b>	
<b>Alsterspatzen - Kin- derchor der Hambur- gischen Staatsoper</b>	Tahirah Zossou		<b>Orchesterwarte</b>
	Ilka Zwarg	<b>Hamburgischer Generalmusikdirektor</b>	Jürgen Schütz
	Youngjun Ahn		Josef Euler
	Christian Bodenburg		Thomas Geritzlehner
<b>Chor der Hamburgischen Staatsoper</b>	Peter John Bouwer	Kent Nagano	Thomas Storm
Malgorzata Bak	Mark Bruce		Thomas Schumann
Marina Ber	Sungwook Choi	<b>Orchesterintendant</b>	Christian Piehl
Susanne Bohl	Ciprian Done	Georges Delnon	Janosch Henle
Birgit Brüning	Blaine Goodridge		
Gui-Xian Cheng	Thomas Gottschalk	<b>Referentin des Gene- ralmusikdirektors</b>	
Kathrin von der Chevallerie	Eun-Seok Jang	Isabelle Gabolde	<b>Konzeptionelle Mit- arbeit Kent Nagano, Dramaturgie Konzert</b>
Katharina Dierks	Findlay A. Johnstone		Prof. Dr. Dieter Rexroth
Christiane Donner	Manos Kia	<b>Assistenz des GMD</b>	
Christina Gahlen	Doojong Kim	Nicolas André	
Angelka Gajtanovska	Mariusz Koler	Volker Krafft	
Ludmila Georgieva	Andreas Kuppertz		<b>Dramaturgie</b>
Annegret Gerschler	Michael Kunze		Janina Zell
Ulrike Gottschick	Dae Young Kwon	<b>Referent des Orches- terintendanten</b>	
Anja Hintsch	Joo-Hyun Lim	Hannes Wöning	<b>Konzertpädagogik</b>
Lisa Jackson	Madou Littmann		Eva Binkle
Daniela Kappel	Catalin Mustata		Anna Kausche
Jung Min Kim	Andre Nevans	<b>Orchesterdirektorin</b>	
Ute Kloosterziel	Bruno Nimtz	Susanne Fohr	
Maria Koler	Jürgen Ohneiser		<b>Presse und Marketing</b>
	Sun-III Paik		Hannes Rathjen
	Piotr Pajaczkowski	<b>Leitung des Orches- terbüros</b>	
	Christoph Rausch	Annika Donder	

<b>Mitarbeit Marketing</b>	Sebastian Deutscher (Stimmführer)	Christopher Hogan Daniel Hoffmann	Christoph Haaß (stellv. Solo-Kontrabassist)
Anke Plaumann	Marianne Engel (stellv. Stimmführerin)	Roland Henn Annette Hänsel	Friedrich Peschken
<b>Konzertmeister</b>	Stefan Schmidt (stellv. Stimmführer)	Elke Bär Gundula Faust	Katharina von Held
Konradin Seitzer (1. Konzertmeister)	Berthold Holewik (Vorspieler)	Bettina Rühl Liisa Tschugg	Franziska Kober
N.N. (1. Konzertmeister/in)	Thomas F. Sommer	Thomas Rühl Stefanie Frieß	Hannes Biermann
Thomas C. Wolf (2. Konzertmeister)	Joanna Kamenarska (2. Konzertmeisterin)	Herlinde Kerschhackel Martin Blomenkamp Heike Sartorti	Lukas Lang Felix Schilling
<b>1. Violinen</b>	Felix Heckhausen	<b>Violoncelli</b>	<b>Flöten</b>
Monika Bruggaier (Vorspielerin)	Anne Schnyder Döhl	Thomas Tyllack (Solo-Cellist)	Björn Westlund (Solo-Flötist)
Bogdan Dumitrașcu (Vorspieler)	Annette Schmidt-Barnekow	Olivia Jeremias	Walter Keller
N.N. (Vorspieler/in)	Anne Frick	Dorothee Fine (Solo-Cellistin)	(Solo-Flötist)
Jens-Joachim Muth	Christoph Bloos	Clara Grünwald	Manuela Tyllack (stellv. Solo-Flötistin)
Hildegard Schlaud	Mette Tjærby	(stellv. Solo-Cellistin)	Anke Braun
Solveigh Rose	Korneliusen	Markus Tollmann	(Flötistin/Piccolo-Flötistin)
Annette Schäfer	Laure Kornmann	(Vorspieler)	Jocelyne Fillion-Kelch
Stefan Herrling	Josephine Nobach	Ryuichi R. Suzuki	(Piccolo-Flötistin/Flötistin)
Imke Dithmar-Baier	Gideon Schirmer	(Vorspieler)	Vera Plagge
Christiane Wulff	Myung-Eun Lena Lee	Monika Märkl	(Piccolo-Flötistin/Flötistin)
Esther Middendorf	Chungyoon Choe	Arne Klein	
Sidsel Garm Nielsen		Brigitte Maaß	<b>Oboen</b>
Tuan Cuong Hoang	<b>Bratschen</b>	Tobias Bloos	Thomas Rohde
Hedda Steinhardt	Naomi Seiler	Yuko Noda	(Solo-Oboist)
Piotr Pujanek	(Solo-Bratscherin)	Merlin Schirmer	Nicolas Thiébaud
Daria Pujanek	Matthias Schnorbusch	Christine Hu	(Solo-Oboist)
Katharina Weiß	(Solo-Bratscher)		Sevgi Özsever
Sonia Eun Kim	Isabelle-Fleur	<b>Kontrabässe</b>	(stellv. Solo-Oboistin)
Sanghee Ji	Reber-Kunert	Gerhard Kleinert	Micha Häußermann
Kathrin Wipfler	(Stimmführerin)	(Solo-Kontrabassist)	(Oboist/Englisch-hornist)
<b>2. Violinen</b>	N. N. (stellv. Stimmführer/in)	Stefan Schäfer (Solo-Kontrabassist)	Birgit Wilden
Hibiki Oshima (Stimmführerin)	Minako Uno-Tollmann (Vorspielerin)	Tobias Grove (stellv. Solo-Kontrabassist)	(Englischhornistin/Oboistin)

Ralph van Daal (Englischhornist/ Oboist)	<b>Hörner (hohe)</b> Bernd Künkele (Solo-Hornist, Wagner-Tubist)	Christoph Baerwind Martin Friß Mario Schlumpberger	<b>Harfen</b> Lena-Maria Buch- berger (Solo-Harfe- nistin)
<b>Klarinetten</b>	Pascal Deuber (Solo-Hornist, Wagner-Tubist)	<b>Posaunen</b> Felix Eckert (Solo-Posaunist)	Clara Bellegarde (Solo-Harfennistin)
Rupert Wachter (Solo-Klarinettist)	Alexander Bachl (Solo-Klarinettist)	Isaak Seidenberg (stellv. Solo-Hornist, Wagner-Tubist)	João Martinho (Solo-Posaunist)
Patrick Hollich (stellv. Solo-Klarinettist)	Christian Seibold (Hoher Klarinettist/ Klarinettist)	N.N.(stellv. Solo- Hornist)	Eckart Wiewinner (Bassposaunist)
Kai Fischer (Bass- Klarinettist/ Klarinettist)	Clemens Wieck (Hornist/Wagner- Tubist)	Jonas Burow (Bass-/ Kontrabassposaunist)	N.N. (Violine) Iris Icelioglu (Viola) Catarina Koppitz (Violoncello)
<b>Hörner (tiefe)</b>	<b>Tuben</b>	<b>Pauken</b>	<b>Schlagzeug</b>
Matthias Albrecht (Bass-Klarinettist/ Klarinettist)	Jan-Niklas Siebert Ralph Ficker (Hornist/Wagner- Tubist)	Lars-Christier Karlsson (Bass-Tubist)	Anton Borderieux (Flöte) N.N. (Oboe) Hitomi Derow (Klarinette)
<b>Fagotte</b>	Saskia van Baal (Hornistin/Wagner- Tubistin)	Andreas Simon (Bass-Tubist)	N.N. (Fagott) N.N. (Horn)
Anton Lützow (Solo-Fagottist)	Jose Silva (Solo-Fa- gottist)	Torsten Schwesig (Hornist/Wagner- Tubist)	Jesper Tjærby Korneliusen (Solo-Pauker)
Olivia Comparot (stellv. Solo-Fagot- tistin)	Mathias Reitter	Jonathan Wegloop (Hornist/Wagner- Tubist)	Brian Barker (Solo-Pauker)
Fabian Lachenmaier (Kontrafagottist/Fa- gottist)	<b>Trompeten</b> Stefan Houy (Solo-Trompeter)	Fabian Otten (Solo-Schlagzeuge/ Pauker)	Sara Esturillo Sanchez (Harfe)
N.N. (Kontrafagot- tist/in/Fagottist/in)	N.N. (Solo- Trompeter/in)	Sarah Rempe (Solo-Schlagzeuge/ Pauker)	
	Eckhard Schmidt (stellv. Solo-Trom- peter)	Massimo Drechsler Frank Polter Matthias Hupfeld	

<b>Verwaltung</b>	Rainer Landstorfer Mariya Schwab	<b>Mitarbeiter</b> <b>Kartenvertrieb</b>	<b>Leitung Vorderhaus</b> Miriam Akan
<b>Leitung kaufmännische Verwaltung</b>	Dana Schönberg Sabine Winter	Maj-Britt Akgün Melanie Brell Andrea Brennecke	<b>Mitarbeiter</b> <b>Vorderhaus</b>
Simon Menzel			
	<b>Auszubildende</b>	Inga Dorofeeva Aylin Güngör Sybille Heinken	Danuta Bozenski Roman Brunner Birgit Hobohm
<b>Sekretariat d. kaufm. Verwaltungsleiters</b>	Luiza Evloeva	Heiko Hoffmann Julian Kahlert	Nicole Hoff Natascha Klötzing
Marion Lutz			
<b>Allgemeine Verwaltung/Rechtsangelegenheiten</b>	<b>Referent des Geschäftsführer-Direktors und Controller</b>	Meinolf Meier Mareike Nicholson Agnes Peplinski	<b>Musikshop</b> Aditi Smeets
Sabine Rehberg	Jan Hendrik Bötcher	Andreas Pfeil	Daniel Stolte
Isgard Rhein	<b>Leitung Vertrieb und Kundenbeziehungen</b>	Jennifer Reinhart Jens-Peter Ruscher	Tim Stolte Marlen Korf
	Matthias Forster	Thomas Schmidt Sabine Schmüser	Daniela Kiesewetter
<b>Personalabteilung</b>	<b>Referentin Vertrieb und Kundenbeziehungen</b>	Michael Stephan-Hegner Philipp Thies	<b>Fachkraft für Arbeitssicherheit</b> Michael Roth
Sandra Freimane-Franke			
Aldo Pieli			
Susann Risch			
Christin Tieben	Sibylle Mrotzek		
		<b>Poststelle</b>	<b>Betriebsarzt</b>
<b>Lohn- und Gehaltsstelle</b>	<b>Leitung Karten- und Abonnementservice und Systemadministration</b>	Knut Kersten Marion Möller Bernd Lewandowski	Dr. med. Arend Hartjen
Suzana Condric			
Ilka Lorenz			
Susanne Wüsthof	Mike Ehrhardt	<b>IT-Abteilung</b>	
Soheila Yousefi		Sven Köthe	
<b>Leitung Rechnungswesen</b>	<b>Stellv. Systemadministrator, Projektleiter Customer Relationship Management</b>	Andreas Reinhart Mohamad Khudari Bek	
Thorsten Arbogast			
<b>Sachbearbeitung Rechnungswesen</b>	Sascha Grunwald	<b>Innenrevision</b>	
Wolfgang Eschermann			
Saskia Fritzsche			
Katharina Burzynska			

<b>Technik</b>	<b>Theatermeister</b>	Joachim Schiele Kim Förster	Florian Schnoor Katja Schönberg
<b>Technischer Direktor</b>	Jörg Hänel	René Tenteris	Kay Schoop
Christian Voß	Dirk Mangelsdorf Torsten Müller	Florian Honisch	Gunnar Schwerdtfeger
<b>Assistenz</b>		<b>Versenkungsmeister</b>	Wolfgang Voelsen
<b>Technischer Direktor</b>	<b>Oberseitenmeister</b>	Jörn Deppe Marco Eggers	Susanne Zimmer
Johanna Uherek	Walter Jedlicka	Oliver Gösch	
Claudia Kretschmer	David Kraus	Boris Holldack	<b>Theatermaschinenmeister</b>
	Bernhard Kubocz	Sven Hummel	Olaf Bolz
<b>Maschine/</b>			
<b>Betriebsingenieur</b>	René Möller	<b>Theaterwerker</b>	Joachim Schlaugat
Hanno Nagel	Norbert Seidel Oliver Wandschneider	Marcel Beck Timo Berlin	David Kostbade
<b>Sekretariat</b>		Benjamin Beyer	<b>Bühnenmaschinisten</b>
<b>Technische Direktion</b>	<b>Seitenmeister</b>	Thomas Bode Andreas Adamczyk	Michael Hinz
Christiane Nicolausen	Matthias Braun	Jonas Breuer	Sven-Andreas Jürs
	Dirk Deglau	James Cabot	Ole Horeis
<b>Auszubildende</b>	Jörn Fischer	Torsten Diege	Andreas Kadgien
Ivo Schünemann	Robert Gosewinkel	Jens Dose	Stefan Molkenthin
Igor Sarazhynskyi	Jens Graumann	Alexander Fahrnschon	Stefanie Potreck
	Siegmund	Robert Füleki	Heino Ludwig Thede
<b>Leitung der Bühnen-technik/Transport und Stellv. Techn.</b>	Hildebrandt	Thomas Funck	<b>Maschinist/Klima</b>
	Mario Massaro	Lars Grundhöfer	Stefan Hinz
<b>Direktor</b>	Mike Masur	Julia Heinrich	Timo Horstmann
Alexander Müller	James Mietzner	Thomas Hessel	Selcuk Kanarya
	Jan Ratka	Kai Hübner	
<b>Technische Produktionsleitung</b>	Tomasz Adam Stefanik	Maike Ipsen	<b>Leitung Lager- und Transportabteilung</b>
Jannis Vogt	Stefan Zobel	Nehro Jordan Laszlo Kiss	Raimond Steinecke
		Jaroslaw Kocik	
<b>Verwaltung</b>	<b>Oberschnürmeister</b>	Uwe Kornetzki	<b>Theatermagazinmeister</b>
<b>Bühneninspektion</b>	Hauke Gotsch	Corinna Korth	
Patrick Oracz	Bernd Junga	Ralf Ludolphi	Mike Mietzner
	Stephan Schunk	Holger Mittenthaler	
<b>Technische Leitung</b>		Jeffrey O'Brien	<b>Stellv. Theatermagazinmeister</b>
<b>Ballett</b>	<b>Schnürmeister</b>	Gerd Rother	
Frank Zöllner	Fabian Kaestner	Dirk Schmitz	Jan Hermann
	Uwe Rothe	Christian Schnitt	

<b>Theatermagazinmeister</b>	<b>Stellv. Leitung Beleuchtung</b>	Kimberly Horton Alexander Janew	<b>Hausmeister</b> Oliver Suhr
Jens Ludolphi	Bernd Gallasch	Hans-Bernd Koch	
Swen-Uwe Ostermann	<b>Beleuchtungsmeister</b>	Christoph Könen Heiko Manuschewski	<b>Hausmeisterei</b> Bodo Beyer
	Susanne Günther	Mike van Olphen	Stephanie Gleitz
<b>Kraftfahrer</b>	Wolfgang	Jonas Joshua Paul	Dirk Heidemann
Roland Behnke	Schünemann	Lachlan Townsend	
Peter Bielefeld	Fabian Ravens		<b>Haustischlerei</b>
Thomas Krause			Michael Schultz
Jens Prange-Kock	<b>Videotechnik</b>	Cornelius Seydel	
Torsten Schwartau	Michael Gülk		<b>Pforte</b>
	Patricia Compan	<b>Stellv. Leitung</b>	Dagmar Hansemann
<b>Transportarbeiter</b>	Flores	<b>Tontechnik</b>	Monika Frohböse
Sven Beck	Karsten Gandor	Guido Hahnke	Anja Heiland
Andreas Busekow			Thomas Kaden
Frank Doerk	<b>Oberbeleuchter/</b>	<b>Tonmeister</b>	Nikola Plückhahn
Werner Friedrichs	<b>Stellwarte</b>	Felix Epp	Fred Scheel
Valentinas Koscovas	Reinhard		
Andre Mietzner	Lautenschlager	<b>Tontechnik</b>	<b>Werkstätten</b>
Matthias Krug	Tobias van Harten	Carlos Volpe	
	Kai Stolle		<b>Leitung der Dekorationswerkstätten</b>
<b>Leitung Requisite</b>	Heike Wingbermühle	<b>Veranstaltungstechnik Schwerpunkt</b>	
Guido Amin Fahim		<b>Ton</b>	Stefanie Braun
<b>Requisitenmeister</b>	<b>Oberbeleuchter</b>		
Michael Pallul-Knuth	Michael Heyer	Younis El-Ali	<b>Konstruktion</b>
Peter Schütte	Hergen Holst		Dirk Arbandt
	Volkmar Jantzen	<b>Leitung Betriebs-</b>	Daniel Wolski
<b>Requisite</b>	Dietmar Kallabis	<b>und Haustechnik</b>	
Sabine Frerichs	Hartwig Oelkers	Hans-Jürgen Magsig	N.N.
Jana Heim	Björn Portala		
Hanna Merle Karberg	Ingo Schulz	<b>Leitung Hauselektrik</b>	<b>Sekretariat</b>
Nils Riedemann		Björn Mehr	<b>Werkstattbüro</b>
Claudia Schmidt	<b>Beleuchter</b>		N.N.
Alexander Zimmermann	Frank Bayer	<b>Hauselektrik</b>	
	Thorsten Belling	Sven Brendemühl	<b>Technische</b>
	Philipp Bäumler	Carsten Gemballa	<b>Zeichnerin</b>
	Jörn Dehmlow	Gerald Kühteubl	N.N.
<b>Leitung Beleuchtung</b>	Frank Flemming	Martin Lemke	
Roman Frohböse	Jörg Holetzck	Michael Walenta	

<b>Materiallager</b>	<b>Vorhandwerker</b>	<b>Vorhandwerker</b>	<b>Assistenz/Malerei</b>
Kemal Eren	Carolin Weida	Sven Heinrich Jörgen Wolf	Christine Köhler
<b>Leitung Malsaal</b>	<b>Dekorateure</b>		<b>Färberei/Malerei</b>
Thomas Gotthardt	Ulrich Bastian Thomas Kirchner	<b>Schlosser/ Mechaniker</b>	Klaus Sonnen
<b>1. Theatermalerin</b>	Detlef Lüth	Reiner Hoffmann	<b>Putzmacherei</b>
Maike Wömpner	Ute Helbing	Steffen Beil Bernd Exner	Bettina Bätjer Katharina Meybek
<b>Theatermaler</b>	<b>Auszubildende</b>	Hartmut Ott	
Mariano Larrendo	Pauline Heinrichs	Siegfried Ott	<b>Rüstmeisterei</b>
Jezebel Nachtigall		Carsten Rabsahl	Christoph Tucholke
Petra Schoenewald	<b>Leitung Tischlerei</b>	Peter Schulz	
Natalia Vottariello	Frank Wenger	Włodzimierz Sciborski	<b>Schuhmacherei</b>
			Arne Rabe
<b>Maler und Lackierer</b>	<b>Vorhandwerker</b>		
Mark Evangelista	Joachim Keller	<b>Auszubildender</b>	<b>Lagerverwalter</b>
Matthias Horn	Mathias Klingler	N.N.	Peter Staar
	Andreas Michael		
<b>Auszubildende</b>		<b>Kostüm- und Maskenwesen</b>	<b>Ausbildungs- meisterin</b>
Carla Günther	<b>Tischler</b>		Stephanie Nothhelfer
	Paul Borzyskowski		
<b>Leitung Plastiker- werkstatt</b>	Gerhard Herschel	<b>Leitung des Kostüm- und Maskenwesens</b>	<b>Auszubildende</b>
Erich Klein	Corinna Körner		Magdalena Rüprich
	Mario Lindner- Lichtenberg	Eva-Maria Weber	Carolin Wickler
<b>Vorhandwerker</b>	Johannes Piersig	<b>Stellv. Leitung und Produktionsltg. im</b>	Charlotte Jost
Joachim Behnke	Michael Sixt	<b>Kostümwesen</b>	
		Kirsten Fischer	<b>Damenschneiderei</b>
<b>Plastiker</b>	<b>Maschinenmeister</b>		
Alexandra Böhm	Kai Breese		<b>Gewandmeister</b>
Martin Heinrich	Jürgen Tiemann	<b>Sekretariat</b>	Dagmar Wohlthat
		<b>Kostümdirektion</b>	Isabel Reinike
<b>Auszubildende</b>	<b>Auszubildende</b>	Ellen Welgehausen	Katharina Dehling
Emilia Chojnacka	N.N.		Katja Textoris-Lisson
	Jana Maurer		
<b>Leitung Dekorateure</b>		<b>Assistenz</b>	<b>Vorhandwerker</b>
Gediz Arabaci	<b>Leiter Schlosserei/ Mechanik</b>	Anja Wendler	Kiriaki Tsenikidou
	Matthias Lohse	Ilka Hundertmark	Sabine Hundt
		Candice Newton	

<b>Damenschneider</b>	<b>Garderoben-abteilung</b>	<b>Abendankleider</b>	<b>Maskenbildnerei</b>
Tina Anders		Olga Bode	
Auriane Conte		Uta Bruns	<b>Chefmaskenbildner</b>
Tanja Herzog	<b>Gewandmeister</b>	Undine Gabbert	Stefan Jankov
Bettina Holtze	Isabel Koschani-	Bianka-Sophie Kloock	
Angelika Mertz	Maoro	Christine Jahn	<b>Stellv.Chefmasken-</b>
Susanne Nienaber	Victoria Spodeck	Anna Röpcke	<b>bildner</b>
Dorette Rehder		Grit Steffen	Dennis Peschke
Nathalie Schmidt	<b>Vorhandwerker</b>	Claudia von Holtz	
Simone Schwan	Till Chakraborty		<b>Maskenbildner</b>
Gabriele Sickfeld	Susanne Kallabis	<b>Wäscherei</b>	Julia Grimm
	Karina Rüprich	Sabriye Karakaya	Sina Höhnische
<b>Herrenschneiderei</b>	Claudia Schlorf	Gabriela Knop	Friederike Harder
		Sema Massomi	Nicole Busch
<b>Gewandmeister</b>	<b>Schneider</b>		Delia Dorn
Britta Wenzkus	Karoline Berengo	<b>Kostümfundus</b>	Angela Hoff-
Ralf Bechtel	Erna Gudjonsdottir	Bogdan Blaszke	Podgorsky
	Julia von Gyldenfeldt	Leonie Rode	Margarete Höhn
<b>Vorhandwerker</b>	Miriam Heinrich	Christina Schramm	Susanne Inselmann
Fabian Kaufmann	Monika Heß		Christina Kromer
Anja Morano	Susanne Kaiser		Christina Krüger
Maren Pursch	Mojdeh Karami		Klara Lojkasek
	Saskia Kostbade		Birgit Müller
<b>Herrenschneider</b>	Jörg Lenz		Werner Pütthe
Sonja Düsing	Caterina Metscher		Kristin Reichel
Jirka Hartwich	Kerstin Müller		Anna Schneider
Ines Köster	Gloria Pietrzak		Heike Ungerer
Falka Michaelsen	Isabell Post		
Tanja Pertold	Hanna Scheffler	<b>Abendmaskenbildner</b>	
Halime Nosrat	Jessica Schütte	Stefanie Bock	
Berit Furck	Piret Univer	Ann-Katrin Harder	
Kinga Rogowska	Maria-Theresa Waltl	Maria Jankowiak	
Lisa Soares Bastiaó	Kurt Zuber	Tasja-Marie Kluth	
Sonja Störk		Jutta Schneider	
Julia Ziebart			
		<b>Auszubildende</b>	
		Marie Maichrzak	
		Richard Niermann	

<b>Aufsichtsrat</b>	<b>Betriebsrat</b>	<b>Ehrenmitglieder der Hamburgischen Staatsoper</b>
	Detlev Tiemann	
<b>Vorsitzender</b>	(Vors.);	
Dr. Carsten Brosda	Monika Heß (Stellv.	
	Vors.);	Ks. Plácido Domingo
<b>Stellvertretende</b>	Elisabeth Bibiza	Prof. Dr. Peter Ruzicka
<b>Vorsitzende</b>	Kai Breese	Ks. Franz Grundheber
Dr. Birgit Breuel	Mark Evangelista	Marianne Kruuse
	Miriam Heinrich	Simone Young
Michael Behrendt	Thomas Hessel	Wolf Jürgen Wünsche
Hans Heinrich	Anja Hintsch	Detlef Meierjohann
Bethge	Boris Holldack	
Monika Heß	Timo Horstmann	
Dr. Willfried Maier	Ines Köster	
Alexander Müller	Jezebel Nachtigall	
Irene Schulte-Hillen	Christoph Tucholke	
Jobst Siemer		
Rüdiger Steininger		
Detlev Tiemann		
Elke Weber-Braun		

# Service

**Abonnements** Seite 114

**Förderer** Seite 136

**Kalendarium** Seite 140

# Abonnieren lohnt sich!

Abonnenten der Hamburgischen Staatsoper genießen zahlreiche Vorteile.

## **Preisvorteil**

Abonnenten sparen gegenüber dem Einzelkartenpreis.

## **Sparen mit dem Jugendtarif**

Junge Menschen unter 30 Jahren können alle Abonnementsserien der Staatsoper zum besonders günstigen Jugendtarif mit 50% Ermäßigung gegenüber dem normalen Abonnementspreis buchen!

## **NEU! Einsteiger-Option**

Testen Sie unsere Abonnements: Neu-Abonnenten in allen Serien mit 8 Opern- oder Ballett-Aufführungen können nach den ersten drei Vorstellungen entscheiden, ob sie das Abo fortsetzen möchten. Wenn Sie dabei bleiben, müssen Sie nichts weiter tun, denn Sie erhalten in jedem Fall bereits zu Saisonbeginn einen Abonnementsausweis für die komplette Spielzeit. Falls es Ihnen nicht gefallen hat, teilen Sie uns einfach bis spätestens eine Woche nach der dritten Aufführung mit, dass Sie das Abo beenden möchten. Bereits gezahlte Beträge

werden Ihnen dann anteilig zurückerstattet. Die Einsteiger-Option verfällt, sobald eine Vorstellung getauscht wurde.

## **Lieblingsplatz**

Abonnenten haben – außer im Wahlabonnement – für alle Vorstellungen ihren festen Platz.

## **Vorkaufsrecht**

Abonnenten haben ab Donnerstag, 16. Mai 2019 bevorzugt die Gelegenheit, sich zusätzliche Eintrittskarten für die Vorstellungen der gesamten Opern- und Ballettsaison 2019/20 zu sichern. Direkt im Kartenservice der Staatsoper oder unter Tel. (040) 35 68 68 können Sie pro Vorstellung je eine Eintrittskarte pro Abo-platz in den Platzgruppen 1-7 mit einer Ermäßigung von 10% erwerben. Werden diese Zusatzkarten von Kindern oder Jugendlichen bis 18 Jahren genutzt, kosten sie einheitlich nur € 10,00.

## **Günstig ins Konzert**

Abonnenten der Staatsoper erhalten auch beim Kauf von Zusatzkarten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters eine Ermäßigung von 10%. Ausgenommen sind das Silvesterkonzert und andere Sonderkonzerte.

## **Übertragbare Karten**

Der Abonnementsausweis, der zum Besuch der von Ihnen gebuchten Vorstellungen berechtigt, ist auch auf andere Personen übertragbar. Abopläze, die im Kinder- oder Jugendtarif erworben wurden, können dabei nur von anderen Personen der selben Altersgruppe genutzt werden.

## **Freie Fahrt mit dem HVV**

Ihr Abonnementsausweis gilt am Tag Ihrer Abonnementsvorstellung für Hin- und Rückfahrt im gesamten Tarifgebiet als Fahrschein für die Verkehrsmittel des HVV (einschließlich Schnellbus).

**Tickets kostenlos per Post**

Bei postalischer Zusendung zusätzlich erworbener Tickets entfällt für Abonnenten die Versandgebühr.

**Vorstellungstausch bei Verhinderung**

Und wenn Sie zu Abo-Terminen doch einmal verhindert sind, kein Problem: Sie können in allen Festabonnementen Abonnementsvorstellungen ohne zahlenmäßige Begrenzung tauschen. Teilen Sie Ihren Tauschwunsch einfach unserem Abonnementsservice bis 13.00 Uhr des vorherigen Werktages (bei Vorstellungen am Wochenende bis Freitag 13.00 Uhr) mit. Der Abonnementausweis muss hierzu nicht vorgelegt werden. Sie können dann zunächst ein Tauschguthaben in Höhe des anteiligen Abonnementpreises erwerben oder dieses auch direkt beim Erwerb einer Tauschkarte für eine andere Vorstellung einsetzen. Das Tauschguthaben ist bis Spielzeitende gültig. Bei der Einlösung des Tauschguthabens können Sie in der Regel einen Rabatt von 10% gegenüber dem Kassenpreis in Anspruch nehmen.

**Abobestellungen**

Alle Abonnements erhalten Sie im Abonnementsservice der Hamburgischen Staatsoper.

Wir beraten Sie gern!

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

Tel. (040) 35 68 800

Fax (040) 35 68 610

Montags bis samstags 10.00 bis 18.30 Uhr (vom 3. bis 24. August samstags 10.00 bis 14.00 Uhr)

Während der Theaterferien ist der Karten- und Abonnementsservice vom 8. bis 28. Juli 2019 geschlossen.

Bitte nutzen Sie für Ihre Abonnementbestellung die Bestellkarte am Ende dieser Broschüre oder das Online-Bestellformular unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de). Bestellungen per E-Mail sind leider nicht möglich.

**Bitte beachten Sie:**

Die Bestellung von Abonnements, die Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Elbphilharmonie umfassen, ist zunächst **vom 18.2.2019 bis zum 10.3.2019** möglich. Der Eingang Ihrer Bestellung wird Ihnen per

E-Mail bestätigt, sofern uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt. Übertrifft die Anzahl der bis zum 10.3.2019 vorliegenden Bestellungen das verfügbare Platzangebot, entscheidet das Los unabhängig vom Eingangsdatum der Bestellung. Wenn Ihre Abonnementbestellung berücksichtigt werden konnte, erhalten Sie hierüber bis Mitte April 2019 eine Bestätigung. Die Abonnementausweise und -rechnungen werden Ihnen Mitte Juni 2019 postalisch zugestellt. Bestellungen für diese Abonnements, die nach dem 10.3.2019 eingehen, werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet, sofern noch entsprechende Platzkapazitäten vorhanden sind.

Bestellungen für alle anderen Abonnements sind ebenfalls ab dem **18.2.2019** möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet und Ihnen schnellstmöglich bestätigt.

# Die Abonnements

## Wochentags- Abonnements

Möchten Sie Ihre  
Abonnementsvorstellungen  
auf einen bestimmten Wo-  
chentag konzentrieren? Wir  
bieten Ihnen unsere Serien  
am Dienstag, Mittwoch, Don-  
nerstag, Freitag, Sonn-  
abend, Sonntag oder für das  
Wochenende (Sonnabend/  
Sonntag/Feiertag) an.

## Dienstag (Di1)

**Serie 21, 8 Aufführungen**  
**€ 184,80 – 585,20**

30% Preisvorteil

Katja Kabanova	Di 01.10.19
Don Giovanni	Di 29.10.19
La Bohème	Di 26.11.19
Ballett – Nussknacker	Di 17.12.19
La Traviata	Di 11.02.20
Alcina	Di 03.03.20
Ballett – Balanchine	Di 21.04.20
Elektra	Di 12.05.20

## Dienstag (Di2)

**Serie 22, 8 Aufführungen**  
**€ 182,00 – 576,80**

30% Preisvorteil

Ballett – Bernst. Dances	Di 17.09.19
Die tote Stadt	Di 10.12.19
Orphée et Eurydice	Di 21.01.20
Falstaff	Di 04.02.20
Norma	Di 17.03.20
Ballett – Hamlet	Di 07.04.20
Fidelio	Di 28.04.20
Pique Dame	Di 26.05.20

**Premieren-, Ballett-, Opern- und Wochentags-  
Abonnements verlängern sich automatisch  
auf die Spielzeit 2020/21, sofern sie nicht bis  
spätestens 30. April 2020 gekündigt werden.**

**Dienstag (Di3)**

**Serie 23, 8 Aufführungen**  
**€ 177,80 – 561,40**

30% Preisvorteil

Katja Kabanova	Di 24.09.19	Nabucco	Do 19.09.19	Die Nase	Fr 13.09.19
Cosi fan tutte	Di 22.10.19	Ballett – Lied v. d. Erde	Do 10.10.19	Katja Kabanova	Fr 04.10.19
Hänsel und Gretel	Mi 27.11.19	Cosi fan tutte	Do 31.10.19	Le Nozze di Figaro	Fr 08.11.19
Falstaff	Di 28.01.20	Ballett – Glasmenagerie	Do 12.12.19	Ballett – Bernst. Dances	Fr 10.01.20
Der fliegende Holländer	Di 18.02.20	La Bohème	Di 14.01.20	Lulu	Fr 07.02.20
Ballett – Hamlet	Di 31.03.20	La Traviata	Do 06.02.20	Messa da Requiem	Fr 13.03.20
Elektra	Di 05.05.20	Otello	Do 12.03.20	Ballett – Balanchine	Fr 17.04.20
Ballett – Schwanensee	Di 19.05.20	Fidelio	Do 14.05.20	Pique Dame	Fr 22.05.20

**Mittwoch (Mi1)**

**Serie 31, 8 Aufführungen**  
**€ 179,90 – 568,40**

30% Preisvorteil

Ballett – Bernst. Dances	Mi 18.09.19	Ballett – Sommernachtstr.	Do 12.09.19	Ariadne auf Naxos	Sa 14.09.19
Pelléas et Mélisande	Mi 20.11.19	Otello	Do 03.10.19	Nabucco	Sa 05.10.19
La Cenerentola	Mi 11.12.19	La Bohème	Do 28.11.19	Don Giovanni	Sa 09.11.19
Orphée et Eurydice	Mi 29.01.20	La Cenerentola	Do 19.12.19	Ballett – Glasmenagerie	Sa 07.12.19
Madama Butterfly	Mi 19.02.20	Ballett – Bernst. Dances	Do 23.01.20	Falstaff	Sa 08.02.20
Falstaff	Mi 25.03.20	Der fliegende Holländer	Do 27.02.20	Norma	Sa 14.03.20
Ballett – Beethoven	Mi 06.05.20	Messa da Requiem	Do 19.03.20	Ballett – Hamlet	Sa 04.04.20
Rigoletto	Di 09.06.20	Rigoletto	Do 11.06.20	L'Elisir d'Amore	Sa 16.05.20

**Mittwoch (Mi2)**

**Serie 32, 8 Aufführungen**  
**€ 182,00 – 576,80**

30% Preisvorteil

Ariadne auf Naxos	Mi 25.09.19	Ballett – Shakespeare	Fr 20.09.19	Ballett – Shakespeare	Sa 21.09.19
Don Giovanni	Mi 06.11.19	Le Nozze di Figaro	Fr 01.11.19	Don Giovanni	Sa 26.10.19
Hänsel und Gretel	Mi 04.12.19	Die tote Stadt	Fr 06.12.19	Ballett – Yesterdays	Sa 16.11.19
Ballett – Nussknacker	Mi 01.01.20	La Cenerentola	Fr 27.12.19	La Bohème	Sa 04.01.20
Lulu	Mi 05.02.20	La Bohème	Fr 17.01.20	Falstaff	Sa 25.01.20
Carmen	Mi 08.04.20	Alcina	Fr 28.02.20	Die Zauberflöte	Sa 29.02.20
Ballett – Schwanensee	Mi 13.05.20	Norma	Fr 20.03.20	Parsifal	Sa 25.04.20
L'Elisir d'Amore	Mo 01.06.20	Ballett – Balanchine	Fr 24.04.20	L'Elisir d'Amore	Sa 23.05.20

**Donnerstag (Do1)**

**Serie 41, 8 Aufführungen**  
**€ 189,00 – 600,60**

30% Preisvorteil

Nabucco	Do 19.09.19	Ballett – Lied v. d. Erde	Do 10.10.19	Katja Kabanova	Fr 04.10.19
Cosi fan tutte	Di 22.10.19	Ballett – Glasmenagerie	Do 12.12.19	Ballett – Bernst. Dances	Fr 10.01.20
Hänsel und Gretel	Mi 27.11.19	La Bohème	Di 14.01.20	Lulu	Fr 07.02.20
Falstaff	Di 28.01.20	La Traviata	Do 06.02.20	Messa da Requiem	Fr 13.03.20
Der fliegende Holländer	Di 18.02.20	Otello	Do 12.03.20	Ballett – Balanchine	Fr 17.04.20
Ballett – Hamlet	Di 31.03.20	Fidelio	Do 14.05.20	Pique Dame	Fr 22.05.20
Elektra	Di 05.05.20				
Ballett – Schwanensee	Di 19.05.20				

**Freitag (Fr2)**

**Serie 52, 8 Aufführungen**  
**€ 191,10 – 609,00**

30% Preisvorteil

Die Nase	Fr 13.09.19	Le Nozze di Figaro	Fr 08.11.19		
Katja Kabanova	Fr 04.10.19	Ballett – Bernst. Dances	Fr 10.01.20		
		Lulu	Fr 07.02.20		
		Messa da Requiem	Fr 13.03.20		
		Ballett – Balanchine	Fr 17.04.20		
		Pique Dame	Fr 22.05.20		

**Sonnabend (Sa1)**

**Serie 61, 8 Aufführungen**  
**€ 220,50 – 694,40**

30% Preisvorteil

Ariadne auf Naxos	Sa 14.09.19	Don Giovanni	Sa 09.11.19		
Nabucco	Sa 05.10.19	Ballett – Glasmenagerie	Sa 07.12.19		
		Ballett – Bernst. Dances	Fr 08.02.20		
		Falstaff	Sa 14.03.20		
		Norma	Sa 04.04.20		
		Ballett – Hamlet	Sa 04.04.20		
		L'Elisir d'Amore	Sa 16.05.20		

**Freitag (Fr1)**

**Serie 51, 8 Aufführungen**  
**€ 196,00 – 624,40**

30% Preisvorteil

Ballett – Shakespeare	Fr 20.09.19	Ballett – Shakespear	Sa 21.09.19		
Le Nozze di Figaro	Fr 01.11.19	Don Giovanni	Sa 26.10.19		
Die tote Stadt	Fr 06.12.19	Ballett – Yesterdays	Sa 16.11.19		
La Cenerentola	Fr 27.12.19	La Bohème	Sa 04.01.20		
Alcina	Fr 28.02.20	Falstaff	Sa 25.01.20		
Norma	Fr 20.03.20	Die Zauberflöte	Sa 29.02.20		
Ballett – Balanchine	Fr 24.04.20	Parsifal	Sa 25.04.20		
		L'Elisir d'Amore	Sa 23.05.20		

<b>Sonnabend (Sa3)</b>		<b>Sonntag (So2)</b>		<b>Kleines Wochenend-Abo</b> (WE kl.)	
<b>Serie 64, 8 Aufführungen</b>		<b>Serie 72, 8 Aufführungen</b>		<b>Serie 80, 4 Aufführungen</b>	
<b>€ 214,90 – 673,40</b>		<b>€ 203,70 – 651,00</b>		<b>€ 232,00 – 388,80</b>	
30% Preisvorteil		30% Preisvorteil		20% Preisvorteil	
Die Nase	Sa 28.09.19	Nabucco	So 22.09.19	Ballett – Sommernachtstr.	Sa 10.11.19
Cosi fan tutte	Sa 02.11.19	Cosi fan tutte	So 27.10.19	Orphée et Eurydice	Sa 01.02.20
Pelléas et Mélisande	Sa 23.11.19	La Cenerentola	So 08.12.19	Falstaff	Sa 28.03.20
La Cenerentola	Sa 21.12.19	Lulu	So 02.02.20	Elektra	Sa 02.05.20
Ballett – Bernst. Dances	Sa 18.01.20	Fliegender Holländer	So 01.03.20		
Madama Butterfly	Sa 15.02.20	Simon Boccanegra	So 22.03.20		
Alcina	Sa 07.03.20	Ballett – Schwanensee	So 17.05.20		
Ballett – Beethoven	Sa 27.06.20	Ballett – Shakespeare	So 21.06.20		
<b>Sonntag (So1)</b>		<b>Nachmittag (NM)</b>		30% Preisvorteil	
<b>Serie 71, 8 Aufführungen</b>		<b>Serie 70, 5 Aufführungen</b>		Nabucco	Fr 27.09.19
<b>€ 201,60 – 638,40</b>		<b>€ 136,50 – 431,25</b>		Ballett – Bernst. Dances	Fr 18.10.19
30% Preisvorteil		25% Preisvorteil		Pelléas et Mélisande	Fr 15.11.19
Ballett – Sommernachtstraum ab.	Ariadne auf Naxos	So 29.09.19	Orphée et Eurydice		
	So 15.09.19	Hänsel und Gretel	So 24.11.19	La Traviata	Do 13.02.20
Otello	So 06.10.19	Lohengrin	So 29.12.19	Otello	So 15.03.20
Pelléas et Mélisande	So 17.11.19	La Traviata	So 16.02.20	Parsifal	So 19.04.20
Die tote Stadt	So 15.12.19	Ballett – A. Karenina	So 24.05.20	Ballett – Schwanensee	Mi 20.05.20
Ballett – Nussknacker ab.	So 12.01.20				
Lulu	So 09.02.20	<b>Großes Wochenend-Abo</b> (WE gr.)		<b>Verschiedene Tage</b> (VTg2, bisher VTg4)	
Parsifal	So 12.04.20	<b>Serie 83, 8 Aufführungen</b>		<b>Serie 84, 8 Aufführungen</b>	
Carmen	So 07.06.20	<b>€ 212,10 – 666,40</b>		<b>€ 189,00 – 600,60</b>	
<b>Nachmittags-Abonne-</b>		30% Preisvorteil		30% Preisvorteil	
<b>ments</b>		Ballett – Lied v. d. Erde	So 19.10.19	Die Nase	Mo 23.09.19
Ist der Nachmittag am		Ballett – Sommernachtstr.	So 10.11.19	Otello	Di 15.10.19
Wochenende für Sie die		Lohengrin	So 22.12.19	Ballett – Sommernachtstr.	Do 07.11.19
schönste Zeit, um Oper und		Orphée et Eurydice	So 01.02.20	Lohengrin	Do 26.12.19
Ballett zu erleben? Dann		Alcina	So 23.02.20	Messa da Requiem	Di 10.03.20
haben wir mit den Serien		Falstaff	So 28.03.20	Carmen	Mi 01.04.20
„Sonntag 2“ und „Nachmittag“		Elektra	So 02.05.20	Fidelio	So 03.05.20
genau das richtige Angebot		Rigoletto	So 06.06.20	Ballett – Bernst. Dances	Mi 17.06.20
für Sie.					

**Premieren-Abonnements**

Dabei sein und mitreden können: Als Premieren-Abonnenten gehören Sie garantiert zu denjenigen, die als erste die Neuproduktionen der Oper und des Hamburg Ballett erleben können.

**Premiere A (PrA)****Serie 91, 7 Aufführungen****€ 386,40 – 1.416,45**

Die Nase	Sa 07.09.19
Don Giovanni	So 20.10.19
Ballett – Glasménagerie	So 01.12.19
Falstaff	So 19.01.20
Norma	So 08.03.20
Elektra	So 26.04.20
Ballett – Winter's Tale	So 14.06.20

**Premiere B (PrB)****Serie 93, 7 Aufführungen****€ 211,50 – 675,90**

10% Preisvorteil	
Die Nase	Di 10.09.19
Don Giovanni	Mi 23.10.19
Ballett – Glasménagerie	Di 03.12.19
Falstaff	Mi 22.01.20
Norma	Mi 11.03.20
Elektra	Mi 29.04.20

Ballett – Winter's Tale	Di 16.06.20
-------------------------	-------------

**Premiere A- und B-Abonnenten**

erhalten ein Vorkaufsrecht für

Vorstellungen von *Saint François d'Assise* in der Elbphilharmonie.

Details werden den Abonnenten schriftlich mitgeteilt.

**Opern-Abonnements**

Die ganze Welt der Oper finden Sie in unseren Opern-Serien mit wahlweise vier oder sechs Vorstellungen.

**Großes Opern-Abo 1**

(OperGr.1)

**Serie 85, 6 Aufführungen****€ 151,50 – 480,00**

25% Preisvorteil

Die Nase	Mo 23.09.19
Otello	Di 15.10.19
Lohengrin	Do 26.12.19
Messa da Requiem	Di 10.03.20
Carmen	Mi 01.04.20
Fidelio	So 03.05.20

**Großes Opern-Abo 2**

(OperGr.2)

**Serie 88, 6 Aufführungen****€ 168,75 – 534,00**

25% Preisvorteil

Nabucco	Mi 02.10.19
Don Giovanni	So 03.11.19
La Bohème	Fr 22.11.19
Simon Boccanegra	Do 02.04.20
Elektra	Sa 09.05.20
Pique Dame	Fr 05.06.20

**Kleines Opern-Abo 1**

(OperKl.1)

**Serie 20, 4 Aufführungen****€ 97,50 – 309,00**

25% Preisvorteil

Die tote Stadt	Di 10.12.19
Falstaff	Di 04.02.20
Norma	Di 17.03.20
Pique Dame	Di 26.05.20

**Kleines Opern-Abo 2**

(OperKl.2)

**Serie 15, 4 Aufführungen****€ 105,75 – 333,00**

25% Preisvorteil

Hänsel und Gretel	Do 21.11.19
Lohengrin	Fr 03.01.20
Madama Butterfly	Sa 22.02.20
Pique Dame	Fr 29.05.20

**Kleines Opern-Abo 3**

(OperKl.3)

**Serie 25, 4 Aufführungen****€ 111,00 – 349,50**

25% Preisvorteil

Nabucco	Fr 27.09.19
Pelléas et Mélisande	Fr 15.11.19
Orphée et Eurydice	Fr 24.01.20
Parsifal	So 19.04.20

**Italienisches Abonnement**

Die große italienische Oper mit vier der beliebtesten Werke des Repertoires.

**Italienisches Abo**(Ital) **Serie 17****4 Aufführungen****€ 201,00 – 342,00**

25% Preisvorteil

La Cenerentola	Sa 14.12.19
La Bohème	Sa 11.01.20
Norma	Di 24.03.20
L'Elisir d'Amore	Sa 30.05.20

**Ballett-Abonnements**

Erleben Sie Neuproduktionen und Höhepunkte des Repertoires, das John Neumeier und seine Compagnie erarbeitet haben.

**Ballett 1 (Ball1)****Serie 01****6 Aufführungen****€ 197,80 – 666,40**

20% Preisvorteil\*

Sommernachtstraum So 08.09.19

Die Glasmenagerie Do 05.12.19

Hamlet So 29.03.20

Shakespeare-Sonette Do 07.05.20

Ballett-Gastspiel Di 23.06.20

Nijinsky-Gala So 28.06.20

\* Im Ballett-Abo 1, auch im Jugendtarif, wird die Nijinsky-Gala nicht ermäßigt.

**Ballett 2 (Ball2)****Serie 03****5 Aufführungen****€ 128,25 – 407,25**

25% Preisvorteil

Sommernachtstraum Mi 11.09.19

Die Glasmenagerie Fr 13.12.19

Hamlet Mo 13.04.20

Shakespeare-Sonette Fr 08.05.20

Ballett-Gastspiel Mi 24.06.20

**Ballett 3 (Ball3)****Serie 07****5 Aufführungen****€ 135,75 – 431,25**

25% Preisvorteil

Sommernachtstraum nm. So 15.09.19

Weihnachtsoratorium Mo 23.12.19

Die Glasmenagerie Do 30.01.20

Hamlet So 05.04.20

Anna Karenina Mi 27.05.20

**Kleines Ballett-Abo 1****(Ballkl1) Serie 02,****4 Aufführungen****€ 203,20 – 347,20**

20% Preisvorteil

Lied von der Erde Sa 12.10.19

All Our Yesterdays Mi 13.11.19

Hamlet Sa 11.04.20

Beethoven-Projekt Fr 01.05.20

**Kleines Ballett-Abo 2****(Ballkl2) Serie 05****4 Aufführungen****€ 198,40 – 337,60**

20% Preisvorteil\*

Beethoven-Projekt Do 24.10.19

All Our Yesterdays Do 14.11.19

Bernstein Dances Do 09.01.20

Brahms/Balanchine Sa 18.04.20

Brahms/Balanchine Di 08.05.20

Balanchine Mi 24.06.20

**Kombi-Abonnements****Oper, Ballett, Konzert**

Für Vielseitige: Staatsoper und Elbphilharmonie in einem Abo. Genießen Sie Oper, Ballett und Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters.

**Kleines Kombi-Abo  
(KAkI bisher OBK)****Serie 89****4 Aufführungen****€ 196,80 – 308,80**

20% Preisvorteil

Akademiekonzert Mo 26.08.19

Ballett – Beethoven Fr 25.10.19

Die Zauberflöte Mi 12.02.20

Fidelio So 10.05.20

**Kombi-Abo 1 (KA1)****8 Aufführungen****€ 345,75 – 562,50**

25% Preisvorteil

Katja Kabanova Di 01.10.19

2. Philarm. Konzert Mo 28.10.19

Ballett – Nussknacker Di 17.12.19

6. Philarm. Konzert Mo 10.02.20

Alcina Di 03.03.20

7. Philarm. Konzert Mo 16.03.20

Ballett – Balanchine Di 21.04.20

Elektra Di 12.05.20

**Kombi-Abo 2 (KA2)****8 Aufführungen,****€ 366,00 – 597,00**

25% Preisvorteil

Nabucco	So 22.09.19
2. Philharm. Konzert	So 27.10.19
La Cenerentola	So 08.12.19
6. Philharm. Konzert	So 09.02.20
Fliegender Holländer	So 01.03.20
7. Philharm. Konzert	So 15.03.20
Ballett – Schwanensee nm.	So 17.05.20
Ballett – Shakespeare	So 21.06.20

**Kombi-Abo 3A (KA3a)****8 Aufführungen,****€ 349,50 – 569,25**

25% Preisvorteil

1. Philharm. Konzert	So 29.09.19
Otello	Fr 11.10.19
3. Philharm. Konzert	So 17.11.19
Ballett – Nussknacker	Mi 18.12.19
Fliegender Holländer	Fr 21.02.20
Ballett – Beethoven	Do 30.04.20
Carmen	Do 04.06.20
10. Philharm. Konzert	So 21.06.20

**Kombi-Abo 3B (KA3b)****8 Aufführungen,****€ 349,50 – 569,25**

25% Preisvorteil

1. Philharm. Konzert	Mo 30.09.19
Otello	Fr 11.10.19
3. Philharm. Konzert	Mo 18.11.19
Ballett – Nussknacker	Mi 18.12.19
Fliegender Holländer	Fr 21.02.20
Ballett – Beethoven	Do 30.04.20
Carmen	Do 04.06.20
10. Philharm. Konzert	Mo 22.06.20

# Saison-Abonnements

## Geschenk-Abonnements

Drei Abonnementsserien mit Start im neuen Jahr – wahlweise als reine Opern- oder Ballett-Serie oder als gemischtes Abo.

## Geschenk-Abo

### Oper – Ballett

(Gesch1) Serie 86

### 5 Aufführungen

**€ 269,60 – 460,00**

20% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Fr 14.02.20
Tosca	Mi 18.03.20
Ballett – Matth.-Passion	Do 09.04.20
Ballett – Schwanensee	Fr 15.05.20
Carmen	Mi 10.06.20

## Geschenk-Abo Oper

(Gesch2) Serie 87

### 3 Aufführungen

**€ 162,40 – 277,60**

20% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Fr 14.02.20
Tosca	Mi 18.03.20
Carmen	Mi 10.06.20

## Geschenk-Abo Ballett

(GeschBall) Serie 04

### 4 Aufführungen

**€ 220,80 – 372,80**

20% Preisvorteil

Nussknacker ab.	So 05.01.20
Die Glasmenagerie	Fr 31.01.20
Matthäus-Passion	Do 09.04.20
Hamlet	Fr 19.06.20

## Familien-Abonnement

Mit der ganzen Familie in

Oper, Ballett und Konzert. Sie  
sehen je eine Oper und ein  
Ballett im Großen Haus der  
Staatsoper sowie eine Vor-  
stellung der opera piccola in  
der opera stabile und hören  
zwei Konzerte des Philharmo-  
nischen Staatsorchesters in  
der Elbphilharmonie. Bei den  
Konzerten erleben die Kinder  
jeweils eine Konzerthälfte  
gemeinsam mit ihren Eltern.

In der anderen Hälfte entde-  
cken sie das jeweilige Werk  
mit Konzertpädagogen oder

treffen auf die Solisten des  
Konzerts. 45 Minuten vor den  
Opern- und Ballettvorstellun-  
gen bieten wir eine familien-  
gerechte Einführung an.

Zusätzlich ist im Abo eine  
Familienführung hinter die  
Kulissen der Staatsoper  
inbegriffen. Den Termin  
können Sie bei Abschluss des  
Abos nach Verfügbarkeit und  
Angebot selbst wählen.

## Familien-Abonnement

(Fam)

### 5 Aufführungen,

**Erwachsene:**

**€ 324,00 – 242,40**

### Kinder von 9 bis

**15 Jahren: € 50,00**

4. Philharm. Konzert	So 15.12.19
Orphée et Eurydice	Sa 01.02.20
Bella und Blaubart	Fr 21.02.20
Ballett – Schwanensee nm.	

So 17.05.20

**Mit den Saison-Abonnements haben**

**Sie die Gelegenheit, sich Ihren Lieblingsplatz  
für ein Jahr zu sichern. Denn diese  
Abo-Serien werden jeweils nur für  
eine Spielzeit abgeschlossen.**

# Wahl-Abonnements

Möchten Sie sich Ihre persönliche Spielzeit 2019/20 individuell zusammenstellen und trotzdem die Vorteile eines Abonnementen genießen? Mit unseren Wahl-Abonnements können Sie flexibel und frühzeitig planen!

## So funktionieren die Wahl-Abonnements:

Sie entscheiden sich beim Kauf für die gewünschten Vorstellungen. Jedes angebotene Werk kann mit einem Vorstellungstermin gewählt werden. Pro Vorstellung können Sie einen Platz in Ihrer Preisgruppe buchen. Das Wahl-Abo gilt für eine Saison und verlängert sich nicht automatisch. Sie können ein Wahl-Abo auch mehrmals in einer Saison erwerben.

Sie genießen alle Vorteile eines Abonnementen, wie z. B. das Vorkaufsrecht und die Ermäßigung beim Kauf zusätzlicher Eintrittskarten. Ausgenommen ist lediglich das nachträgliche Tauschrecht. Ein Stammplatz kann im Wahl-Abo nicht garantiert werden, wir bemühen uns jedoch, Ihre Platzwünsche zu berücksichtigen.

## Ouvertüre – Das Wahl-Abo zum Saison-Auftakt 4 Vorstellungen

30% Preisvorteil  
**Ab € 155,40**  
Sie wählen aus folgenden Aufführungen vom 8. September bis 19. Oktober 2019 im Großen Haus der Staatsoper:

- Ballett – Sommernachtstraum**  
08.09., 11.09., 12.09., 15.09. (nm.  
u. ab.)
- Die Nase**  
10.09., 13.09., 23.09., 28.09.
- Ariadne auf Naxos**  
14.09., 25.09., 29.09.
- Ballett – Bernstein Dances**  
17.09., 18.09., 13.10., 18.10.
- Nabucco**  
19.09., 22.09., 27.09., 02.10., 05.10.
- Ballett – Shakespeare-Sonette**  
20.09., 21.09.
- Katja Kabanova**  
24.09., 01.10., 4.10.
- Otello**  
3.10., 6.10., 11.10., 15.10.
- Ballett – Das Lied von der Erde**  
10.10., 12.10., 19.10.

## Wahl-Abo „Neuinszenierungen“ 8 Vorstellungen

20% Preisvorteil  
**Ab € 366,40**  
Sie wählen aus folgenden Aufführungen:

- Die Nase**  
13.09., 23.09., 28.09.
- Don Giovanni**  
26.10., 29.10., 03.11., 06.11., 09.11.
- Ballett – Die Glasmenagerie**  
05.12., 07.12., 12.12., 13.12.
- Falstaff**  
25.01., 28.01., 04.02., 08.02.,  
25.03., 28.03.
- Norma**  
14.03., 17.03., 20.03., 24.03
- Elektra**  
02.05., 05.05., 09.05., 12.05.
- Saint François d'Assise**  
(Elbphilharmonie)  
16.05., 21.05., 23.05.
- Ballett – The Winter's Tale**  
25.06.

<b>Wahl-Abo „Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts“</b>	<b>Ballett – Hamlet</b>	<b>Carmen</b>
	29.03., 4.04., 5.04., 7.04., 13.04.	01.04., 08.04., 04.06., 07.06., 10.06.
<b>6 Vorstellungen</b>	<b>Elektra</b>	<b>Ballett – Matthäus-Passion</b>
30% Preisvorteil	26.04., 29.04., 2.05., 5.05., 9.05., 12.05.	09.04., 10.04., 11.04.
<b>Ab € 149,40</b>		<b>Parsifal</b>
Sie wählen aus folgenden Aufführungen:	Elphilharmonie	12.04., 19.04., 25.04.
Großes Haus:	<b>Saint François d'Assise</b>	<b>Ballett – Brahms/Balanchine</b>
<b>Die Nase</b>	16.05., 21.05., 23.05.	17.04., 18.04., 21.04., 24.04.
07.09., 10.09., 13.09., 23.09., 28.09.	<b>Moskau, Tscherjomuschki</b>	<b>Elektra</b>
<b>Ariadne auf Naxos</b>	06.09., 08.09., 11.09.	26.04., 29.04., 02.05., 05.05., 09.05., 12.05.
14.09., 25.09., 29.09.	<b>Ich und Ich (Probebühne 1)</b>	<b>Ballett – Beethoven-Projekt</b>
<b>Ballett – Bernstein Dances</b>	06.11., 08.11., 10.11., 12.11.	30.04., 01.05., 06.05.
17.09., 18.09., 13.10., 18.10.	<b>Märchen im Grand-Hotel</b>	<b>Fidelio</b>
<b>Katja Kabanova</b>	03.05., 06.05., 09.05., 10.05., 12.05.	28.04., 03.05., 10.05., 14.05.
24.09., 01.10., 04.10.	14.05., 17.05.	<b>Ballett – Shakespeare-Sonette</b>
<b>Ballett – Lied von der Erde</b>		<b>Ballett – Illusionen – wie Schwanensee</b>
10.10., 12.10., 19.10.	<b>Primavera –</b>	13.05., 15.05., 17.05. (nm. u. ab.).
<b>Pelléas et Mélisande</b>	<b>Das Frühjahrs-Wahlabo</b>	19.05., 20.05.
15.11., 17.11., 20.11., 23.11.	<b>5 Vorstellungen</b>	<b>L'Elisir d'Amore</b>
<b>Ballett – Die Glasménagerie</b>	20% Preisvorteil	16.05., 23.05., 30.05., 01.06.
03.12., 05.12., 07.12., 13.12., 26.01.	<b>Ab € 228,00</b>	<b>Pique Dame</b>
30.01., 31.01.	Sie wählen aus folgenden Aufführungen vom 29. März bis 11. Juni 2020 im Großen Haus der Staatsoper.	22.05., 26.05., 29.05., 05.06.
<b>Die tote Stadt</b>		<b>Ballett – Anna Karenina</b>
06.12., 10.12., 15.12.		24.05., 27.05., 28.05., 31.05.
<b>Lulu</b>		<b>Rigoletto</b>
02.02., 05.02., 07.02., 09.02.		06.06., 09.06., 11.06.
	<b>Ballett – Hamlet</b>	
	29.03., 04.04., 05.04., 07.04., 13.04.	

**Flexibel planen und trotzdem die Vorteile eines Abonnenten genießen: Mit unseren Wahlabonnements stellen Sie sich Ihre persönliche Spielzeit individuell zusammen.**

<b>Wahl-Abo</b>	<b>6. Philharmonisches Konzert</b>	<b>Wahl-Abo</b>
<b>Kent Nagano</b>	09.02., 10.02	<b>Italienische Opernwochen</b>
<b>4 Vorstellungen im Großen Haus, 2 Veranstaltungen in der Elbphilharmonie</b>	<b>8. Philharmonisches Konzert</b>	<b>4 Vorstellungen</b>
20% Preisvorteil	05.04., 06.04	20% Preisvorteil
<b>Ab € 267,20</b>	<b>Saint François d'Assise</b>	<b>Ab € 223,20</b>
Sie wählen aus folgenden Vorstellungen:	16.05., 21.05., 23.05.	Sie wählen aus folgenden Aufführungen der „Italienischen Opernwochen“ vom 8. März bis 2. April 2020:
Staatsoper:		<b>Norma</b>
<b>Die Nase</b>		8.03., 14.03., 17.03., 20.03., 24.03
07.09., 10.09., 13.09., 23.09., 28.09.		<b>Messa da Requiem</b>
<b>Ariadne auf Naxos</b>		10.03., 13.03., 19.03.
14.09., 25.09., 29.09.		<b>Otello</b>
<b>Pelléas et Mélisande</b>		12.03., 15.03.
15.11., 17.11., 20.11., 23.11.		<b>Tosca</b>
<b>Lohengrin</b>		18.03., 21.03.
22.12., 26.12., 29.12., 03.01.	<b>Don Giovanni</b>	<b>Simon Boccanegra</b>
<b>Lulu</b>	20.10., 23.10., 26.10., 29.10., 03.11.,	22.03., 26.03., 02.04.
02.02., 05.02., 07.02., 09.02	06.11., 09.11.	<b>Falstaff</b>
<b>Parsifal</b>		25.03., 28.03.
12.04., 19.04., 25.04.	<b>Cosi fan tutte</b>	
<b>Elektra</b>	22.10., 27.10., 31.10., 02.11.	
26.04., 29.04., 02.05., 05.05.,	<b>Le Nozze di Figaro</b>	
09.05., 12.05.	01.11., 05.11., 08.11., 12.11.	
<b>Fidelio</b>		
28.04., 03.05., 10.05., 14.05.		
Elbphilharmonie:		
<b>2. Philharmonisches Konzert</b>		
27.10., 28.10.		Die genannten Preise beziehen sich auf die günstigste Zusammenstellung von Vorstellungen. Ihr individueller Abo-Preis richtet sich nach den Preiskategorien der von Ihnen gewählten Aufführungen.
<b>3. Philharmonisches Konzert</b>		
17.11., 18.11.		
<b>5. Philharmonisches Konzert</b>		
26.01., 27.01.		

# Abonnementsbedingungen

Neben den AGB der Hamburgischen Staatsoper gelten mit dem Kauf eines Abonnements oder der Verlängerung eines bestehenden Abonnements zwischen dem Abonenten und der Staatsoper die folgenden Bedingungen als vereinbart:

## Laufzeit des Abonnements

- Das Abonnement wird für eine Spielzeit fest abgeschlossen. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, sofern nicht der Abonent oder die Staatsoper bis zum 30. April 2020 schriftlich kündigt. Dies gilt auch, wenn ein Abonnement zum ermäßigten Jugendtarif erworben wurde. Vollendet der Abonent bis zum 31.07.2020 das 30. Lebensjahr, verlängert sich das Abonnement für die Folgespielzeit automatisch zum vollen Preis. Bitte teilen Sie bis zum Kündigungstermin auch Änderungswünsche (wie Platzänderungen und Wechsel der Abonnementsreihe) für bestehende Abonnements mit, damit Ihre Wünsche fristgerecht bearbeitet werden können. Bei Abonnementsserien mit 8 Opern- oder Ballettvorstellungen besteht für Neuabonneten einmalig die Möglichkeit, vorzeitig nach der dritten Vorstellung zu kündigen. Die schriftliche Kündigung sowie der Abonnementsausweis müssen dem Abonnementsservice spätestens eine Woche nach dieser Vorstellung vorliegen. Bereits gezahlte Beträge werden ggf. anteilig zurückerstattet. Als Neuabonent gilt, wer in den zwei vorherigen Spielzeiten kein solches Abonnement innehatte. Das Recht auf vorzeitige Kündigung erlischt, sobald Vorstellungen im Abo getauscht wurden. Saison-Abonnements und Wahl-Abonnements enden automatisch mit Ende der Spielzeit, wobei die Inhaber rechtzeitig zur Spielzeit 2020/2021 neue Angebote erhalten. Bei Abschluss eines Folgeabonnements kann der bisherige Platz nicht garantiert werden. Die Staatsoper behält sich vor, einzelne Abonnementsserien nicht in allen Preisgruppen anzubieten.
- Die Staatsoper wird in der jährlichen Spielzeitvorschau und im Internet auf ihrer Website Änderungen der Abonnementspreise mitteilen und auf den jeweils geltenden Kündigungstermin hinweisen. Namens- oder Adressänderungen sowie Änderungen der Bankverbindung müssen dem Kartenservice unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.

## Abonnementsausweis und Aufführungen

- Abonneten erhalten rechtzeitig vor der ersten Aufführung mit der Rechnung einen Abonnementsausweis zugesandt, auf dem die Termine der Aufführungen vermerkt sind. Beim Wahl-Abonnement besteht zunächst die Möglichkeit, zwischen den angebotenen Werken und Aufführungsterminen zu wählen. Für jedes innerhalb des Wahl-Abonnements angebotene Werk kann jedoch nur je ein Aufführungstermin mit je einem verfügbaren Platz der jeweiligen Preisgruppe gewählt werden. Die Wahl bzw. Entscheidung trifft der Abonent beim Kauf. Sollte Ihnen der Abonnementsausweis bis zum 28. August 2019 nicht zugestellt worden sein, bitten wir Sie, dies dem Kartenservice unverzüglich mitzuteilen.
- Der Abonnementsausweis ist vorzuzeigender Eintrittsausweis für die angegebenen Aufführungen. Bei Verlust wird für das Ausstellen eines Ersatz-Ausweises eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 erhoben.
- Der Abonnementsausweis kann auf eine andere Person übertragen werden. Zahlungspflichtiger bleibt auch dann der Abonent. Abonnements, die zu ermäßigten Preisen erworben wurden, können nur auf Personen übertragen werden, auf die der Ermäßigungsgrund ebenfalls zutrifft. Ein entsprechender Nachweis ist am Einlass zu erbringen. Ist dieser Nachweis nicht möglich, ist die Staatsoper berechtigt, den Einlass zu verwehren, bzw. eine entsprechende Aufzahlung auf den Kassenpreis zu verlangen.
- Das Abonnement gewährt keinen Anspruch auf bestimmte Werke und Aufführungstermine. Die Staatsoper kann Termine auf Tage oder Beginnzeiten legen, die von der gewählten Abonnementsserie abweichen. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen gegenüber den Angaben auf dem Abonnementsausweis, in der Spielplanvorschau oder auf sonstigen Veröffentlichungen der Staatsoper bleiben vorbehalten. Terminänderungen werden den Abonneten so frühzeitig wie möglich schriftlich mitgeteilt. Sollte ein gewählter Sitzplatz im Einzelfall aus technischen Gründen nicht verfügbar sein, behält sich die Staatsoper vor, dem Abonneten einen möglichst gleichwertigen Ersatzplatz zu geben.

### **Tausch der Abonnementstermine**

7. Im Verhinderungsfall kann der Abonent (Ausnahme: Wahl-Abonnement) Termine tauschen. In diesem Fall wird automatisch ein Tauschguthaben in Höhe des anteiligen Abonnementspreises erstellt und die getauschte Vorstellung für den Besuch gesperrt. Bei erfolgtem Tausch berechtigt daher der Abonnementausweis nicht mehr zum Zutritt, auch wenn der Vorstellungstermin auf diesem weiterhin aufgeführt ist. Der Rabattvorteil des jeweiligen Abonnements verfällt beim Tausch.

In den Kombi-Abos „Oper-Ballett-Konzert“ kann nur Konzert in Konzert und Oper/Ballett in Oper/Ballett getauscht werden.

Der Tauschwunsch muss dem Kartenservice spätestens einen Werktag vor der Aufführung bis 13.00 Uhr mitgeteilt werden (für Aufführungen am Wochenende also bis Freitag 13.00 Uhr). Die Vorlage des Abonnementausweises ist hierfür nicht notwendig. Tauschwünsche können auch per Telefon, Fax oder E-Mail übermittelt werden.

8. Tauschguthaben können im Kartenservice nur gegen Eintrittskarten eingelöst werden; dabei kann (auch wenn das Tauschguthaben einen höheren Wert hat) je Tauschguthaben nur eine Karte gekauft werden. Auszahlung in Bargeld oder eine andere Verrechnung des Wertes sind nicht möglich. Preisvorteile aus Aufführungen zu erhöhten Preisen, die zu einer Abonnementsserie gehören, können bei Tausch einer dieser Aufführungen verloren gehen. Eine Zuzahlung erfolgt in Höhe des Differenzbetrages zwischen dem Kassenpreis der gewünschten Karte abzüglich eines Rabattes von 10% und dem jeweiligen Tauschguthaben. Die Staatsoper ist berechtigt, den Rabatt für bestimmte Vorstellungen aufzuheben. Für Abos im ermäßigten Tarif gelten ggf. Sonderregelungen. Die Staatsoper behält sich außerdem vor, das Einlösen von Tauschguthaben für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren, Gala-Aufführungen und Ballett-Werkstätten, einzuschränken. Das Einlösen von Tauschguthaben für Aufführungen fremder Veranstalter ist grundsätzlich ausgeschlossen.

9. Ein Tausch von Vorstellungen der Spielzeit 2019/20 ist frühestens ab 1.8.2019 möglich. Der Abonent hat bei Einlösung eines Tauschguthabens keinen Vorrang gegenüber anderen Kartenkäufern.

10. Für versäumte Aufführungen und verfallene Tauschguthaben wird kein Ersatz geleistet. Das Tauschguthaben verfällt automatisch zum Ende

der jeweiligen Spielzeit. Eintrittskarten, die gegen Tauschguthaben erworben wurden, können nicht zurückgenommen werden.

### **Zusätzliche Kartenangebote für Abonnten**

11. Abonnten können mit Beginn des Vorverkaufs eine zusätzliche Karte der Platzgruppen 1 bis 7 pro Abonnementplatz für weitere Vorstellungen mit 10% Ermäßigung (Abozusatzrabatt) erwerben. Soll eine Abo-Zusatzkarte von einem Kind oder Jugendlichen bis 18 Jahren genutzt werden, gilt eine besondere Kinder-Ermäßigung. Karten können telefonisch bestellt oder persönlich im Kartenservice gekauft werden. Schriftliche Bestellungen werden nicht vorrangig behandelt. Die Staatsoper behält sich vor, das Vorverkaufsrecht und den Abozusatz-Rabatt für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren und Gala-Aufführungen, aufzuheben. Für Konzerte besteht grundsätzlich kein Vorkaufsrecht.

### **Bezahlung des Abonnements**

12. Grundsätzlich wird mit Übersendung der Rechnung der Abonnementsspreis zur sofortigen Zahlung fällig. Auf Wunsch kann aber auch in drei Raten am 1.09, 1.12. und 1.03. gezahlt werden; nur bei den Saison- und Wahl-Abonnements ist keine Ratenzahlung möglich. Die Abonnements sind im Abbuchungsverfahren vom Bankkonto zu bezahlen. Sollte die Bank bei nicht ausreichender Deckung des Kontos die Abbuchung verweigern, wird der Abonent mit den hierdurch entstehenden Kosten belastet.

13. Werden fällige Zahlungen auch nach schriftlicher Erinnerung nicht geleistet, wird der gesamte für die Spielzeit noch ausstehende Betrag in voller Höhe zzgl. Mahngebühren und Zinsen zur Zahlung fällig; die Staatsoper behält sich zudem vor, das Abonnement im Laufe der Spielzeit vorzeitig zu kündigen und über den Abonnementplatz zu verfügen.

### **Datenschutz**

14. Informationen zum Datenschutz werden auf unserer Website unter [www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz](http://www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz) gegeben. Umfassende zusätzliche Informationen nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung sind dort abrufbar.

Hamburg, im Februar 2019  
Die Geschäftsführung

# Tickets und Service

Große Theaterstraße 25  
 20354 Hamburg  
 Tel. (040) 35 68 68  
 Fax (040) 35 68 610  
[ticket@staatsoper-hamburg.de](mailto:ticket@staatsoper-hamburg.de)  
 Öffnungszeiten  
 Mo. – Sa.: 10.00 bis 18.30 Uhr (vom 3. bis  
 24.8.2019 samstags 10.00 bis 14.00 Uhr)

Während der Theaterferien bleibt der Karten- und Abonnementsservice vom 8. bis 28. Juli geschlossen. Eintrittskarten erhalten Sie auch während dieser Zeit im Online-Shop sowie über unsere externen Vorverkaufsstellen.

## Online-Vorlauf

[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
[www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)  
[www.staatsorchester-hamburg.de](http://www.staatsorchester-hamburg.de)  
 Anmelden, einfach und bequem auswählen, buchen, bezahlen und das Ticket zuhause ausdrucken oder gleich auf das Mobiltelefon schicken lassen. Für die postalische Zusendung der Karten berechnen wir eine Versandgebühr von € 3,00. In unserem Online-Shop zahlen Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard), per „SO-FORT-Überweisung“ oder per SEPA-Lastschrift.

## Vorverkaufstermine

Sie können ab **Montag, 20. Mai 2019** (für Abonnenten bereits ab Donnerstag, 16. Mai 2019) Karten für die gesamte Opern- und Ballett-Saison erwerben. (ausgenommen *Saint François d'Assise* und *Bella und Blaubart*)

Der Vorverkauf für die Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters beginnt am **Donnerstag, 20. Juni 2019**. Je Person und Haushalt können bis zu 4 Tickets pro Konzertprogramm und insgesamt 10 Tickets für die Konzertsaison erworben werden.

**Für Ballett-Werkstätten:** Ab 26. August 2019, 10.00 Uhr an der Tageskasse (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) oder telefonisch unter (040) 35 68 68. Reservierungen, Buchungen im Internet oder schriftliche Bestellungen (Fax, E-Mail oder Brief) sind nicht möglich. Für Personen, die älter als 70 Jahre sind oder über

einen Schwerbehindertenausweis ab GbB 80 verfügen, wird ein begrenztes Kontingent zurückgehalten, aus dem telefonisch nach aktueller Verfügbarkeit gebucht werden kann. Bei Abholung der Karten ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen.

**Für die Nijinsky-Gala:** Es werden Anfragen angenommen, die uns zwischen dem 23.09. und 27.09.2019 ausschließlich auf dem Postweg (nur ausreichend frankierte Briefe) an folgende Adresse erreichen: Hamburger Staatsoper, Kartenservice/Galabestellung, Postfach 302448, 20308 Hamburg.

Telefonische oder persönliche Abgabe von Bestellungen, Buchungen im Internet oder Kauf an der Tageskasse sind nicht möglich. Die Anfragen, die in dieser Zeit bei uns eingegangen sind, werden in der Reihenfolge bearbeitet, wie von der Post an uns geliefert. Bitte geben Sie leserlich (unleserliche Anfragen können nicht berücksichtigt werden) Namen, Adresse, ggf. Kundennummer, Anzahl und gewünschte Preis-kategorie der Karte/n an (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) und wählen Sie zwischen der Bezahlung per Bankeinzug oder Kreditkarte. Geben Sie Ihre Bankverbindung, bzw. Kreditkartendaten inkl. Gültigkeitsdatum und Prüfziffer an. Anfragen, die im letzten Jahr abschlägig beantwortet werden mussten, werden bei erneuter Anfrage vorrangig berücksichtigt, wenn sie uns im genannten Zeitraum erreichen. Ab dem 28.10.2019 werden ausschließlich diejenigen benachrichtigt, die eine positive Zusage erhalten.

## Vorverkaufsstellen

Karten für Vorstellungen der Spielzeit 2019/20 können Sie auch an den bekannten Vorverkaufsstellen, über eventim.de und die CTS Eventim-Verkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

## Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Karten-service ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder durch Zahlung per SEPA-Lastschrift möglich. Bei

schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung, bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de) abrufen können.

### **Ermäßigungen**

NEU! Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 30 Jahre erhalten im Vorverkauf für Vorstellungen im Großen Haus eine Ermäßigung von 20% auf den Kartenpreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus bieten wir an der Abendkasse Schülern, Studenten, Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstleistenden (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) bei entsprechender Verfügbarkeit Karten zum günstigen Fixpreis von € 15,00 an. Bitte beachten Sie außerdem auch unsere Angebote „JugendCard“ und „FamilienCard“ (s. S. 133).

- Erwerbslose sowie Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis der Platzgruppen 1-7. Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich wechselnden Angeboten.

- Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ggf. ihre Begleitung erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis.

- Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis G in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%, von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Gruppengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleiterkarte.

- Schülergruppen mit mindestens zehn Schülern in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 10,00.

### **Abendkasse**

Die Abendkasse in der Staatsoper öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Abendkasse Gäste der aktuellen Vorstellung Vorrang haben und ggf. auch während der regulären Kassenöffnungszeiten kein Vorverkauf stattfinden kann.

### **Garderobe**

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

### **Regelmäßige Veröffentlichungen**

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonenten und Card-Besitzer € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68.

Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

### **Operngastronomie**

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsopern-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.

Tel.: (040) 35 01 96 58

Fax: (040) 35 01 96 59

[staatsoperngastronomie@hamburg.de](mailto:staatsoperngastronomie@hamburg.de)

[www.godionline.com](http://www.godionline.com)

# Tickets and Service

Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Germany  
Tel. +49 (40) 35 68 68  
Fax +49 (40) 35 68 610  
[ticket@staatsoper-hamburg.de](mailto:ticket@staatsoper-hamburg.de)

## Opening Hours

Monday to Saturday, 10 am to 6:30 pm (from August 3 to 24, 2019, Saturdays from 10 am to 2 pm)

During the theatre holidays the ticket and subscription office will be closed between July 8 and 28, 2019. During this time, you may purchase tickets from our online shop and via our external ticket sales points.

## Online Sales

[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
[www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)

[www.staatsorchester-hamburg.de](http://www.staatsorchester-hamburg.de)

Register once, and you can select your tickets easily and comfortably, book and pay for them, and print them out at home, or send them directly to your mobile phone. We charge a postage and handling fee of €3.00 for sending tickets by mail. You may purchase tickets via our online shop using your credit card (Visa, MasterCard), via "Direct Wire Transfer" or via SEPA direct debit.

## On-Sale Dates

As of **Monday, May 20, 2019** (for subscribers: from Thursday, May 16, 2019) you can purchase tickets for the entire opera and ballet season (with the exception of *Saint François d'Assise* and *Bella und Blaubart*).

Ticket sales for concerts of the Hamburg State Philharmonic Orchestra begin on **Thursday,**

**June 20, 2019.** Up to 4 tickets per concert programme and a total of 10 tickets for the 2019/2020 concert season can be purchased per person and household.

**For the Ballet Workshops** Starting at 10 am on August 26, 2019, tickets go on sale at the Ticket Services office (tickets limited to 2 per customer and household) or by calling +49 (40) 35 68 68. Reservations, bookings via the internet or written orders (via fax, email or letter) are not possible. A limited contingent of tickets will be

reserved for persons older than 70 or with a certified handicap of at least 80%; these tickets can be ordered via telephone (subject to current availability). The corresponding ID documents must be shown when picking up the tickets.

**For the Nijinsky Gala:** Requests in writing (only via mail, with sufficient postage) will be accepted between September 23 and September 27, 2019 at the following address: Hamburgische Staatsoper, Kartenservice/Galabestellung, Postfach 302448, 20308 Hamburg, Germany. Requests and booking cannot be submitted in person and tickets cannot be purchased at the box office or via the internet. All requests will be handled in the order they were delivered to us by the German postal service. Please submit your name, address, customer number (if available), number of tickets requested (maximum of 2 tickets per customer and household) in legible writing (illegible requests will be discarded); please also choose between payment via direct debit or credit card. Accordingly, please submit your account information or your credit card information including the expiry date and verification code. Requests that had to be turned down last year will be treated preferentially if they reach us during the time period mentioned above. From October 28, 2019, we will inform only those whose requests can be fulfilled.

## Ticket Sales Points

Tickets for performances of the 2019/2020 season can also be purchased at all known ticket sales points, via Hamburg Tourismus GmbH and via [eventim.de](http://eventim.de) and the CTS Eventim sales points.

## Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via SEPA direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a €3.00 postage

and handling fee together with the ticket price. Tickets will be mailed after payment has been completed. Written requests will be filled in the order they are received. In principle, tickets once purchased cannot be returned or exchanged. Please consult our General Terms and Conditions, which are available via Ticket Services or online at [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de).

#### **Reduced Ticket Prices**

- NEW! Children, teenagers and young adults up to the age of 30 receive a rebate of 20% for performances in the Main Auditorium and tickets in ticket categories 1 - 7. In addition, students, apprentices, Federal Volunteer Service members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office for a fixed price of €15.00. Please also note our offers of "YouthCards" and "FamilyCards" (see page 133).
- Unemployed persons and recipients of unemployment benefits (Arbeitslosengeld II) / welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1-7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations "Hamburger Kulturschlüssel" and "KulturLeben Hamburg" with offers that vary from month to month.
- Handicapped persons with a certified handicap of at least 80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of 50% on the ticket prices at the box office.
- Groups of at least 10 persons receive a reduction of 10% for performances in price categories C to G in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate. Groups of at least 25 persons also receive one free ticket for accompanying persons.
- Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at €10.00 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall.

#### **Evening Box Office**

The evening box office at the State Opera opens 90 minutes before a performance. We kindly ask for your understanding that during evening box office hours, guests for the current performance have priority and that in some cases, advance sales cannot take place even during regular box office hours.

#### **Cloakroom**

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

#### **Regular Publications**

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season). Orders will be accepted by phone at +49 (40) 35 68 68. Our email newsletters inform you regularly about our current programme and other noteworthy facts from the opera and ballet world. Please register free of charge on our websites.

#### **Opera Gastronomy**

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions.

Tel.: +49 (40) 35 01 96 58

Fax: +49 (40) 35 01 96 59

[staatsoperngastronomie@hamburg.de](mailto:staatsoperngastronomie@hamburg.de)

[www.godionline.com](http://www.godionline.com)

# Pakete & Gutscheine 2019/20

## Gutschein-Paket

### „Oper, Ballett & Thalia“

Stellen Sie sich Ihre persönliche Spielzeit flexibel selbst zusammen und sparen Sie dabei: Je 2 Gutscheine für Opernaufführungen der Staatsoper, für Vorstellungen des Hamburg Ballett (Platzgruppen 4/5) und des Thalia Theaters (Platzgruppen A/B) nach Wahl zum günstigen Preis. Zur besseren Planung erhalten Sie auf Wunsch die Monatsspielpläne der Staatsoper und des Thalia Theaters ein Jahr lang per Post frei Haus.

**€ 250,00**

### Und so funktioniert das Gutschein-Paket:

Gutscheine für Veranstaltungen der Hamburgischen Staatsoper können mit Beginn des allgemeinen Vorverkaufs in unserem Kartenservice nach Verfügbarkeit gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

Zum Einlösen von

Gutscheinen des Thalia Theaters wenden Sie sich bitte an den dortigen Kartenvorverkauf.

Sie können beliebig viele Gutscheine für dieselbe Vorstellung einlösen und die Gutscheine auch auf andere Personen übertragen.

Im Gutschein-Paket „Oper, Ballett & Thalia“ gelten die Opern- und Ballettgutscheine für Vorstellungen der Preiskategorien C bis F, die Thalia-Gutscheine sind für alle Repertoirevorstellungen außer den A-Premieren gültig. Ein Wechsel in eine höhere

Platzgruppe ist auch gegen Aufzahlung nicht möglich. Opern-, Ballett- und Thalia-Gutscheine können nur für die jeweilige Sparte, nicht jedoch wechselseitig eingesetzt werden.

Das Gutscheinpaket ist ausschließlich gültig für die Saison 2019/20.

Bei Gastspielen fremder Veranstalter sind die Gutscheine generell nicht einsetzbar.

## Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über jede von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

# Cards 2019/20

## **OpernCard**

50% Ermäßigung – ab eine Woche vor der Vorstellung! Gültig für alle Aufführungen im Großen Haus außer für Gastspiele fremder Veranstalter. Bis zu zwei ermäßigte Tickets der Platzgruppen 1–5 im Parkett oder 1. Rang pro Vorstellung. Gilt 12 Monate ab Ausstellungsdatum. **€ 99,00**

## **VarioCard**

10% Ermäßigung auch im Vorverkauf! Gilt ab Vorverkaufsbeginn für alle Vorstellungen der Preiskategorien C bis G im Großen Haus. Bis zu zwei ermäßigte Tickets der Platzgruppen 1–5 pro Vorstellung. 12 Monate ab Ausstellungsdatum gültig. **€ 30,00**

## **JugendCard**

Für alle unter 30: Ermäßigte Karten ab zwei Wochen vor der Vorstellung! Für Premieren- und Repertoirevorstellungen im Großen Haus gültig. Gala-Vorstellungen, Sonderveranstaltungen (z. B. Ballett-Werkstätten)

und Vorstellungen fremder Veranstalter ausgenommen. Eine ermäßigte Karte zum Preis von € 15,00 ab Platzgruppe 2 möglich. Kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz oder eine bestimmte Platzgruppe. Unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit gültig. Stichtag ist der Tag des Card-Kaufs. **€ 15,00**

## **FamilienCard**

Mit der ganzen Familie zum günstigen Preis in Oper, Ballett und Schauspiel! Gilt ab Vorverkaufsbeginn für alle Vorstellungen außer Premieren, Gala- und Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen fremder Veranstalter in der Staatsoper (Großes Haus), im Thalia Theater und Thalia in der Gaußstraße sowie im SchauSpielHaus. Bis zu zwei Erwachsene in Begleitung von Kindern oder Jugendlichen bis 18 Jahre erhalten 10% Ermäßigung auf Karten der Platzgruppen 1 bis 6 (Staatsoper). Die Kinder

und Jugendlichen zahlen einen günstigen Festpreis im selben Platzsegment (Staatsoper: € 10,00 pro Person). Unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit gültig.

**€ 15,00**

Zur besseren Planung erhalten Card-Inhaber monatlich unser Programm kostenlos per Post und können das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren. Familien-Card-Besitzer erhalten auf Wunsch auch die Monatsprogramme der anderen beiden Theater. Card-Besitzer können ihre ermäßigten Tickets beim Kartenservice der Staatsoper, telefonisch unter (040) 35 68 68 oder im Onlineshop der Staatsoper buchen. Karten für das Thalia Theater oder das Schauspielhaus erhalten sie jeweils bei deren Theaterkassen. Alle Cards sind personengebunden und nicht übertragbar.

# Arrangements für Gruppen

Unsere Angebote für den Opern- oder Ballettbesuch mit Ihrer Reisegruppe oder Ihren Kunden, für die Mitarbeiter Ihrer Firma oder den Ausflug im Freundeskreis. Verfolgen Sie die hochklassigen Vorstellungen der Hamburgischen Staatsoper auf Premiumplätzen im Parkett oder in einer eigenen Loge!

Wein auf Sie. Die „Stifter Lounge“ steht Ihnen ab 40 Personen vor der Vorstellung exklusiv zur Verfügung.

**Premiumplätze**  
Hautnah dabei: Sitzen Sie auf unseren Premiumplätzen in den Parkettreihen 1 bis 7 (Platzgruppe 1 oder 2, buchbar ab 15 Personen).

## Ihr Arrangement

Exklusiv erhalten Sie und Ihre Gruppe bereits 75 Minuten vor Vorstellungsbeginn Einlass in die Staatsoper. Persönlich betreut können Sie in Ruhe Ihre Garderobe im für Sie reservierten Bereich ablegen, das Programmheft studieren und sich in unsere „Stifter-Lounge“ in den 4. Rang begeben. Kulinarisch verwöhnt durch unsere Operngastronomie „Godi l’arte“ beginnt der Abend mit Fingerfood, sowie einer hochwertigen Getränkeauswahl. In der Pause warten süße Köstlichkeiten und ein Glas

**Logenplatz im Opernhimmel**  
Genießen Sie die Aufführung mit Ihren Gästen in Ihrer eigenen Loge!

Paket 1 (Loge 5 im 1. Rang links, PG 4 und 5)  
Komplettpreis für bis zu 19 Personen.  
Preis nach Vorstellungskategorie:  
C: € 2.000  
D: € 2.100

E: € 2.200  
F: € 2.400  
G: € 2.600

Paket 2 (Loge 2 im 2. Rang rechts, PG 5 und 6)  
Komplettpreis für bis zu 15 Personen:  
Preis nach Vorstellungskategorie:  
C: € 1.400  
D: € 1.500  
E: € 1.600  
F: € 1.700  
G: € 1.800

Sollte Ihre Gruppe größer als die Kapazität der Loge sein, bieten wir Ihnen gern Zusatzplätze im direkten Umfeld oder beide Logen an.

# Arrangements for Groups

If you wish to attend an opera or ballet with your travel group or customers, your associates or circle of friends, we have special offers for you. Follow the exciting performances of the Hamburg State Opera from premium seats or in your own box!

## Your Arrangement

You and your group will receive exclusive access to the State Opera's foyer area 75 minutes before the performance. Personally attended by our staff, you can take your time to check your coats in the area reserved for you, study the programme book and use our "Patrons' Lounge" on the 4th Tier. The culinary part of the evening, catered by our gastronomy service "Godi l'arte", begins with finger food and a high-quality selection of beverages. During the intermission, sweet treats and a glass of wine await you. Our "Patrons' Lounge" can be booked

exclusively by groups of 40 persons or more.

## Premium Parquet Seats

Right up close: Enjoy our premium seats in Rows 1 to 7 of the Parquet (seating area 1 or 2, minimum of 15 persons).

Price by performance-categorie (per person):

C: PG1 € 129 / PG2 € 120  
 D: PG1 € 139 / PG2 € 129  
 E: PG1 € 151 / PG2 € 139  
 F: PG1 € 161 / PG2 € 147  
 G: PG1 € 171 / PG2 € 157

## A Box Seat in Opera Heaven

Enjoy the performance with your guests in your own box!

Package 1 (Box 5 in the First Tier (left), PG 4 and 5)  
 Package price for up to 19 persons:

Price by performance-categorie:  
 C: € 2.000  
 D: € 2.100  
 E: € 2.200  
 F: € 2.400  
 G: € 2.600

Package 2 (Box 2 in the Second Tier (right), PG 5 and 6)

Package price for up to 15 persons:

Price by performance-categorie:  
 C: € 1.400  
 D: € 1.500  
 E: € 1.600  
 F: € 1.700  
 G: € 1.800

Should your group exceed the seating capacity of the box, we are happy to offer additional seats in the immediate vicinity upon request.

# Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor über 50 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt. Mehr als fünf Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseure und berühmter Sänger unterstützt, aber auch Wagnisse wie Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwändige Ausstattungen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett. Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit

der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger und Sängerinnen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker und Dirigenten ausgezeichnet. Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen? Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen. Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt verdient ein besonderes Dankeschön: Neben einer Spendenbescheinigung, die selbstverständlich alle Förderer unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z. B. die

Einladung zur Verleihung der „Dr. Wilhelm Oberdörffer“ und „Eduard Söring-Preise“ im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 4.000) oder Einladungen zu Premierenfeiern (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 1.000). Darüber hinaus können Sie bevorzugt Karten für ganz besondere Vorstellungen reservieren.

Mit dem neuen Stiftungsbüro in der Oper sind wir nun ganz nah dran am Geschehen – unsere Tür ist immer für Sie offen.

Ihre

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Geschäftsleitung

Ingrid von Heimendahl

040 35 68 209

(0171-2241333)

[www.opernstiftung-hamburg.de](http://www.opernstiftung-hamburg.de)

E-Mail: [vonheimendahl@opernstiftung-hamburg.de](mailto:vonheimendahl@opernstiftung-hamburg.de)

HypoVereinsbank

IBAN: DE68 2003 0000 0000

4059 10

BIC HYVEDEMM300

Commerzbank AG

IBAN: DE71 2004 0000 0636

8617 00

BIC COBADEFFXXX

Kuratorium

Vorsitzender

Berthold Brinkmann

Stellvertretender Vorsitzender und geschäftsführendes Kuratoriumsmitglied

Jürgen Abraham

Kuratorium

Leonie Bogdahn

Hermann Ebel

Thomas Vinnen

Dr. Klaus Wehmeier

Ehrenmitglied des Kuratoriums

Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

## Förderer der Stiftung

Jürgen Abraham/	Karl-Jürgen Danger	Holcim (Deutschland) AG
Jara Holding GmbH	Karl Denkner	Hotel Atlantik
Rolf Abraham/	Kurt und Sigrid Detmer	The George Hotel
Jara Holding GmbH	Deutsche Afrika Linien GmbH	Elisabeth Hoyer
Alster-Terrain KG	Deutsche Bank AG, Hamburg	Friedel und Walter
Elke Andresen	Heribert Diehl	Hoyer-Stiftung
Erika Astesani	Elysée Hotel Hamburg	Eberhard Hürbe
Barkassen-Meyer Touristik	eNeG Gesellschaft für wirt-	HypoVereinsbank UniCredit
GmbH	schaftl. Energieeinsatz mbH	Bank AG
Roland und Ursula Baum	Robert Ernst EUROIMMUN	Iduna Vereinigte
Rainer und Berit Baumgarten	AG	Lebensvers. AG
Ba-Zy, H. Zywicki GmbH & Co.	Holger Evers	Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer
Ralph Becker	Maren Feist	Hotel Louis C. Jacob
BERENBERG, Joh. Beren-	Harald und Rita Feldmann	Heike Jahr
berg, Gossler & Co. KG	Jörg Fischer	Dr. Hans-Dieter Jörgens
Joachim v. Berenberg-	Frerichs Glas GmbH, Verden	Jungheinrich AG
Consbruch	Margit und Helmut Friedrich	Anja Kamann, sinobit GmbH
Marlis und Franz Hartwig	Dr. Cornelia Fuchs	Daniela Kappel
Betz Stiftung	Barbara von Gaertner	Ian K. und Barbara Karan
Lutz Bethge	Bernhard Garbe KG	Familie K. Klasen
BDO AG Wirtschaftsprü-	J. J. Ganzer Stiftung	Annemarie u. Gerd Koehl-
fungsgesellschaft	Ulf Gehrckens	moos
BMW Niederlassung	GERRSHEIM serviert GmbH	Körber-Stiftung
Hamburg	Gerd Peter Gläser	KPMG AG Wirtschaftsprü-
Jan Onne Bodenstab	Dieter Goetz	fungsgesellschaft
Werner und Marie-Luise	Dr. Diedrich Haesen	Dr. Nils Krause
Boeck-Stiftung	Dr. Egon Hagen	Christa Krüger
Lars und Leonie Bogdahn	Hamburger Sparkasse	Christine Kube
Uwe Boysen	Hansa Treuhand Schiffsbe-	G.A. Küchenmeister
Jean Braun	teiligung AG & Co	Kühne-Stiftung
Nicole Braydor	Prof. Dr. K.-W. Hansmann	Prof. Dr. med. Wolfgang
Brinkmann & Partner	Hapag-Lloyd-Stiftung	Lambrecht
Nikolaus Broschek	Gebr. Heinemann SE & Co KG	Landhaus Scherrer
Stefanie und Hartmut Carl	Helm AG	Dr. Klaus und Sabine Landry
CMC Jürgen Stammer GmbH	HSH Nordbank	Nataly und Dr. Ernst Langner
Commerzbank AG	Henriks Restaurant	Dr. Berhard G. Lebender
Dr. Ronald Crone	Ingenieurbüro Bernd Her-	Dr. Claus Liesner
Familie Dammann	kommer	Dr. Torsten Locher
	Günter und Diana Hess	Friedrich Lürßen
	Volker Hinsch	

LUNIS Vermögensmanagement	Restaurant Gallo Nero	zeiten Hamburg
MADISON Hotel Hamburg, Marlies Head	Restaurant Tarantella	Elke Weber-Braun
Helga Mauersberger	Eberhard Reuther	Martin Wessling
Prof. Dr. Gerhard Mehrtens	Rita u. Dr. Lutz R. Ristow	Anke Westedt
Prof. Dr. Eberhard Meincke	Anke Sassmannshausen	Julius Winter
Gunter Mengers	San Lorenzo Ristorante, Glinde	Wünsche Handelsgesellschaft INTERNATIONAL mbH
Privatbankiers	Ingeborg Roesing-Klindworth	Thomas Wünsche
Dr. Marion Meyenburg	Manfred Schaefer	Wolf-Jürgen Wünsche
Eberhard Möbius	Schaeffer, Harmsen + Utescher	Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
Elisabeth Morell	Dieter Scheck	Dr. Ingo Zuberbier
Ingrid Müller-Osten	Philipp Schilling	sowie div. ungenannte Spender
Montblanc Simplo GmbH	Else und Prof. Dr. h. c. Herrmann Schnabel	
Eckhard Neuendorf	Wolf-Peter Schneider	
Leif und Birgitt Nilsson	Ulrich Schoening	
Frank und Brigitte Nörenberg	Hans-Otto und Engelke	
Nord Leasing GmbH	Schümann-Stiftung	
Northam Realty Advisors Ltd., Toronto	Dr. Renate und	
Dr. Stefan Nowc	Prof. Dr. Jochen Schulte am Esch	
Bärbel Oldenburg	Internationale Musikverlage	
Horst W. Otto	Hans Sikorski GmbH	
Otto GmbH & Co. KG	Dr. Claudia Sonntag	
Dr. Klaus Pannen	Dr. Winfried Stöcker	
Carsten und Annegret Peters	Peter Suck	
Prof. Klaus Peters	Dieter Tenter	
Willi Peters	Peter Thomasch	
Christiane und Prof. Dr. Georg Plate	TUI Cruises GmbH	
Aenne und Hartmut Pleitz	Ute Tietz, Hotel Miramar	
Hans-Detlef Pries	Ulrich und Kristina Tröger	
Dietrich Poburski	John G. Turner &	
Pollmann-Stiftung	Jerry G. Fischer, Louisiana	
Karl-Heinz Ramke	Jürgen Uhlemann	
Prof. Dr. Dr. Hermann Reichenspurner	Ruth und Hubertus Ullrich	
Christian und Johanna Reidock	Anne-Katrin und Klaus Peter Urbach	
Restaurant Le Canard	KG Vara Beteiligungs GmbH	
	Fairmont Hotel Vier Jahres-	

# Kalendarium

## 2019/20

### August

Sa	<b>24</b>	20.00	Akademiekonzert (EP)	PH-G
So	<b>25</b>	19.00	Akademiekonzert (EP)	PH-G
Mo	<b>26</b>	20.00	Akademiekonzert (EP)	PH-G
Sa	<b>31</b>	20.00	Open-Air-Konzert (RM)	

### September

Fr	<b>6</b>	20.00	Moskau, Tscherjomuschki (os)	
Sa	<b>7</b>	18.00	Die Nase	L
		19.00	Hamburger Theaternacht	
So	<b>8</b>	18.00	Ein Sommernachtstraum	F
		17.00	Moskau, Tscherjomuschki (os)	
Di	<b>10</b>	19.30	Die Nase	D
Mi	<b>11</b>	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
		20.00	Moskau, Tscherjomuschki (os)	
Do	<b>12</b>	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
Fr	<b>13</b>	19.30	Die Nase	E
Sa	<b>14</b>	19.30	Ariadne auf Naxos	F
So	<b>15</b>	15.00	Ein Sommernachtstraum	F
		19.30	Ein Sommernachtstraum	F
Di	<b>17</b>	19.30	Bernstein Dances	E
Mi	<b>18</b>	19.30	Bernstein Dances	E
Do	<b>19</b>	19.30	Nabucco	E
Fr	<b>20</b>	19.30	Shakespeare-Sonette	E
Sa	<b>21</b>	19.30	Shakespeare-Sonette	F
So	<b>22</b>	16.00	Nabucco	F
Mo	<b>23</b>	19.30	Die Nase	D
Di	<b>24</b>	19.30	Katja Kabanova	C
Mi	<b>25</b>	19.30	Ariadne auf Naxos	D
Do	<b>26</b>	19.30	Die Nase (geschl. Vorst.)	
Fr	<b>27</b>	19.30	Nabucco	F
Sa	<b>28</b>	19.00	Die Nase	F

So	<b>29</b>	15.00	Ariadne auf Naxos	E
		16.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	<b>30</b>	20.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E

### Oktober

Di	<b>1</b>	19.30	Katja Kabanova	C
Mi	<b>2</b>	19.30	Nabucco	E
Do	<b>3</b>	18.00	Otello	D
Fr	<b>4</b>	19.30	Katja Kabanova	D
Sa	<b>5</b>	19.30	Nabucco	G
So	<b>6</b>	19.00	Otello	E
		11.00	1. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Do	<b>10</b>	19.30	Das Lied von der Erde	E
Fr	<b>11</b>	19.00	Otello	E
Sa	<b>12</b>	19.30	Das Lied von der Erde	F
So	<b>13</b>	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Bernstein Dances	F
Di	<b>15</b>	19.00	Otello	D
Fr	<b>18</b>	19.30	Bernstein Dances	F
Sa	<b>19</b>	19.30	Das Lied von der Erde	F
So	<b>20</b>	18.00	Don Giovanni	M
Di	<b>22</b>	19.00	Cosi fan tutte	D
Mi	<b>23</b>	19.00	Don Giovanni	E
Do	<b>24</b>	19.30	Beethoven-Projekt	D
Fr	<b>25</b>	19.30	Beethoven-Projekt	D
Sa	<b>26</b>	19.00	Don Giovanni	G
So	<b>27</b>	16.00	Cosi fan tutte	E
		16.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	<b>28</b>	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
		20.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	<b>29</b>	19.00	Don Giovanni	E
Do	<b>31</b>	18.00	Cosi fan tutte	E

### November

Fr	<b>1</b>	19.00	Le Nozze di Figaro	E
Sa	<b>2</b>	19.00	Cosi fan tutte	F

So	<b>3</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	F	So	<b>8</b>	17.00	<b>La Cenerentola</b>	E
		18.00	<b>Ichundlich (PB1)</b>				11.00	<b>2. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK
Di	<b>5</b>	19.00	<b>Le Nozze di Figaro</b>	D	Di	<b>10</b>	19.30	<b>Die tote Stadt</b>	D
Mi	<b>6</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	E	Mi	<b>11</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	D
		19.30	<b>Ichundlich (PB1)</b>		Do	<b>12</b>	19.30	<b>Die Glasmenagerie</b>	E
Do	<b>7</b>	19.30	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	E	Fr	<b>13</b>	19.30	<b>Die Glasmenagerie</b>	F
Fr	<b>8</b>	19.00	<b>Le Nozze di Figaro</b>	E	Sa	<b>14</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	F
		19.30	<b>Ichundlich (PB1)</b>		So	<b>15</b>	19.00	<b>Die tote Stadt</b>	E
Sa	<b>9</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	G			11.00	<b>4. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F
So	<b>10</b>	11.00	<b>Ballett-Werkstatt Benefiz</b>	AD	Mo	<b>16</b>	20.00	<b>4. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F
		19.00	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	F					
		17.00	<b>Ichundlich (PB1)</b>		Di	<b>17</b>	19.30	<b>Der Nussknacker</b>	F
Di	<b>12</b>	19.00	<b>Le Nozze di Figaro</b>	D	Mi	<b>18</b>	19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F
		19.30	<b>Ichundlich (PB1)</b>		Do	<b>19</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	D
Mi	<b>13</b>	19.30	<b>All Our Yesterdays</b>	D	Fr	<b>20</b>	19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F
Do	<b>14</b>	19.30	<b>All Our Yesterdays</b>	D	Sa	<b>21</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	F
Fr	<b>15</b>	19.00	<b>Pelléas et Mélisande</b>	E	So	<b>22</b>	17.00	<b>Lohengrin</b>	F
Sa	<b>16</b>	19.30	<b>All Our Yesterdays</b>	F	Mo	<b>23</b>	19.00	<b>Weihnachtsoratorium I - VI</b>	G
So	<b>17</b>	19.00	<b>Pelléas et Mélisande</b>	E					
		11.00	<b>3. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F	Mi	<b>25</b>	18.00	<b>Weihnachtsoratorium I - VI</b>	G
Mo	<b>18</b>	20.00	<b>3. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F	Do	<b>26</b>	16.00	<b>Lohengrin</b>	F
Mi	<b>20</b>	19.00	<b>Pelléas et Mélisande</b>	D	Fr	<b>27</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	F
Do	<b>21</b>	19.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	D	Sa	<b>28</b>	18.00	<b>Weihnachtsoratorium I - VI</b>	G
Fr	<b>22</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	F	So	<b>29</b>	15.00	<b>Lohengrin</b>	F
Sa	<b>23</b>	19.00	<b>Pelléas et Mélisande</b>	F	Mo	<b>30</b>	19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F
So	<b>24</b>	15.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	E					
		19.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	E	Di	<b>31</b>	18.00	<b>La Cenerentola</b>	J
Di	<b>26</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	E			11.00	<b>Silvesterkonzert (EP)</b>	PH-K
Mi	<b>27</b>	19.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	D					
Do	<b>28</b>	19.00	<b>La Bohème</b>	E					

## Januar

Mi	<b>1</b>	18.00	<b>Der Nussknacker</b>	E
Fr	<b>3</b>	18.00	<b>Lohengrin</b>	F
Sa	<b>4</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	F
So	<b>5</b>	14.30	<b>Der Nussknacker</b>	F
		19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F
		11.00	<b>3. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK
Do	<b>9</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	E
		19.30	<b>1. Themenkonzert (EP)</b>	PH-KK
Fr	<b>10</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	F

## Dezember

So	<b>1</b>	18.00	<b>Die Glasmenagerie</b>	M
Di	<b>3</b>	19.30	<b>Die Glasmenagerie</b>	E
Mi	<b>4</b>	19.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	D
Do	<b>5</b>	19.30	<b>Die Glasmenagerie</b>	E
Fr	<b>6</b>	19.30	<b>Die tote Stadt</b>	E
Sa	<b>7</b>	19.30	<b>Die Glasmenagerie</b>	G

Sa	11	19.30	<b>La Bohème</b>	F	Mo	10	20.00	<b>6. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G
So	12	14.30	<b>Der Nussknacker</b>	F	Di	11	19.00	<b>La Traviata</b>	E
		19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F			11.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
		19.30	<b>2. Themenkonzert (Mich)</b>		Mi	12	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	D
Di	14	19.30	<b>La Bohème</b>	E			11.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
		19.30	<b>3. Themenkonzert (MKG)</b>		Do	13	19.00	<b>La Traviata</b>	E
Fr	17	19.30	<b>La Bohème</b>	F	Fr	14	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	E
Sa	18	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	G			17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
So	19	18.00	<b>Falstaff</b>	M	Sa	15	19.30	<b>Madama Butterfly</b>	F
Di	21	19.30	<b>Orphée et Eurydice</b>	E			14.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Mi	22	19.30	<b>Falstaff</b>	E			17.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Do	23	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	E	So	16	16.00	<b>La Traviata</b>	F
Fr	24	19.30	<b>Orphée et Eurydice</b>	F			11.00	<b>Sonder-Kammerkonzert</b>	PH-KK
Sa	25	19.30	<b>Falstaff</b>	G			17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
So	26	11.00	<b>Ballett-Werkstatt</b>	A	Di	18	19.30	<b>Der fliegende Holländer</b>	D
		19.00	<b>Die Glasmenagerie</b>	F			11.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
		11.00	<b>5. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F	Mi	19	19.30	<b>Madama Butterfly</b>	D
Mo	27	20.00	<b>5. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F			11.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Di	28	19.30	<b>Falstaff</b>	E	Do	20	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	D
Mi	29	19.30	<b>Orphée et Eurydice</b>	E	Fr	21	19.30	<b>Der fliegende Holländer</b>	E
Do	30	19.30	<b>Die Glasmenagerie</b>	E			17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Fr	31	19.30	<b>Die Glasmenagerie</b>	F	Sa	22	19.30	<b>Madama Butterfly</b>	F
							17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	

## Februar

Sa	1	19.00	<b>Orphée et Eurydice</b>	F	So	23	17.00	<b>Alcina</b>	E
So	2	16.00	<b>Lulu</b>	E			14.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Di	4	19.30	<b>Falstaff</b>	E			17.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Mi	5	18.30	<b>Lulu</b>	D			19.30	<b>Kammerkonzert der Orchesterakademie (EP)</b>	
Do	6	19.00	<b>La Traviata</b>	E	Do	27	19.30	<b>Der fliegende Holländer</b>	D
Fr	7	18.30	<b>Lulu</b>	E	Fr	28	18.30	<b>Alcina</b>	E
Sa	8	19.30	<b>Falstaff</b>	G	Sa	29	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	F
		17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>						
So	9	18.30	<b>Lulu</b>	E					
		11.00	<b>6. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G					
		14.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>						
		17.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>						

## März

So	1	17.00	<b>Der fliegende Holländer</b>	E
Di	3	18.30	<b>Alcina</b>	D
Fr	6	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	E
Sa	7	18.30	<b>Alcina</b>	F
So	8	18.00	<b>Norma</b>	M
Di	10	19.30	<b>Messa da Requiem</b>	D

Mi	<b>11</b>	19.30	<b>Norma</b>	E	Sa	<b>18</b>	19.30	<b>Brahms/Balanchine</b>	F
Do	<b>12</b>	19.00	<b>Otello</b>	E	So	<b>19</b>	16.00	<b>Parsifal</b>	F
Fr	<b>13</b>	19.30	<b>Messa da Requiem</b>	E	Di	<b>21</b>	19.30	<b>Brahms/Balanchine</b>	D
Sa	<b>14</b>	19.30	<b>Norma</b>	G	Fr	<b>24</b>	19.30	<b>Brahms/Balanchine</b>	E
So	<b>15</b>	19.00	<b>Otello</b>	F	Sa	<b>25</b>	17.00	<b>Parsifal</b>	F
		11.00	<b>7. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E	So	<b>26</b>	18.00	<b>Elektra</b>	M
Mo	<b>16</b>	20.00	<b>7. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E	Di	<b>28</b>	19.30	<b>Fidelio</b>	D
Di	<b>17</b>	19.30	<b>Norma</b>	E	Mi	<b>29</b>	19.30	<b>Elektra</b>	E
Mi	<b>18</b>	19.30	<b>Tosca</b>	G	Do	<b>30</b>	19.30	<b>Beethoven-Projekt</b>	E
Do	<b>19</b>	19.30	<b>Messa da Requiem</b>	D	<b>Mai</b>				
Fr	<b>20</b>	19.30	<b>Norma</b>	F	Fr	<b>1</b>	19.00	<b>Beethoven-Projekt</b>	E
Sa	<b>21</b>	19.30	<b>Tosca</b>	H	Sa	<b>2</b>	19.30	<b>Elektra</b>	F
So	<b>22</b>	17.00	<b>Simon Boccanegra</b>	J			20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
Di	<b>24</b>	19.30	<b>Norma</b>	E	So	<b>3</b>	11.00	<b>Ballett-Werkstatt</b>	A
Mi	<b>25</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	E			19.00	<b>Fidelio</b>	E
Do	<b>26</b>	19.00	<b>Simon Boccanegra</b>	H			17.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
Sa	<b>28</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	G			11.00	<b>5. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK
So	<b>29</b>	18.00	<b>Hamlet</b>	E	Di	<b>5</b>	19.30	<b>Elektra</b>	E
		11.00	<b>4. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK	Mi	<b>6</b>	19.30	<b>Beethoven-Projekt</b>	D
Di	<b>31</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	D			20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
<b>April</b>									
Mi	<b>1</b>	19.00	<b>Carmen</b>	E	Do	<b>7</b>	19.30	<b>Shakespeare-Sonette</b>	D
Do	<b>2</b>	19.00	<b>Simon Boccanegra</b>	H	Fr	<b>8</b>	19.30	<b>Shakespeare-Sonette</b>	E
Sa	<b>4</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	F	Sa	<b>9</b>	19.30	<b>Elektra</b>	F
So	<b>5</b>	19.00	<b>Hamlet</b>	E			20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
		11.00	<b>8. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G	So	<b>10</b>	18.00	<b>Fidelio</b>	E
Mo	<b>6</b>	20.00	<b>8. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G			17.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
Di	<b>7</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	D	Di	<b>12</b>	19.30	<b>Elektra</b>	E
Mi	<b>8</b>	19.00	<b>Carmen</b>	E			20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
Do	<b>9</b>	18.30	<b>Matthäus-Passion</b>	E	Mi	<b>13</b>	19.30	<b>Illusionen – wie Schwanensee</b>	E
Fr	<b>10</b>	18.00	<b>Matthäus-Passion</b>	F	Do	<b>14</b>	19.30	<b>Fidelio</b>	D
Sa	<b>11</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	E			20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
So	<b>12</b>	17.00	<b>Parsifal</b>	F					
Mo	<b>13</b>	18.00	<b>Hamlet</b>	D					
Fr	<b>17</b>	19.30	<b>Brahms/Balanchine</b>	E					

Fr	<b>15</b>	19.00	<b>Illusionen – wie Schwanensee</b>	F	Mi	<b>10</b>	19.00	<b>Carmen</b>	E
Sa	<b>16</b>	19.00	<b>L'Elisir d'Amore</b>	E	Do	<b>11</b>	19.30	<b>Rigoletto</b>	D
		17.00	<b>St. François d'Assise (EP)</b>		So	<b>14</b>	18.00	<b>The Winter's Tale</b>	M
So	<b>17</b>	14.30	<b>Illusionen – wie Schwanensee</b>	F			11.00	<b>6. Kammerkonzert (EP)</b>	Ph-KK
		19.30	<b>Illusionen – wie Schwanensee</b>	F	Mo	<b>15</b>	19.00	<b>Erste Schritte</b>	D
		17.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>		Di	<b>16</b>	19.30	<b>The Winter's Tale</b>	E
Di	<b>19</b>	19.00	<b>Illusionen – wie Schwanensee</b>	E	Mi	<b>17</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	E
Mi	<b>20</b>	19.00	<b>Illusionen – wie Schwanensee</b>	E	Do	<b>18</b>	19.00	<b>Anna Karenina</b>	E
Do	<b>21</b>	18.00	<b>Erste Schritte</b>	C	Fr	<b>19</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	F
		17.00	<b>St. François d'Assise (EP)</b>	PH-M			20.00	<b>Die Kuh (os)</b>	
Fr	<b>22</b>	19.30	<b>Pique Dame</b>	E	Sa	<b>20</b>	19.30	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	G
Sa	<b>23</b>	19.30	<b>L'Elisir d'Amore</b>	E			20.00	<b>Die Kuh</b>	
		17.00	<b>St. François d'Assise (EP)</b>	PH-M	So	<b>21</b>	17.00	<b>Shakespeare-Sonette</b>	E
		20.00	<b>Szen. Liederabend (os)</b>				16.00	<b>10. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E
So	<b>24</b>	16.00	<b>Anna Karenina</b>	F			16.00	<b>Die Kuh (os)</b>	
		20.00	<b>Szen. Liederabend (os)</b>		Mo	<b>22</b>	20.00	<b>10. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E
Di	<b>26</b>	19.30	<b>Pique Dame</b>	D	Di	<b>23</b>	19.30	<b>Gastspiel</b>	E
Mi	<b>27</b>	19.00	<b>Anna Karenina</b>	E			20.00	<b>Die Kuh (os)</b>	
Do	<b>28</b>	19.00	<b>Anna Karenina</b>	E	Mi	<b>24</b>	19.30	<b>Gastspiel</b>	E
Fr	<b>29</b>	19.30	<b>Pique Dame</b>	E			20.00	<b>Die Kuh (os)</b>	
Sa	<b>30</b>	19.30	<b>L'Elisir d'Amore</b>	E	Do	<b>25</b>	19.30	<b>The Winter's Tale</b>	E
So	<b>31</b>	19.00	<b>Anna Karenina</b>	F	Fr	<b>26</b>	19.30	<b>Die Glasmenagerie</b>	F
		11.00	<b>9. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E	Sa	<b>27</b>	20.00	<b>Beethoven-Projekt</b>	F
							20.00	<b>Die Kuh (os)</b>	
					So	<b>28</b>	18.00	<b>Nijinsky-Gala</b>	P

## Juni

Mo	<b>1</b>	18.00	<b>L'Elisir d'Amore</b>	D
		20.00	<b>9. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E
Do	<b>4</b>	19.00	<b>Carmen</b>	E
Fr	<b>5</b>	19.30	<b>Pique Dame</b>	E
Sa	<b>6</b>	19.30	<b>Rigoletto</b>	F
So	<b>7</b>	19.00	<b>Carmen</b>	F
Di	<b>9</b>	19.30	<b>Rigoletto</b>	D

PB1 = Probebühne 1

EP = Elbphilharmonie

os = opera stabile

RM = Rathausmarkt

Mich = Krypta der Hauptkirche St. Michaelis

MKG = Museum für Kunst und Gewerbe

# Förderer, Sponsoren, Partner

Mein besonderer Dank geht an die Freie und Hansestadt Hamburg, die seit der Errichtung des Hauses die Oper fördert und Opernkunst in Hamburg entstehen lässt. Darüber hinaus möchte ich mich auch ausdrücklich bei der Opernstiftung für ihr langjähriges und wichtiges Engagement bedanken. Mein Dank gilt auch allen anderen privaten und privatwirtschaftlichen Förderern und Gönnern, die diesen Spielplan möglich machen, sowie unseren Partnern.

Georges Delnon

**Die Staatsoper Hamburg dankt:**



dem Hauptförderer:



der Stiftung zur Förderung der  
Hamburgischen Staatsoper:



den Projektförderern:



den Partnern des Internationalen Opernstudios:



J.J. Ganzer Stiftung

unseren Projektpartnern:



Medienpartner:



Kulturpartner:



## Abonnementspreise 2019/20

Abonnements-Serie	Anzahl Aufführungen	€	Platzgruppe						
			PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7
<b>Abonnements mit automatischer Verlängerung</b>									
Premiere A	7	€	1416,45	1308,30	1182,30	1040,55	873,60	620,55	386,40
Premiere B	7	€	675,90	602,10	528,30	460,80	391,50	311,40	211,50
Dienstag 1	8	€	585,20	521,50	459,90	403,20	341,60	272,30	184,80
Dienstag 2	8	€	576,80	515,20	453,60	397,60	336,00	268,80	182,00
Dienstag 3	8	€	561,40	501,90	442,40	388,50	327,60	262,50	177,80
Mittwoch 1	8	€	568,40	508,20	448,00	393,40	331,80	266,00	179,90
Mittwoch 2	8	€	576,80	515,20	453,60	397,60	336,00	268,80	182,00
Donnerstag 1	8	€	600,60	534,80	471,10	412,30	350,00	278,60	189,00
Donnerstag 2	8	€	576,80	515,20	453,60	397,60	336,00	268,80	182,00
Freitag 1	8	€	624,40	554,40	488,60	427,00	364,00	288,40	196,00
Freitag 2	8	€	609,00	541,80	476,70	416,50	354,20	281,40	191,10
Samstag 1	8	€	694,40	617,40	551,60	486,50	413,00	330,40	220,50
Samstag 2	8	€	673,40	596,40	532,70	469,70	400,40	317,80	214,20
Samstag 3	8	€	673,40	595,00	532,70	470,40	401,80	317,80	214,90
Sonntag 1	8	€	638,40	565,60	501,20	439,60	375,20	296,80	201,60
Sonntag 2	8	€	651,00	581,00	513,80	451,50	387,80	303,10	203,70
Nachmittags-Abo	5	€	431,25	381,75	339,00	297,75	254,25	201,00	136,50
Großes Wochenend-Abo	8	€	666,40	589,40	526,40	464,10	396,20	313,60	212,10
Kleines Wochenend-Abo	4	€	388,80	344,00	308,00	272,00	232,00	-	-
Verschiedene Tage 1	8	€	652,40	578,20	513,80	451,50	385,00	305,20	206,50
Verschiedene Tage 2 (bisher 4)	8	€	600,60	534,80	471,10	412,30	350,00	278,60	189,00
Großes Opernabo 1	6	€	480,00	427,50	377,25	330,75	280,50	223,50	151,50
Großes Opernabo 2	6	€	534,00	473,25	420,75	369,75	315,75	251,25	168,75
Kleines Opernabo 1	4	€	309,00	276,00	243,00	213,00	180,00	144,00	97,50
Kleines Opernabo 2	4	€	333,00	295,50	262,50	231,00	196,50	156,00	105,75
Kleines Opernabo 3	4	€	349,50	309,00	275,25	242,25	207,00	163,50	111,00
Italienisches Abo	4	€	342,00	303,00	268,50	235,50	201,00	-	-
Ballett-Abo 1	6	€	666,40	600,40	535,80	465,40	392,60	298,60	197,80
Ballett-Abo 2	5	€	407,25	362,25	319,50	279,75	237,75	189,00	128,25
Ballett-Abo 3	5	€	431,25	383,25	339,00	297,00	252,75	201,00	135,75
Kleines Ballett-Abo 1	4	€	347,20	308,80	272,80	239,20	203,20	-	-
Kleines Ballett-Abo 2	4	€	337,60	300,80	266,40	234,40	198,40	-	-
Kleines Kombi-Abo (bisher OBK)	4	€	308,80	268,80	232,00	196,80	-	-	-
Kombi-Abo 1	8	€	562,50	483,75	414,75	345,75	-	-	-
Kombi-Abo 2	8	€	597,00	512,25	439,50	366,00	-	-	-

Abonnements-Serie			Platzgruppe							
			Anzahl Aufführungen	€	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6
<b>Abonnements mit automatischer Verlängerung</b>										
Kombi-Abo 3A	8	€	569,25	490,50	421,50	349,50	-	-	-	-
Kombi-Abo 3B	8	€	569,25	490,50	421,50	349,50	-	-	-	-
<b>Saisonabonnements</b>										
Geschenkabo Oper	3	€	277,60	247,20	218,40	191,20	162,40	-	-	-
Geschenkabo Oper/Ballett	5	€	460,00	408,80	361,60	316,80	269,60	-	-	-
Geschenkabo Ballett	4	€	372,80	329,60	293,60	258,40	220,80	-	-	-
Familienabo (Erwachsene)	5	€	324,00	277,60	242,40	-	-	-	-	-
Familienabo (Kinder 9 - 15 J.)	5	€	50,00	50,00	50,00	-	-	-	-	-
<b>Wahlabonnements</b>										
Ouvertüre	4	€	ab 264,60	ab 237,30	ab 210,00	ab 185,50	ab 155,40	-	-	-
20./21. Jahrhundert	6	€	ab 219,00	ab 201,60	ab 184,20	ab 168,60	ab 149,40	-	-	-
Neuinszenierungen	8	€	ab 704,00	ab 617,60	ab 537,60	ab 459,20	ab 366,40	-	-	-
Primavera	5	€	ab 388,00	ab 348,00	ab 308,00	ab 272,00	ab 228,00	-	-	-
Kent Nagano	6	€	ab 428,80	ab 369,60	ab 320,00	ab 267,20	-	-	-	-
Italienische Opernwochen	4	€	ab 379,20	ab 336,80	ab 298,40	ab 261,60	ab 223,20	-	-	-
Mozart/Da Ponte	3	€	ab 242,40	ab 216,80	ab 191,20	ab 168,00	ab 141,60	-	-	-

## Kassenpreise 2019/20

Preiskategorie		Platzgruppe										♿
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A	€	30,-	28,-	25,-	22,-	19,-	14,-	11,-	10,-	8,-	4,-	11,-
B	€	79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-
C	€	87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-
D	€	97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-
E	€	109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-
F	€	119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-
G	€	129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-
H	€	137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-
J	€	147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-
K	€	164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-
L	€	179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-
M	€	195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-
N	€	207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-
O	€	219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-
P	€	232,-	214,-	195,-	167,-	139,-	97,-	61,-	34,-	19,-	9,-	11,-

## **Impressum**

Herausgeber Hamburgische Staatsoper GmbH	Übertragung ins Englische Alexa Nieschlag	Konzept und Design PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE
Geschäftsführung Georges Delnon, Opernintendant	Texte Johannes Blum, Janina Zell, Eva Binkle	Gestaltung Annedore Cordes
John Neumeier, Ballettintendant		
Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführer der Direktor	Binkle Alexander Kluge, Chronik der Gefühle, Band I Frankfurt a.M.	Redaktionsschluss 7. Januar 2019 Änderungen vorbehalten
Redaktion	2000	Herstellung Hartung Druck + Medien
Dr. Michael Bellgardt, Eva Binkle, Johannes Blum, Annedore Cordes, Mike Ehrhardt, Matthias Forster, Dr. Ralf Klöter, Bettina Kok, Simon Menzel, Annette Weber, Tillmann Wiegand, Hannes Wönig, Janina Zell	Fotos Felix Broede (S. 2) Dominik Odenkirchen (S. 6-17) Hans Jörg Michel (S. 76, 77, 78, 80), Brinkhoff/Mögenburg (S. 79), Monika Rittershaus (S. 81)	Litho Repro Studio Kroke Anzeigenvertretung Antje Sievert antje.sievert@kultur-anzeigen.com Tel.: (040) 45069803
Lektorat Daniela Becker		



## Abonnementsbestellung 2019/20

Ich möchte in der Spielzeit 2019/20 Abonnent der Hamburgischen Staatsoper sein. Gemäß den mir bekannten Abonnementsbedingungen (S. 126/127) bestelle ich hiermit verbindlich:

	Anzahl Plätze Normal- preis	Anzahl Plätze Jugend- liche	gewünschte Platz- gruppe *
Premiere A			
Premiere B			
Dienstag 1			
Dienstag 2			
Dienstag 3			
Mittwoch 1			
Mittwoch 2			
Donnerstag 1			
Donnerstag 2			
Freitag 1			
Freitag 2			
Sonnabend 1			
Sonnabend 2			
Sonnabend 3			
Sonntag 1			
Sonntag 2			
Nachmittag			
Großes Wochenend-Abo			
Kleines Wochenend-Abo			
Verschiedene Tage 1			
Verschiedene Tage 4			
Großes Opernabo 1			
Großes Opernabo 2			
Kleines Opernabo 1			
Kleines Opernabo 2			
Kleines Opernabo 3			
Italienisches Abonnement			
Ballett 2			
Ballett 3			
Kleines Ballettabo 1			
Kleines Ballettabo 2			
Kleines-Kombi-Abo			
Kombi-Abo 1			
Kombi-Abo 2			
Kombi-Abo 3A			
Kombi-Abo 3B			
Geschenk-Abo Oper-Ballett			
Geschenk-Abo Oper			

	Anzahl Plätze Normal- preis	Anzahl Plätze Jugend- liche	gewünschte Platz- gruppe *
Geschenk-Abo Ballett			
Familien-Abo Erwachsene			
Familien-Abo Kind		-	

### Wahlabos

Ouvertüre (4 Aufführungen)			
Musiktheater des 20./21. Jahrhunderts (6 Aufführungen)			
Neuinszenierungs-Abo (8 Aufführungen)			
Primavera (5 Aufführungen)			
Ital. Opernwochen (4 Aufführungen)			
Kent Nagano (4 + 2 Aufführungen)			
Mozart/Da Ponte (3 Aufführungen)			

Name des Werkes	Termin

**Mein Wunschplatz in der Staatsoper**

Parkett    1. Rang    2. Rang    3. Rang

Bemerkungen:

---



---

\* Platzgruppe: Bitte wählen Sie eine Platzgruppe gemäß den Preisen auf S. 146/147. Der Betrag wird Ihnen später in Rechnung gestellt. Dem farbigen Saalplan können Sie entnehmen, in welcher Platzgruppe Sie Ihre Lieblingsplätze finden.

Hamburgische Staatsoper  
Kartenservice, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

**Absender** bitte in Druckbuchstaben

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Tel. tagsüber \_\_\_\_\_ Tel. abends \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kunden-Nummer (sofern bekannt)  Geburtsdatum    
(nur beim Jugend-Abo, bitte Nachweis beifügen)

## **SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige die Hamburgische Staatsoper GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Hamburgische Staatsoper GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchungen erfolgen frühestens drei Tage nach Rechnungslegung, sofern nicht anders mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Hamburgische Staatsoper GmbH, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE39ZZZ00000993226, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_ Kreditinstitut \_\_\_\_\_

BIC [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] IBAN [D] [E] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

- Ich abonneiere das „Journal“ zum Vorzugspreis für Abonnenten (6 Ausgaben pro Saison für € 6,00).
  - Bitte informieren Sie mich bis auf Widerruf per Post über weitere Angebote.
  - Bitte informieren Sie mich bis auf Widerruf per E-Mail über weitere Angebote.

Sie können unsere Datenschutzhinweise unter [www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz](http://www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz) sowie in unserem Verkaufsraum einsehen.

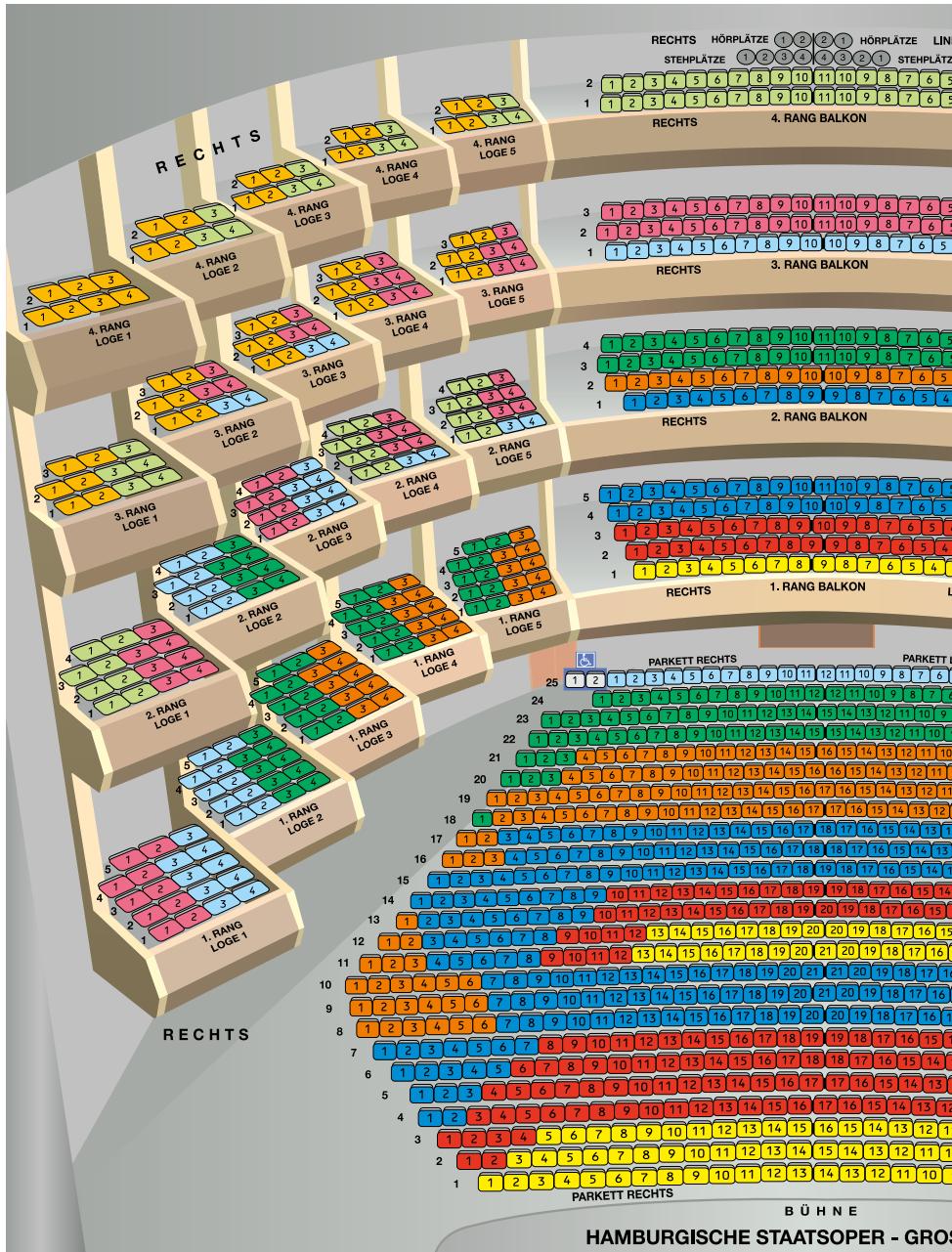
## **Widerrufshinweise**

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Die Hamburgische Staatsoper GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Hamburgische Staatsoper GmbH verarbeitet Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail, Geburtsdatum) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung außerdem zum Zwecke der Direktwerbung. Gegen diese Verarbeitung steht Ihnen ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Bitte richten Sie den Widerspruch an: Hamburgische Staatsoper GmbH, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg, oder datenschutz@staatsoper-hamburg.de

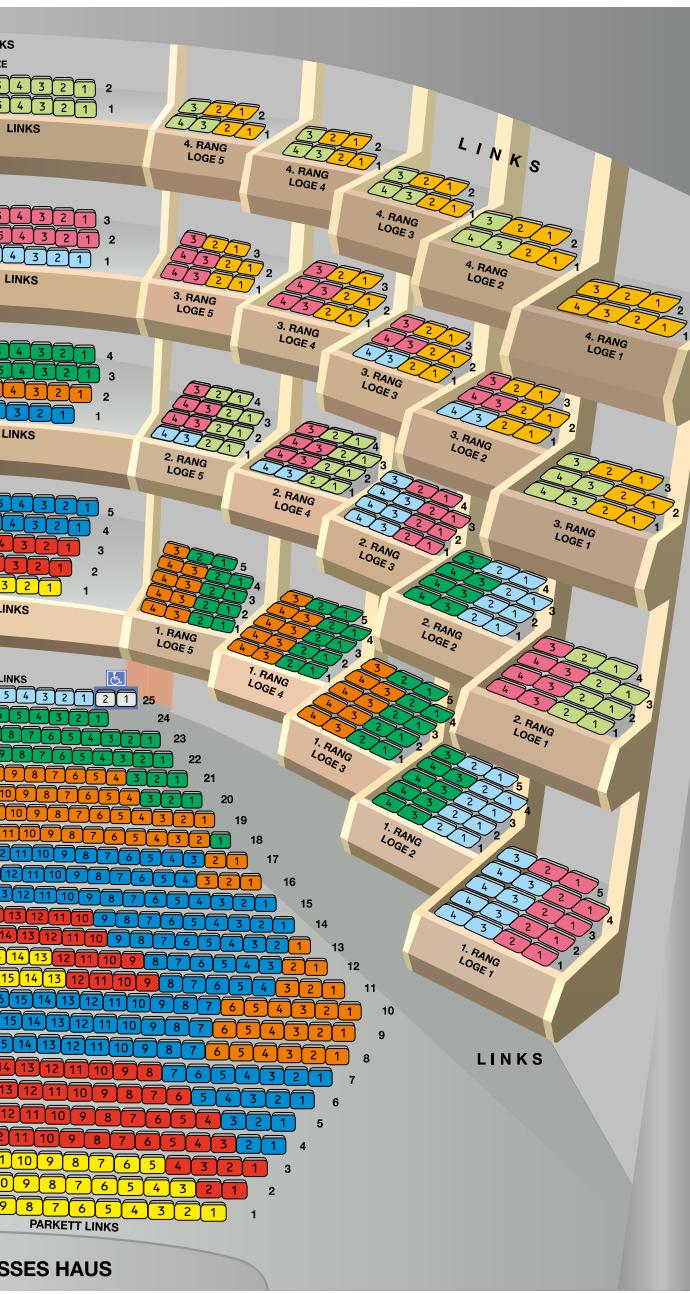
Hiermit bestelle ich verbindlich das/die umseitig gewählte(n) Abonnement(s)

Datum/Ort Unterschrift

# Saalplan Hamburgische Staatsoper



HAMBURGISCHE STAATSSOPER - GROSSE ZAHL



Folgende Plätze haben  
keine oder nur eine stark  
eingeschränkte Sicht auf  
die Übertexte:

#### Parkett (rechts und links)

- Reihe 12 Platz 1 und 2
- Reihe 13 Platz 1
- Reihe 16 Platz 1 bis 3
- Reihe 17 Platz 1 und 2
- Reihe 18 Platz 1
- Reihe 20 Platz 1 bis 3
- Reihe 21 Platz 1 bis 3
- Reihe 22 Platz 1 und 2
- Reihe 23 Platz 1
- Reihe 25 alle Plätze

#### 1. Rang Balkon

- Reihe 5 Platz 11 (links)

#### 1. Rang Logen (rechts und links)

##### Loge 5

- Reihe 5 Platz 1
- Reihe 4 Platz 1 und 2
- Reihe 3 Platz 1

##### Loge 4

- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Reihe 4 Platz 1

##### Loge 3

- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Reihe 4 Platz 2

##### Loge 2

- Reihe 5 Platz 1 bis 3

##### Loge 1

- Reihe 5 Platz 1 und 2
- Reihe 4 Platz 1 bis 3



Zi Za  
Zauber  
spaß



## Kein Hexenwerk: Haushaltshilfen anmelden

Zaubern Sie mögliche Unfallkosten einfach weg und sichern Sie sich dank Steuervorteilen ein noch größeres Stück vom Lebkuchen – durch Anmeldung der Haushaltshilfen bei der Minijob-Zentrale.

Märchenhaft einfach auf [minijob-zentrale.de](http://minijob-zentrale.de)

Noch auf der Suche? Minijobs und Minijobber finden Sie kostenlos auf [haushaltsjob-boerse.de](http://haushaltsjob-boerse.de)

die  
**minijobzentrale**

Sie werden Ihren Standort ändern und  
trotzdem immer im Mittelpunkt stehen.

Willkommen an Bord einer Kreuzfahrtflotte, die jedem Vergleich vorausfährt –  
mit kleinen, individuellen Schiffen und größter persönlicher Freiheit.  
Mehr über unsere Luxus- und Expeditionsreisen erfahren Sie unter  
[www.vor-uns-die-welt.de](http://www.vor-uns-die-welt.de)



V O R   U N S   D I E   W E L T

